

62. JAHRGANG

DER REINBEKER

eMail: redaktion@derReinbeker.de • Tel: (040) 727 30 - 117 • Fax: -118

Eine Reise in verschiedene Länder

Internationales Familienfest im Reinbeker Schloss fordert zum Mitmachen auf

Reinbek – Erst erklingt ein Spielmännchenzug, dann folgen kurdische Kreistänze, wenig später wird getrommelt, Kinder greifen zu selbst gebastelten Instrumenten und irgendwo duftet es nach polnischem Bigos (Eintopf), arabischen Spezialitäten oder afrikanischen Leckereien. Wer am 30. August das Schloss Reinbek besucht, kann in wenigen Stunden eine kleine Reise in verschiedene Länder unternehmen. »Wir wollen miteinander feiern«, so Elke Güldenstein, Leiterin des Kulturzentrums.

Von 14 bis 18 Uhr lädt das Internationale Familienfest auf dem Schlossgelände zum Zuhören, Mitmachen, Ausprobieren und miteinander ins Gespräch kommen ein. Der Eintritt ist frei. Das Fest ist nicht einfach ein Programm über unterschiedliche Kulturen, sondern ist gemeinsam mit Menschen aus verschiedenen kulturellen Gemeinschaften entwickelt worden. Veranstalter sind die Flüchtlingsinitiative Reinbek, das AWO Familienzentrum Reinbek und das Kulturzentrum Schloss Reinbek.

Das Familienfest beginnt um 14 Uhr mit dem Alt-Spielmännchenzug »Sachsenwald« der TSV Reinbek. »Das war der Wunsch der Geflüchteten, die mitorganisiert haben«, berichtet Maria Mannshen von der Flüchtlingsinitiative. Um 14.40 Uhr geht es mit einer polnischen Polonaise weiter, bevor ab 15.10 Uhr Kinder beim Mitmachkonzert mit Olli Ehmsen selbst aktiv werden können. Ab 15.40 Uhr nimmt

FOTO: INKE KUHLMANN



Sie organisieren das internationale Familienfest: (v.r.) Sabina Ramonat (Kulturwerkstatt), Maria Mannchen (Flüchtlingsinitiative), Elke Güldenstein (Kulturzentrum), Susann Pötter (Schloß Reinbek) Franziska von Rus (Stadt Reinbek)

eine historische Tanzgruppe die Besucher mit auf eine »Reise durch die Zeiten«, das ukrainische Vokalensemble »Schedryk« bringt ab 16.10 Uhr ukrainische Klänge auf die Bühne. Mit kurdischen und arabischen Kreistänzen (16.40 Uhr), Bilder-Theater der KLANGPERLE (17 Uhr) und den kraftvollen Trommelrhythmen der Wild Roses Djembe Group geht das Fest gegen 18 Uhr zu Ende.

Weiter auf S. 33

HEUTE:

Große Infoveranstaltung der Stadt Reinbek S. 3

Abschied in Ohe von Pastor Davis S. 10

Aumühle wird zur Flohmarktmeile S. 13

Mathe Riadh



- Für dein Studium benötigst du eine „1“ in Mathe?
- Du suchst professionelle, zuverlässige und kompetente Unterstützung in Mathe?
- Du bist unzufrieden mit deinem aktuellen Institut oder Lehrer?
- Du kommst allein mit dem vorgegebenem Stoff und Tempo in deinem Matheunterricht nicht mehr mit?
- Du hast nicht den gewünschten Erfolg?

» Ich helfe dir!

Weitere Infos findest du hier:



Freue mich auf deine Nachricht:



www.Mathe-Riadh.de | Mühlenweg 4 | 21465 Reinbek

Taxi - Peters

**Kranken-/Flughafenfahrten
0173 / 478 27 47**

**Ihr Haus- u. Gartenservice
schnell – preiswert – zuverlässig**

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden,
Baumfällen (mit Seilklettertechnik),
Platten- und Pflasterarbeiten,
Zäune aufstellen, Bepflanzungen,
Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp • Tel. 04104/69 99 70

KARSTENS IMMOBILIEN

**IHRE IMMOBILIE
IN BESTEN HÄNDEN**

- ✓ PROFESSIONELL BEWERTET
- ✓ PERFEKT AUFBEREITET
- ✓ ERFOLGREICH VERKAUFT

Jessica Karstens
Office im Angerhof in
Wentorf am Rathaus

Rufen Sie gern an
oder schreiben
Sie mir per Email
oder WhatsApp.

Telefon: 0152 24 721 715
info@karstens-immobilien.de

**JETZT
KOSTENFREIE
BEWERTUNG
ANFORDERN!**



**NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:
Goldpreis weiter auf hohem Niveau**

**KOSTENLOSE BEWERTUNG
BARGELD SOFORT**

GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b • 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr • Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de



**Alles im grünen
Bereich!**

1 m³-Buhck Bags für Grünabfälle
aus Haus und Garten.

buhck.shop | 040 22 22 22



**CONTAINER
BAUSTOFFE
buhck
ENTSORGUNG**



Die Stadt Reinbek informiert
Verantwortlich: Der Bürgermeister



Stadtinformation 17. August 2026

Liebe Reinbekerinnen, liebe Reinbeker,

die Sommerzeit ist die Zeit der Baumaßnahmen, über die ich Sie hier einmal informieren möchte:

Aktuelle Baumaßnahmen in der Stadt – Hochbau

Der neue **Kunstrasenplatz** in Neuschönningstedt ist im Zeitplan und nimmt Form an. € 1,7 Mio. investieren wir hier in Reinbeks Sportlandschaft. Insbesondere die Fußballsparte des FC Voran Ohe bekommt damit endlich wieder gute Spielbedingungen. Dieser Kunstrasenplatz in Reinbek wird der zweite im Stadtgebiet und nach allem, was ich erahne, nicht der letzte.

In Ohe selbst werden die Planungen der Sanierung und Erweiterung der **Sportanlage** immer konkreter. Derzeit prüfen wir die Bedarfe an das neue Sportlerheim des FC Voran Ohe und bereiten Grundstückserweiterungen vor. Noch in 2026 werden erste Maßnahmen auf dem Vereinsgelände durchgeführt.

In der **Klosterbergenschule** wird die WC-Anlage (außen) umfangreich saniert. € 160.000 wird die Gesamtmaßnahme kosten, Baustart ist im September 2026.

Und wenn wir schon bei Toiletten sind (und Sie errahnen ja gar nicht, wie

häufig die Thema sein können...), auch im **Schloss** werden derzeit beide Toilettenanlagen erneuert. Im Keller ist die Baumaßnahme bereits in der Fertigstellung.

Parallel laufen die aktuellen Erweiterungen der **Kitas Schönningstedt und Pustebume**. Hier werden die Personalräume vergrößert und an die aktuellen Bestimmungen angepasst.

Die **Feuerwehr Reinbek** erhält in Kürze einen neuen Übungsturm, der künftig Training für Höhenrettung und Bahnstromerung ermöglichen wird. Dieser wird über den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums mit € 50.000 gefördert.

Das **Freizeitbad** wird umfangreich saniert, wir berichteten hier mehrfach darüber. Derzeit werden die Planungsleistungen ausgeschrieben, so dass in 2027 die Überplanung durchgeführt werden kann. Die Durchführung der Baumaßnahmen und damit auch die zwischenzeitliche Schließung der Einrichtung sind in 2028 vorgesehen.

Die Planungen für die Erweiterungen und Sanierungen für die **Sachsenwald-**

schule und die **Gertrud-Lege-Schule** sind ebenso in vollem Gange. Nachdem die ersten Entwürfe für beide Projekte viel zu hohe Investitionskosten (in Summe € 85 Mio.) erwarten ließen, werden nun beide Ansätze überarbeitet und in Teilen neu gedacht. Wie in so vielen Fällen wollen wir unsere städtische Infrastruktur umfangreich modernisieren, bloß müssen wir es uns auch leisten können.

Aktuelle Baumaßnahmen in der Stadt – Tiefbau

Die Baumaßnahme **Herzog-Adolf-Brücke** liegt weiter im Zeitplan und damit in den letzten Zügen. Anfang Oktober endet das Projekt mit der Installation der Schutzgitter, die aus Sicherheitsgründen nur bei abgeschalteter Oberleitung installiert werden dürfen. Zuvor bereits werden wir die Anschlüsse an die Sophienstraße und die Ladestraße wieder herstellen, damit Fahrzeug- und Fußgängerverkehr wieder aufgenommen werden können. Gleich im Anschluss wird die Deckschicht der Ladestraße von der Brücke bis zur Schlossstraße saniert.

Noch im August wird in Ohe die Straße **Am Sportplatz** von der Großen Straße bis zum Ortsausgang in Richtung Neuschönningstedt saniert.

Dasselbe gilt für den **Senefelder-Ring** vom Kreisverkehr bis zu P & C und zwar zunächst der östliche Teil, der Lückenschluss erfolgt dann in 2027.

Die Planungen für das Sanierungsprojekt **Gutenbergstr./Gewerbegebiet** sind so gut wie abgeschlossen, die Ausschreibung der Maßnahme steht bevor.

Ausblick: Bevölkerungsschutz und Feuerwehren

In der nächsten Kolumne werde ich Sie über unsere aktuellen Neuerungen und Planungen in Sachen Bevölkerungsschutz und Feuerwehren informieren. Auch hier gibt es viel zu berichten.

Bitte vormerken:

5.9.2026, 10 – 12 Uhr zusätzliche Abfallsammelaktion in Reinbek

Bis dahin alles gute und... bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister Björn Warmer

Informationen der Fraktionen

Verantwortlich: Die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung



www.cdu-reinbek.de
Tel. 040 / 71005644



www.gruene-reinbek.de
Tel. 040 - 710 8515



Tel. 040/ 7105384
www.spd-reinbek.de



Tel. 040/727 9582
www.fdp-reinbek.de



Tel. 040/ 2548 2573

Schulstart: Rücksicht statt Schilder!

Mit dem neuen Schuljahr sind wieder zahlreiche ABC-Schilder unterwegs. Sie kennen zwar die Verkehrsregeln, setzen sie aber manchmal noch mit der Kreativität eines Verkehrsplaners um.

Deshalb die Bitte an alle Autofahrer, Radfahrer und E-Scooter-Piloten: etwas langsamer fahren, aufmerksam bleiben und den Neulingen im Straßenverkehr mit Geduld begegnen.

Vielleicht wäre das sogar ein Modell für alle: mehr Rücksicht, weniger Hektik. Denn wenn wir besser aufeinander achten würden, bräuchten wir womöglich nicht für jedes Problem ein neues Schild, ein Zusatzschild oder ein Schild für das Zusatzschild.

Mehr Aufmerksamkeit sorgt für mehr Sicherheit und könnte ganz nebenbei sogar den deutschen Schilderwald lichten. Das wäre dann echte Entbürokratisierung zum Schuljahresbeginn.

Also: Fuß vom Gas, Auge auf die Kinder und vielleicht auch mal aufeinander.

Antje Pfeiffer

»Was wir gerade erleben ist kein Wetter und auch kein Jahrhundertsummer, sondern das ist Klimakrise«

so beschreibt der schleswig-holsteinische Umweltminister Tobias Goldschmidt (Grüne) die aktuelle Lage. Angesichts einer Übersterblichkeit mit mehr als 10.000 hitzebedingten Todesfällen, Dürre sowie zunehmenden Extremwetter u. a. mit Temperaturen über 40 Grad sind die Folgen des menschengemachten Klimawandels unübersehbar. Hitzeperioden werden spürbar länger und heftiger. Klimaschutz gilt es jetzt zu forcieren und nicht zu vernachlässigen! Ebenso sind auch **Klimaanpassungsmaßnahmen** erforderlich: Die von der Reinbeker Politik beschlossenen öffentlichen Wasserspender sind nur ein erster, kleiner Schritt. Wir brauchen gekühlte öffentliche Räume für Menschen, die zuhause keine entsprechenden Rückzugsmöglichkeiten haben. Das Aufstellen von Parkbänken an schattigen Plätzen, Dach- und Fassadenbegrünungen sowie der Erhalt beziehungsweise die Ausweitung des Baumbestandes tragen ebenso zur Klimaanpassung bei. Klimaschutz und Klimaanpassung müssen verstärkt Bestandteil des Verwaltungshandelns werden!

Günther Herder-Alpen

Liebe Reinbekerinnen und Reinbeker,

normalerweise steht hier die Kolumne der SPD-Fraktion. Allerdings konnten wir auf Grund der Sommerpause keine abgestimmte Kolumne erstellen. Daher erlaube ich mir an dieser Stelle einige persönliche Gedanken zum Thema Hitzeschutz in Reinbek. Die letzten beiden Monate haben gezeigt, wie sehr dies Thema uns alle betrifft. 12.000 Hitzetote in einem Monat in Deutschland – ein Fanal! Wir haben in den letzten Jahren ein Klimaanpassungskonzept für das Mittelzentrum erstellt, zu dem auch Reinbek gehört. Es umfasst 174 Seiten voller guter Analysen und Ideen. Aber eine stringente Umsetzung kann ich bis heute nicht erkennen. Viele andere -auch wichtige - Themen habe die Arbeit der Verwaltung und der Politik bestimmt. In der Zukunft müssen wir dem Thema Klimaanpassung, gerade mit Blick auf Hitzeschutz und Anpassung unserer Umgebung, mehr Aufmerksamkeit schenken. Wir überlegen derzeit, viele Gelder in den Bereich Schulen, Sport und Feuerschutz zu investieren. Aber wir müssen auch hier - noch viel stärker als bisher - auf unsere vulnerablen Bevölkerungsgruppen achten.

Nikolaus Kern

Lokales Gewerbe fördern!

Vor der Sommerpause wurde der Bebauungsplan für die Erweiterung des Gewerbegebietes Haidland nördlich der Sachsenwaldstraße verabschiedet. Damit steht dem Umzug des AWSH-Recyclinghofes in den südlichen Bereich dieser neuen Gewerbeflächen nichts mehr im Wege. Die Vermarktung der übrigen Flächen übernimmt die Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH (WAS) in enger Abstimmung mit der Reinbeker Politik. Unser vorrangiges Ziel ist die Vergabe an lokale Betriebe, die wachsen, investieren und neue Arbeitsplätze schaffen möchten. So stärken wir die heimische Wirtschaft und halten die Wertschöpfung vor Ort. Da ein gemeindeübergreifendes Gewerbegebiet mit Witzhave wohl nicht realisierbar ist, haben sich vier von fünf Fraktionen dafür ausgesprochen, auch südlich der Sachsenwaldstraße Gewerbeflächen auszuweisen. Wir wollen heimischen Unternehmen neue Chancen ermöglichen und die Wirtschaft vor Ort weiter stärken. Gewerbesteuererinnahmen helfen, die Finanzen Reinbeks zu sichern und wichtige Investitionen in Schulen, Kitas, Straßen und andere öffentliche Einrichtungen zu ermöglichen.

Bernd Uwe Rasch

Vorsorge statt Überraschung

Die zunehmenden Hitzewellen und die steigende Waldbrandgefahr sind längst keine abstrakten Zukunftsszenarien mehr. Auch Reinbek steht vor der Aufgabe, sich auf längere Trockenperioden und extreme Wetterlagen vorzubereiten. Dabei geht es nicht nur um den Schutz von Wäldern und Grünflächen, sondern auch um die Gesundheit der Bevölkerung. Notwendig sind klare Hitze- und Notfallpläne, eine moderne Ausstattung der Einsatzkräfte, ausreichend materielle Ressourcen, widerstandsfähige Grünanlagen, sowie eine enge Zusammenarbeit von Feuerwehr, Hilfsorganisationen, Verwaltung und Bevölkerung. Ebenso wichtig sind Trinkwasserangebote, schattenspendende Begrünung und eine vorausschauende Infrastrukturplanung. Prävention ist dabei günstiger und wirksamer als die Bewältigung von Schäden im Ernstfall. Wer heute in Klimaanpassung und Gefahrenabwehr investiert, sorgt nicht nur für mehr Sicherheit, sondern auch für eine lebenswerte Kommune von morgen. Machen Sie mit! Vorsorge ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Achten Sie auf Warnhinweise, gehen Sie verantwortungsvoll mit unserer Natur um und unterstützen Sie Menschen, die an heißen Tagen Hilfe benötigen. Gemeinsam machen wir unsere Gemeinde sicherer und widerstandsfähiger. Sicherheit beginnt nicht erst im Einsatzfahrzeug, sondern im verantwortungsvollen Handeln jedes Einzelnen.

Leif Fleckenstein

Große Infoveranstaltung der Stadt Reinbek auf dem Täby-Platz

Reinbek – Ein großer Informationsstand der Stadt Reinbek lädt am Sonnabend, 22. August die Marktbesucher ein, über alle Themen, die die Bürger aktuell beschäftigen, zu diskutieren (10 bis 13 Uhr). Gastgeber sind Bürgermeister Björn Warmer, der Seniorenbeauftragte der Stadt Reinbek sowie die Mitglieder des Senioren- und Behindertenbeirats. Auch ein Linienbus des HVV steht zur Mobilitätsberatung bereit. Busfahren mit Rollator ist dabei nur ein Beispiel, wie man sich am einfachsten des ÖPNV-Angebots bedient. Auch das Thema »Tickets« wird hier erläutert. Senioren- und Behindertenbeirat berichten über aktuelle Vorhaben

in Reinbek sowie über die bevorstehenden Wahlen zum Seniorenbeirat, für die noch Interessenten gesucht werden. Über die groß angelegte und für den Herbst geplante Fragebogenaktion unter Reinbeks Senioren stehen aktuelle Informationen zur Verfügung. Vielen Fragen zur Stadtentwicklung wird sich Bürgermeister Warmer sich gern annehmen. Thematisiert werden außerdem Pflegeberatung oder Fragen zu Betreutem Wohnen. Mit dem Jahresmotto des Seniorenbeirats »Gemeinsam statt einsam« erhalten Senioren wertvolle Tipps zur Freizeitgestaltung mit Gleichgesinnten. Für den Behindertenbeirat stellen sich die im März 2026 neu gewählten

Mitglieder auf dem Informationsstand vor.

Wer sich für die Frühstücksrunden des Seniorenbeirats interessiert kann sich Mittwoch, 9. September in der BeGe in Neuschönningstedt vormerken. Die beliebten Stadtrundfahrten finden noch im September und Oktober statt: jeden 1. Mittwoch ab **Jürgen Rickertsen Haus**. Anmeldungen bei Gabriele Graap (☎ 040-722 7814). Die Touren sind kostenlos, dazu gibt es noch eine gemütliche Kaffeerunde.

Kostenlose Hilfe bei Problemen mit Handy, Tablet oder Laptop bietet die »Digital-Sprechstunde« im **Jürgen Rickertsen Haus**. Interessierte Senioren können sich dazu jederzeit zu einem Info-Gespräch bei IT-Fachmann Werner Timm anmelden – und zwar unter ☎ 0172-5649096.

Wer sich ehrenamtlich engagiert, ist glücklicher und lebt länger«

AWO Reinbek sucht Ehrenamtliche

Reinbek – Wissenschaftliche Studien haben herausgefunden, dass Menschen, die sich gemeinsam mit anderen für eine für sie sinnvolle Sache engagieren, mehr Freude am Leben haben, gesünder sind und länger leben. Zu wissen, dass der eigene Beitrag anderen hilft und Freude bereitet, hat dieselbe Wirkung wie die direkte Begegnung mit Betroffenen.

Außerdem ermöglicht ehrenamtliche Arbeit das Einbringen eigener Ideen und Vorstellungen. Gerade diese werden dringend in den Vorständen von Vereinen und Wohlfahrtsorganisationen auch in Reinbek gebraucht.

So sucht der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Reinbek Ehrenamtliche für die AWO-Kinderkiste und zur nächsten Vorstandswahl im März 2027 zur Unterstützung in der Geschäftsführung. Die Ehrenamtlichen in der AWO fühlen sich bei ihrer Arbeit den Grundwerten Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit verpflichtet.

Im Mittelpunkt der Arbeit des neuen Vorstandsmitgliedes stehen Zahlen und Geld. Der jetzige Kassierer wird das Ehrenamt nach fast 30 Jahren aus Altersgründen abgeben. Er möchte die Nachfolgerin oder den Nachfolger zuvor gern noch in das Aufgabengebiet einarbeiten. Nach Einarbeitung beträgt der Aufwand ca. zwei bis drei Stunden wöchentlich und kann weitestgehend zeitlich selbst eingeteilt werden und ist damit auch für Berufstätige geeignet. Wünschenswerte Voraussetzungen für dieses Ehrenamt sind Erfahrung in der Buchhaltung und PC-Kenntnisse. Ein PC ist vorhanden. Der Vorstand arbeitet als Team zusammen und unterstützt sich gegenseitig.

Wer Interesse an der Übernahme dieses Vorstandsamt hat, sollte sich an die Vorsitzende Margot Engel, ☎ 040-7224324 oder an den Kassierer Gerhardt Wolke, ☎ 040-7224164, wenden. Wer sich in der AWO-Kinderkiste engagieren möchte, erhält weitere Informationen bei Angelika Bock unter ☎ 040-7112078.

www.derReinbeker.de

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, ☎ 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG; Druckhaus RIECK Delmenhorst GmbH, Sulinger Straße 66, 27751 Delmenhorst. Für den Inhalt verantwortlich: Leif Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 49 vom 1.1.2026. Auflage: 21.800 Exemplare

STÄRKSTER SERVICE!

WIR SIND IHR SERVICE-PROFI UND BIETEN:

- Hausgeräte-Kundendienst
- Beratung, Lieferung und Montage von Hausgeräten
- Innen- und Außenbeleuchtung • Prüfung von Elektroanlagen
- Elektrotechnik • Hauszähler-/Sprechanlagen • Altbauanierung

Testen Sie uns – wir freuen uns auf Ihren Anruf!

EURONICS

Römhild
IHR HAUSGERÄTE-SPEZIALIST

21465 Reinbek | Humboldtstraße 3 | T 040 7281420 | info@elektroeroemhild.de

Springfeld & Oelkers Immobilien

hanseatisch • professionell • exzellent bewertet

GUTSCHEIN

für eine **kostenfreie und marktgerechte** Bewertung Ihrer Immobilie.

Rufen Sie uns an oder scannen Sie den Code!



Alte Holstenstraße 61 • 21029 Hamburg
www.springfeld-oelkers.de • Tel. 040 - 46 99 69 39

Rechtsanwalt

Dierk Potrykus

Telefon 728 10 655
Schulstraße 45 • 21465 Reinbek

LANTZ 88

Energiespar- und Sicherheitsfenster
RC2 geprüft

Jetzt 15% Zuschuss sichern*

Direkt vom Hersteller bei
J. Lantz Fenster und Türen GmbH

Hamburger Str. 80 • 22946 Tritttau
Tel. 04154 - 84 300 • Fax -843099
www.lantz.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8-12.30 u 14-16, Fr. 8-12.30 Uhr

* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

- Implantate • Kinderzahnheilkunde • Laser • Vollkeramik und hochwertige Prothetik • Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinder- und Erwachsenenprophylaxe • Wurzelbehandlungen
- Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert

Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97 | www.dr-frauke-reichert.de



Immer neugierig auf neue Herausforderungen

Sport, Ehrenamt und ein Studium mit 55

Wentorf – Wer Hildegard Ballerstedt begegnet, spürt schnell ihre Energie. Sie ist neugierig, engagiert und vielseitig interessiert. »Sport war mein halbes Leben«, sagt die 1936 in Reinbek geborene Wentorferin. Doch Bewegung bedeutete für sie weit mehr als körperliche Fitness. Sie wollte ihr Leben lang lernen, Neues entdecken und sich für andere einsetzen. Familie, Beruf, Ehrenamt und schließlich ein Studium im Alter von 55 Jahren, all das gehört zu ihrer außergewöhnlichen Lebensgeschichte.

Geboren wurde Hildegard Ballerstedt im St. Adolf-Stift in Reinbek, »mit Billewasser getauft«, wie sie schmunzelnd berichtet, aufgewachsen und verwurzelt ist sie jedoch seit jeher in Wentorf, wo sie bis heute lebt. Dort besuchte sie die heutige »Alte Schule«. »Ich hatte eine schöne Kindheit«, erinnert sie sich. Obwohl der Zweite Weltkrieg das Land überschattete, nahmen die Kinder am Rand der Stadt vieles kaum wahr. Ihr Vater betrieb eine Im- und Exportfirma, die er vom Großvater übernahm. Es gab wirtschaftlich schwierige Zeiten, dennoch fehlte es der Familie nie an Zusammenhalt. Nach dem Abitur an einem Hamburger Gymnasium stand für sie fest, sie wollte Archäologin werden. Geschichte faszinierte sie schon als junges Mädchen. Doch ihr Weg verlief anders. Sie arbeitete zunächst und ging anschließend für anderthalb Jahre nach Spanien. Dort lebte sie bei einer Familie, deren Kinder die Deutsche Schule besuchten. Sie unterrichtete und betreute die Kinder und erhielt dafür auch ein Gehalt. Für eine junge Frau Ende der 1950er-Jahre war dieser Schritt außergewöhnlich.

1962 heiratete sie ihren Mann Peter. Im selben Jahr gründete das Ehepaar einen Betrieb für Kunststoffverarbeitung. Das Unternehmen entwickelte sich erfolgreich und wird heute von ihrem Sohn Markus mit rund 70 Mitarbeitenden weitergeführt. Parallel wuchs die Familie. Vier Kinder wurden geboren. Besonders bewegend bleibt für sie der Verlust eines Zwillings kurz nach der Geburt. Zwei Söhne und eine Tochter mit Familien sind ihr großes Glück. Ihre vier Enkelkinder begleitet sie intensiv. Die Familie stand viele Jahre im Mittelpunkt. Trotzdem verlor sie ihren Traum nie aus den Augen. »Die Archäologie ging mir nicht aus dem Kopf«, erzählt sie. Als die Kinder erwachsen waren und das Familienunternehmen auf sicheren Beinen stand, fasste sie einen mutigen Entschluss. Mit 55 Jahren schrieb sie sich an der Universität Hamburg für

FOTO: IMKE KUHLMANN



Hildegard Ballerstedt ist immer neugierig auf Neues

Geschichte und Archäologie ein. »Die Professoren waren ungefähr so alt wie ich«, erzählt sie. Ihre Familie unterstützte den Schritt von Anfang an. 2001 legte Hildegard Ballerstedt erfolgreich ihr Examen ab. »Das war eine wunderschöne Zeit«, sagt sie. Lernen war für sie nie Pflicht, sondern Privileg. Ihren Kindern sagte sie deshalb immer wieder: »Lernen zu dürfen ist ein Himmelsgeschenk.«

Ebenso prägend wie das Lernen war der Sport. »Sport war mir immer wichtig«, so Hildegard Ballerstedt. Die Begeisterung wurde ihr praktisch in die Wiege gelegt. Ihr Vater Heinrich Rick gehörte 1906 zu den Gründern des heutigen Sport Club Wentorf und engagierte sich dort als Schriftführer. Sein Bruder Albert übernahm den Vorsitz des Verein. Zunächst stand der

Fußball im Mittelpunkt des Clubs. Trainiert wurde zu Beginn auf den Rieck'schen Wiesen am Billeweg. Wenig später stellte der Wentorfer Bauer Hugo C. Kiehn die »Haidbergkoppel« am Bergedorfer Weg als Sportplatz zur Verfügung. Mit Toren und Fahnen auf den Schultern zogen die Spieler damals sonntags gemeinsam zum Training und zu den Wettkämpfen. Schon als Zehnjährige stand Hildegard Ballerstedt täglich auf dem Sportplatz. Leichtathletik und Geräteturnen wurden ihre großen Leidenschaften. Später kamen Hockey, Tennis und Golf hinzu. 15 Jahre lang arbeitete sie als Übungsleiterin für Leichtathletik und Geräteturnen. Noch heute gehört Bewegung zu ihrem Alltag. Regelmäßig geht sie zur Wassergymnastik. »Ich bin ein bewegungssüchtiger Mensch«, sagt sie. Auch ihr ehrenamtliches Engagement ist besonders aktiv. Viele Jahre arbeitete sie im Bürgerverein mit, organisierte Ausstellungen und veröffentlichte historische Beiträge unter anderem die »Villengeschichte Wentorfs«. Das Buch berichtet über das Haus ihrer Großeltern im Billewinkel. Gemeinsam mit weiteren Engagierten verfasste sie die Chronik zum 100-jährigen Bestehen des SC Wentorf im Jahr 2006. Dafür sichtete sie unzählige Dokumente und Unterlagen ihres Vaters und arbeitete auch die Vereinsgeschichte bis zu den Anfängen im Jahr 1906 auf. Außerdem wirkte sie an der Gestaltung der Informationstafel am Wentorfer Ehrenmal mit. »Ich habe immer viel vom Ehrenamt gehalten«, sagt sie. Es sei selbstverständlich gewesen, sich für die Gemeinschaft einzusetzen. Als in Wentorf Geflüchtete

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

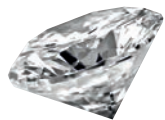
Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, ☎ 040-72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

ankamen, engagierte sie sich von Beginn an in der Flüchtlingshilfe. Besonders intensiv begleitete sie über Jahre eine irakische Familie. Sie gab Deutschunterricht, half bei Behördengängen, schrieb Briefe und unterstützte im Alltag. Heute arbeitet die Mutter dieser Familie als Sozialpädagogin in einem Kindergarten. »Darauf bin ich schon ein bisschen stolz«, sagt Hildegard Ballerstedt.

Auch ihre eigenen Kinder hat sie mit dieser Haltung geprägt. »Ihr müsst auch etwas für andere tun«, gab sie ihnen mit auf den Weg. Heute engagieren sie sich ebenso.

Wentorf ist Hildegard Ballerstedt treu geblieben. Seit Kurzem wohnt ihre Tochter mit ihrer Familie im selben Haus. Besonders gern verbringt sie Zeit im großen Garten, den sie noch immer weitgehend selbst pflegt. »Ich packe einfach gern an«, sagt sie. Ihr Lebensmotto begleitet sie bis heute: »Man ist nicht nur um seiner selbst willen auf der Welt.« Danach hat sie ihr Leben ausgerichtet mit Neugier auf Neues, dem Wunsch, Verantwortung zu übernehmen, und der Überzeugung, dass Stillstand keine Option ist. Vielleicht ist genau das das Geheimnis ihrer beeindruckenden Lebensenergie.

Imke Kuhlmann



**JUWELIER
IN REINBEK**

INH. MICHAEL PÖTSCHKE



**IHR ALTGOLD
IST GELD WERT!**

Vertrauen Sie nur dem Fachmann

www.juwelier-reinbek.de
Bahnhofstraße 6 - 21465 Reinbek
Telefon: 040-722 65 26

**„Landträume“
22. + 23. Aug.**

10 - 18 Uhr
Haus - Garten - Mode - Freizeit



**Schloss
Bergedorf**

Eintritt 5 € / bis 16 J. frei
selekt-veranstaltungen.de

Sportfest – Save the date

Am 13.09. ist es wieder so weit! Das Paul-Luckow-Stadion öffnet von 11-15 Uhr seine Tore für Familien, Mitglieder, Freunde und alle die es mit der TSV halten. Unser Sportfest verspricht wieder, ein sportliches Jahreshighlight zu werden. Für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren gibt es die Möglichkeit an der Kinder-

olympiade teilzunehmen. Jugendliche und Erwachsene können ihr sportliches Geschick bei der Parcours Challenge unter Beweis stellen. Außerdem erwarten dich Stationen von diversen Abteilungen sowie verschiedene Shows von einigen unserer Gruppen. Letztes Jahr konnte man beispielsweise eine Choreo unserer

Trampolin-Fitness-Gruppe bewundern oder sich von der Show einer unserer Kampfsportabteilungen imponieren lassen.

Du willst all das nicht verpassen? Dann markiere dir den 13.9.2026 im Kalender und sei dabei. Wir freuen uns auf dich!

Kinderschutzseminare in der TSV

Ist es in Ordnung, als Übungsleiter vor einem Kind/Jugendlichen zu rauchen? Darf ich ein Kind nach Hause fahren? Was mache ich, wenn mir ein Kind von einem Missbrauchsfall erzählt? Diese und weitere Fragen werden in den diesjährigen Kinderschutzseminaren der TSV Reinbek thematisiert. Nach der Unterscheidung verschiedener Arten von Gewalt geht es vor allem um die Frage, warum Sportvereine für Täter interessant sind. Außerdem erfahrt ihr als Übungsleiter, welches Verhalten

sich die Kinder und Jugendlichen von euch wünschen und was sie überhaupt nicht in Ordnung finden. Anschließend gibt es noch einen Film zum Thema und ihr erfahrt, was ihr machen könnt, wenn euch ein Kind auffällt oder es euch sogar von einem Missbrauch erzählt. Es wird Schritt für Schritt der Handlungsleitfaden thematisiert, sodass ihr wisst, was zu tun ist.

Was hast du davon? Ideen, wie du dich schützen kannst und worauf du im Training achten solltest. Außerdem kennst du deine An-

sprechpartner und weißt, wie du im Notfall handeln solltest.

Das Seminar für Übungsleiter, Betreuer und andere Interessierte findet am Samstag, den 26.9.2026 von 13-17 Uhr statt. Das Seminar findet im Saal 1 der TSV Mehrzweckhalle (Theodor-Storm-Str. 22) statt. Für TSV Übungsleiter und Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos, Externe zahlen für die Teilnahme am Seminar 25 €. Anmelden könnt ihr euch mit einer kurzen Mail an kinderschutz@tsv-reinbek.de.

Tanzen – Neue Jugendgruppe

Du liebst Musik, Bewegung und gute Stimmung? Dann bist du bei uns genau richtig! In unserer neuen Jugendgruppe tauchen wir gemeinsam in die Welt der lateinamerikanischen Tänze ein – voller Energie, Rhythmus und Lebensfreude. Du kannst allein oder mit PartnerIn kommen – wir

sorgen dafür, dass alle mitmachen und Spaß haben! Ein besonderes Highlight: Als Trainer konnten wir den aktiven S-Klassentänzer und Trainer C Latein, Michael Hubrecht, gewinnen, der sein Können und seine Leidenschaft für den Tanz mit Euch teilt.

Wann? Montag, 19 – 20 Uhr

Start am 7.9.; Wo? TSV Halle, Saal I, Theodor-Storm-Str. 22, Reinbek; Für wen? Jugendliche ab 12 Jahren. Weitere Informationen unter tanzen@tsv-reinbek.de. Oder einfach vorbeikommen und mitmachen!

Colin Herlemann – FSJ in der TSV

Seit klein auf treibe ich mehrmals die Woche Sport, aber vor allem Fußball. Der Sport ist also schon immer ein fester Bestandteil meines Lebens und gleichzeitig ein wichtiger Ausgleich. Nach meinem Schulabschluss in diesem



Sommer wollte ich unbedingt im Sportbereich tätig werden. Deshalb sehe ich dieses Jahr als ersten Schritt in die Sportwelt, aber auch in die Arbeitswelt.

Das heißt, ab sofort bin ich der neue FSJler bei der TSV Reinbek und freue mich euch und den Verein näher kennenlernen zu dürfen, egal ob es im Training, in der Geschäftsstelle oder irgendwo anders auf dem Vereinsgelände ist, ich bin jederzeit ansprechbar.

Mein Ziel für dieses Jahr ist mich als Trainer oder auch Zuhörer weiterzuentwickeln und Sportlern weiterhin den Spaß am Sport zu ermöglichen oder auch wieder zu entfalten.

Fußball – Neu: 2. Damen

Aus 1 mach 2! Ab dieser Saison wollen wir mit einer 2. Damemannschaft an den Start gehen. Dafür suchen wir neue Spielerinnen. Ob du schon einmal gegen den Ball getreten hast oder du mit dem Fußball komplett neu anfangen möchtest, ist egal. Willkommen ist jede, die Spaß am Fußball und Lust auf eine tolle Mannschaft hat. Das Team trainiert immer dienstags und donnerstags von 18 bis 19:30 Uhr

auf Kunstrasen unter der Leitung von Trainer Paulo Machado, der von Etienne Moch unterstützt wird. Auf Torejagd geht die Mannschaft nächste Saison in der Kreisliga, wobei noch wichtiger als das Toreschießen der Spaß an der Sache Fußball ist. Ob Verteidigung, Mittelfeld, Sturm oder im Tor, wenn dein Interesse geweckt ist, komm doch einfach mal zum Probetraining vorbei.



134 Jahre
TSV REINBEK



TennistrainerIn (m/w/d) gesucht

Zur Erweiterung unseres Trainerpools sucht die Tennisabteilung derzeit nach Trainern, die unsere Spieler und Spielerinnen besser machen. Trainieren kann man dabei jedes Alter, da sich die etwa 200 Mitglieder der Tennisabteilung auf alle Alters- und Leistungsklassen verteilt. Woran du erkennst, dass du für diesen Job genau richtig bist: Du besitzt eine gültige DTB C-Lizenz oder bist höher qualifiziert; du hast Erfahrung im Einzel- und Gruppentraining; du bist zuverlässig und teamfähig; idealerweise kommst du aus Reinbek oder Umgebung.

Woran du erkennst, dass die TSV Reinbek der richtige Platz für dich ist: Gute Infrastruktur mit einer im Grünen gelegenen Anlage mit 6 Außen- und 2 Hallenplätzen fürs Training; motivierte, ambitionierte und gut ausgebildete TrainerkollegInnen; sehr moderner und gut funktionierender Verein mit professioneller Geschäftsstelle; perspektivisch feste Stunden im Kinder- und Jugendtraining sowie generell dienstags angestrebt.

Bist du bereit, ein Teil unseres Trainerteams zu werden? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung an tennis-orga@tsv-reinbek.de

Reminder: Sommerabend Vereinsjugend

Am 28. August noch nichts vor? Dann komm zum 1. Sommerabend der Vereinsjugend. Von 18 bis 21.30 Uhr könnt ihr gemeinsam einen Abend an der Feuererschale auf der Grünfläche bei Tommy verbringen. Freut euch auf eine angenehme Atmosphäre, erfrischende alkoholfreie Cocktails sowie ein abwechslungsreiches Angebot für die ganze Familie. Für Kinder werden verschiedene Spiele und Aktivitäten angeboten. Die Feuererschale sorgt für eine besondere sommerliche Stimmung und lädt zum Verweilen ein. Wir würden uns sehr freuen, euch an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Lindance für Anfänger

Nach vorne, nach hinten, nach rechts und nach links. Hier tanzt du überallhin, außer aus der Reihe. Denn in dem Angebot „Line Dance“ geht es genau um das Tanzen in Reihen. Immer mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr könnt ihr gemeinsam jeweils eine Stunde das Tanzbein schwingen. Zur Einführung sind 8 Termine vorgesehen, die an folgenden Tagen im Saal 1 der TSV Halle (Theodor-Storm-Straße 22) stattfinden: 26.8., 2.9., 9.9., 16.9., 23.9. 30.9., 7.10., 14.10. Die Teilnahme kostet TSV-Mitglieder 40€ pro Person. Bist du kein TSV-Mitglied, möchtest aber trotzdem mittanzen, bist du mit 70€ dabei. Anmeldungen sind ab sofort in der Geschäftsstelle möglich. Wenn du noch Fragen hast, wende dich gern an tanzen@tsv-reinbek.de.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr, sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 17.8.26

Zwischen Suppenküche und Tafel

Warum eine junge Reinbekerin anderen ihre Zeit schenkt und warum sie hofft, dass noch mehrere andere es ihr gleichtun

Reinbek – Während viele werdende Mütter die letzten Monate vor der Geburt nutzen, um sich auszuruhen und das Kinderzimmer vorzubereiten, hat sich eine junge Reinbekerin für einen anderen Weg entschieden. Seit einigen Monaten engagiert sich Julia Maruhn (31) ehrenamtlich in der Suppenküche und bei der Lebensmittelausgabe der Kirchengemeinde Reinbek-West und möchte auch nach der Geburt ihres Kindes dabei bleiben.

Der Weg ins Ehrenamt begann eher zufällig. In ihrem Beruf als Erzieherin darf sie aus Gründen des Schutzes der werdenden Mutter seit der Schwangerschaft nicht arbeiten. Die Infektionsgefahr ist zu groß. Im Internet stieß sie auf die Angebote der Kirchengemeinde, schaute sich die Arbeit an und war sofort überzeugt. »Zwei Tage später war ich schon hier«, erzählt sie. »Ich wusste gar nicht genau, was auf mich zukommt. Aber ich habe schnell gemerkt: Das ist genau das Richtige.« Heute unterstützt sie sowohl in der Suppenküche als auch bei der Lebensmittelausgabe. Dort stellt sie Lebensmittel für Bedürftige zusammen, hilft bei der Ausgabe und kommt mit den Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch. Gerade dieser persönliche Kontakt sei für sie besonders wertvoll. »Es geht eben nicht nur darum, Lebensmittel zu verteilen. Die Menschen



Julia Maruhn findet ihm Ehrenamt eine Erfüllung

freuen sich, wenn jemand zuhört und sie freundlich empfängt.«

Beeindruckt hat sie vor allem, wie unterschiedlich die Teams arbeiten und wie viel Vertrauen untereinander herrscht. »Jede Gruppe organisiert die Ausgabe etwas anders. Aber alle haben das gleiche Ziel: den Menschen zu helfen.« Besonders schätzt sie die Offenheit innerhalb des Teams. Die Ehrenamtlichen seien zwischen etwa 50 und 80 Jahre alt, sie selbst gehört zu den Jüngsten. Gerade dieser Generationenmix bereichere die Arbeit. »Ich lerne unglaublich viel von den Älteren. Sie bringen Lebenserfahrung mit und erzählen Geschichten, die man sonst nie hören würde.« Erst durch ihre Mitarbeit sei ihr bewusst geworden, wie viele Menschen auf solche Angebote angewiesen sind. »Mir war vorher gar nicht klar, dass es auch hier

Menschen gibt, die auf Unterstützung angewiesen sind. Darüber wird viel zu wenig gesprochen.« Deshalb erzählt sie inzwischen auch Freunden und Bekannten von ihrem Engagement. »Viele wissen gar nicht, dass es diese Angebote gibt. Dabei hilft jede Stunde, die jemand mitarbeitet.« Neben finanziellen Sorgen sei für viele Besucher auch die Einsamkeit ein großes Thema. Gerade die Suppenküche sei deshalb weit mehr als eine Essensausgabe. Viele Gäste kämen regelmäßig, trafen Bekannte und fänden Gemeinschaft. Fehle plötzlich jemand, werde schnell nachgefragt. »Das zeigt, wie wichtig diese Begegnungen für viele Menschen sind.«

Trotz ihrer Schwangerschaft möchte die junge Reinbekerin der Einrichtung treu bleiben. Schon jetzt denkt sie darüber nach, wie sie nach der Geburt

zumindest gelegentlich wieder mithelfen kann. »Wenn ich es schaffe, einmal oder zweimal im Monat zu kommen, wäre ich glücklich. Der Kontakt zu den Menschen fehlt mir sonst.« Für sie steht fest: Ehrenamt bedeutet weit mehr als Hilfe für andere. »Man bekommt selbst unglaublich viel zurück.« Deshalb hat sie auch einen Wunsch: »Es wäre schön, wenn noch mehr Menschen erfahren würden, dass sie hier gebraucht werden.« Wer Interesse hat mitzuarbeiten, kann sich unter ☎ 040-7226315 im Kirchenbüro melden. Auch Spenden sind willkommen.

Imke Kuhlmann

Trauer-Treff in Reinbek

Reinbek – Der Trauer-Treff in Reinbek bietet einmal im Monat Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsames Innehalten. Menschen, die einen Verlust erlebt haben, sind eingeladen, in offener und geschützter Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen. Das Treffen ist ein lockeres Beisammensein, bei dem alles Platz haben darf: weinen, sprechen, schweigen oder auch gemeinsam lachen.

Die Treffen finden statt jeweils von 16 bis 17.30 Uhr im kath. Gemeindehaus, Niels-Stensen-Weg 3. Das nächste Treffen ist am 20. August. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Diese Anzeige **38.61** + MwSt
6 x im Jahr jeweils

Anzeigenannahme
727 30 117

Saika
Traditionelle Thai Massage

Wellness- und Entspannungsmassagen
Hamburger Str. 4-8 (2. Ebene)
21465 Reinbek • Tel. 7810 2505
www.saikamthaimassage.de

Carsten Tautz
Malermaler

Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art

Carl-Herrmann-Str. 23 • Reinbek
Tel. 721 65 04 • Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516

Margrit Hein **IMMOBILIEN**

Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung

Verkauf • Vermietung • Verwaltung

www.hein-immobilien.de

Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de
Störmerweg 16, 21465 Reinbek

Die Glaserprofis
Th. Hoch GmbH

Gutenbergstraße 11
21465 Reinbek
Tel.: 040 / 33 48 89 30

info@glaserei.com
www.glaserprofis.de

Folien | Reparaturverglasungen | Glasduschen | Ganzglastüren | Isolierglas | Kunststoffscheiben
Ladenscheiben | Ornamentgläser | Glasschiebetüren | Spiegel | Sonnenschutzisolierglas
Teilvorgespanntes Sicherheitsglas | Verbundsicherheitsglas | Wärmeschutzisolierglas

IHRE GLASERPROFIS
WENN ES UM
GLAS GEHT

IMMOBILIE ZU VERKAUFEN?

BERATUNG
hier buchen!
- kostenlos -



www.reinbek-makler.de
IMMOBILIEN - VERKAUF & VERMIETUNG

INHABER: boehme@reinbek-makler.de

Tel. 0162 - 10 29 336

Frisurenland
Meisterbetrieb

Inh. Angela Obenland • Ostlandring 37 • Reinbek
Tel. 72 73 02 03 • www.frisurenland.com

Di. - Fr. 9 - 18 Uhr • Sa. 8 - 13 Uhr • Mo. geschlossen
barrierefrei erreichbar

Termine online
buchbar

Achtung
aufgepasst -
Alles für ihr
Dach!



METTBACH

10% Neukundenrabatt!

Reparatur Schornstein -
Dämmung - Rinne - Fenster -
Marderabwehr - Feuchtigkeit-
u. Schimmelbeseitigung,
Steil- u. Flachdächer

R. Mettbach, 0152/0307 9573

BODE & MAI
IMMOBILIEN



Verkauf • Vermietung
Bewertung • Beratung

040 55 61 49 30

info@bode-mai.de

bode-mai.de

Ostlandring 37 • 21465 Reinbek

Konstantin Bach ist der neue Direktor im Augustinum

Vor 23 Jahren begann er hier als Zivi

Aumühle – Für Konstantin Bach, den neuen Stiftsdirektor im AUGUSTINUM AUMÜHLE, schließt sich mit dem neuen Job ein Kreis. Vor 23 Jahren hat er seinen Zivildienst im Augustinum Aumühle absolviert, jetzt kommt er als Direktor zurück. In all den Jahren ist er dem Unternehmen, das deutschlandweit Seniorenresidenzen betreibt, bis auf kleine Stationen in anderen Bereichen seitdem treu geblieben. Bach löst die bisherige Stiftsdirektorin Birgit Oellrich ab, die in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Nach den ersten Wochen in Aumühle sagt der 44-Jährige: »Ich fühle mich schon ganz wieder als augustinisher Aumühler.« Er wurde von der Bewohner- und Mitarbeiterschaft mit offenen Armen willkommen geheißen. Der neue Stiftsdirektor hat auch neue Ideen mitgebracht: Zur Zeit besucht er täglich zwei Bewohnerappartements, um so nach und nach alle Menschen im Haus kennen zu lernen. Jeweils am Mittwoch gibt es jetzt die Veranstaltung »Klonschnack mit dem Direktor«, bei der Bach mit den Bewohnern ins Plaudern kommt – gerne bei einem Gläschen Sherry.

Konstantin Bach, ein echtes Nordlicht, ist in Altengamme aufgewachsen und hat das Hansa-Gymnasium besucht. Dass ihn sein Weg einmal ins Augustinum führen würde, hat er seiner Mutter zu verdanken. Als nach dem Abitur klar war, dass der 20-Jährige Zivildienst leisten wollte, gab ihm seine Mutter Ronny Kühn, damals Musik-Lehrerin an der Grundschule in Aumühle, einen Tipp: »Bewirb' Dich im Augustinum Aumühle, das wird Dir gefallen.«

»Das war eine schöne Zeit«, erinnert sich Konstantin Bach zurück. Nach dem Zivildienst ist er eine Zeit lang durch Asien gereist, bevor er in Marburg begonnen hat, Geografie zu studieren. Dem Augustinum Aumühle hat Bach auch in

dieser Zeit die Treue gehalten und in den Semesterferien immer dort gejobbt. »Ich habe im Nachtdienst am Empfang gearbeitet«, erzählt er.

Dann kam der Tag, an dem er beschloss, sein Studium nicht zu beenden: »Ich stand bei knapp über Null Grad in einem Bach und habe Gesteinsproben entnommen und mich gefragt, ob es das wirklich ist«, erinnert er sich.

Es folgte eine Ausbildung zum Veranstaltungskaufmann in Berlin, die auch noch nicht das richtige für ihn war. Er beschloss, nach 18 Monaten in den Norden zurückzugehen und hat dort im Augustinum Aumühle seine Ausbildung beendet und anschließend 2007 für vier Jahre das Kulturreferat im Haus übernommen.

Konstantin Bach ist ehrgeizig und wollte mehr. Sein Weg führte ihn nach Freiburg, wo er im Augustinum die Leitung des Bewohnerservices übernahm. Nächste Station war Kassel, wo er wieder den Bewohnerservice leitete. Dort hat er seine Frau kennengelernt, mit der er inzwischen fünfjährige Zwillingssöhne hat.

»Ich wollte noch mehr Verantwortung und noch mehr Aufgaben haben«, so Bach. Deshalb hat er sich 2017 für den Posten des Stiftsdirektors in Detmold beworben. Parallel hat er den Kontakt nach Aumühle immer gehalten und war

FOTO: STEPHANIE RUTKE



Konstantin Bach (44) ist der neue Stiftsdirektor im Augustinum Aumühle.

im Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen. »Ich wusste, dass Birgit Oellrich in Aumühle 2026 in den Ruhestand geht und habe signalisiert, dass ich das Haus gerne übernehmen möchte.«

So schließt sich der Kreis für den ehemaligen Zivi, der jetzt als Direktor nach Aumühle zurückgekommen ist. Und er hat eine Prophezeiung wahr gemacht, mit der er 2003 aus dem Zivildienst verabschiedet wurde. »Die Kollegen haben mir gesagt »Wir sehen Dich hier als Direktor wieder« und genauso ist es jetzt gekommen«, freut sich der neue Stiftsdirektor.

Mit Konstantin Bach haben die rund 170 Bewohnerinnen und Bewohner im Augustinum Aumühle

jetzt einen Direktor, der das Haus in- und auswendig kennt. Egal ob in der Pflege, am Empfang, im Sekretariat, der Verwaltung, der Technik, dem Treffpunkt oder im Service – Konstantin Bach hat in allen Bereichen gearbeitet in den vergangenen 23 Jahren. »Nur in der Küche war ich nie im Einsatz«, verrät er mit einem Schmunzeln.

»Das Augustinum ist ein offenes Haus in der Gemeinde und durch die vielen Kulturveranstaltungen ein wichtiges Stück im Netzwerk«, weiß er. Jetzt fehlt nur noch der Nachzug seiner Familie, die er zur Zeit nur am Wochenende sieht. Wenn alles nach Wunsch läuft, wird Familie Bach in Hohenhorn wohnen, wo sie ein Haus bauen wollen. S. Rutke

KÖCHLING
HÖRSYSTEME

Die kleinsten wiederaufladbaren Hörgeräte der Welt.

Gutes Hören muss man nicht sehen: Silk Charge&Go IX Hörgeräte sitzen so diskret im Ohr, dass sie so gut wie unsichtbar sind. Mit bis zu **28 Stunden Akkulaufzeit** bringt Silk Sie ohne Unterbrechung durch den ganzen Tag. Ganz einfache Handhabung.

Köchling hat die Lösung.

Köchling Hörsysteme GmbH
Am Rosenplatz 17 | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 80 01 03 01

Mo-Fr: 9.00-13.00 Uhr & 14.00-18.00 Uhr
Weitere Filialen in der Metropolregion Hamburg finden sie unter:

www.koechling-hoersysteme.de

Jetzt kostenlos bei uns testen.

Am Hansaplatz und in Uganda

Marc und Susanne Suer schenken Menschen neue Hoffnung. Bereits ab 5 Euro monatlich können Unterstützer dazu beitragen, die Projekte dauerhaft zu finanzieren.

Wentorf – Mittwochs gegen Abend beginnt für Marc und Susanne Suer (47 und 46) ein Einsatz, der für viele Menschen zum festen Hoffnungsschimmer geworden ist. Während andere Feierabend machen, schmieren Ehrenamtliche Brötchen, packen selbst gebackene Waffeln, Kuchen und Kaffee ein. Wenig später zieht das Ehepaar mit Bollervägen über den Hamburger Hansaplatz, dorthin, wo Obdachlose oft unsichtbar für die Gesellschaft leben. »Die meisten Menschen gehen einfach vorbei«, sagt Marc Suer. »Dabei ist niemand mit dem Wunsch geboren worden, einmal auf der Straße zu leben.« Die Begegnungen sind oft bewegend. Manche reagieren zunächst misstrauisch, andere schweigen. Doch mit der Zeit wächst Vertrauen. »Irgendwann fragen sie, ob wir nächste Woche wiederkommen. Genau darum geht es: Verlässlichkeit. Und wenn wir sagen, dass die Waffeln selbst gebacken sind, erzählen einige plötzlich von ihrer Oma oder ihrer Kindheit«, berichtet Marc. »Für einen kurzen Moment ist das wieder ein Stück zuhause.«

Diese Verlässlichkeit begleitet das Ehepaar seit fast 20 Jahren. Bereits 2007 begannen sie gemeinsam mit einem Hamburger Hilfsverein, regelmäßig für Obdachlose zu kochen. Nach einer Pause entstand aus vielen persönlichen Erfahrungen eine neue Vision: Hilfe sollte nicht von Zufällen abhängen, sondern nachhaltig organisiert werden. Dafür gründeten die beiden eine gemeinnützige GmbH. Ihr Grundsatz: Jeder gespendete Euro kommt vollständig bei den Projekten an. Sämtliche Verwaltungs- und Organisationskosten tragen sie aus eigener Tasche. Heute engagieren sie sich gleich auf zwei Kontinenten.

Während mittwochs in Hamburg Lebensmittel und Hygieneartikel verteilt werden begleitet von

Gesprächen, entsteht im ostafrikanischen Uganda ein Herzensprojekt: die *Hope Kitchen*. Auf einem eigens gekauften Grundstück wird derzeit eine Küche gebaut, in der künftig bis zu 120 Kinder täglich eine warme Mahlzeit erhalten sollen. »Viele Kinder laufen kilometerweit zur Schule, oft mit leerem Magen«, erzählt Suer. »Bevor wir über Bildung sprechen können, müssen wir erst einmal dafür sorgen, dass sie überhaupt etwas zu essen haben.« Die Küche soll weit mehr sein als eine Essensausgabe. Sie wird Treffpunkt, Lernort und Anlaufstelle für Kinder aus der gesamten Umgebung. Geplant sind später auch sanitäre Anlagen, eine sichere Wasserversorgung und langfristig sogar ein mobiler Bus, der abgelegene Dörfer anfährt und dort Essen, Hygieneartikel und Bildungsangebote zu den Kindern bringt.

Die Idee entstand auf Reisen. Was zunächst mit einzelnen Hilfsaktionen begann – Windeln für venezolanische Flüchtlingskinder in Kolumbien oder Unterstützung für alleinerziehende Mütter in der Karibik – entwickelte sich Schritt für Schritt zu einem dauerhaften Engagement in Uganda. Dabei legen Marc und Susanne Suer großen Wert auf einen respektvollen Umgang mit den Menschen. Wer

FOTO: IMKE KUHLMANN



Marc Suer möchte würdevoll helfen

Bilder von hungernden Kindern oder verzweifelten Obdachlosen auf ihren Internetseiten sucht, findet diese bewusst nicht. »Wir zeigen Menschen immer mit Würde. Mitleid durch Schockbilder kommt für uns nicht infrage.«

Ein weiteres Projekt ist der *Hope Club*. Bereits ab fünf Euro monatlich können Unterstützer dazu beitragen, die Projekte dauerhaft zu finanzieren. Das Ziel ist keine kurzfristige Hilfe, sondern eine verlässliche Zukunft sowohl für die Kinder in Uganda als auch für

Menschen auf Hamburgs Straßen. Neben Spenden wirbt der Unternehmer inzwischen gezielt Unternehmen dafür, Ressourcen statt Geld zur Verfügung zu stellen. Mal sind es Lebensmittel, mal ein kostenloser Parkplatz für den wöchentlichen Einsatz am Hansaplatz oder andere Sachleistungen. Jeder Beitrag helfe, die Arbeit langfristig abzusichern. »Hoffnung beginnt nicht mit großen Versprechen«, sagt er. »Sie beginnt damit, dass man wiederkommt.« Die Möglichkeiten zur Unterstützung sind unter: hope-on-the-road.de oder hopeclub.eu zu finden.

Imke Kuhlmann

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir zuverlässige Austräger für **Reinbek, Wentorf, Aumühle und Wohltorf**

Sandtner Werbung
Tel. 040 / 727 30 117
redaktion@derreinbeker.de



Feuerwehr Reinbek

freiwillig – ehrenamtlich – vielseitig

© Joachim Stanisch



Hallo Reinbek

die Anforderungen an Material und Ausrüstung steigen kontinuierlich. Regelmäßig gibt es Aktualisierungen und / oder Änderungen zu bestehenden Normen und Vorschriften. Vor allem in den Bereichen persönliche Schutzausrüstung und Einsatzmittel aller Art. Für den Bereich der persönlichen Schutzausrüstung der Mannschaft sind die Kameradinnen der Kleiderkammer die erste Adresse. Ihnen obliegt es, die Zustände der Einsatzkleidung regelmäßig zu überprüfen und ggf. aufgrund von Mängeln oder gar Beschädigungen auszutauschen. Bei rund 100 Mitgliedern eine Menge Arbeit und viel Zeitaufwand. Vor dem Hintergrund des benötigten Bestandes, incl. Ersatzbekleidung, werden sämtliche Komponenten akribisch elektronisch erfasst (gepatched) um – neben einsatzbedingtem Tausch – auch turnusmäßige Pflichtaussonderungen aufgrund von



Herstellervorgaben termingerecht überwachen zu können. Dieser Prozess gilt für sämtliche Einsatzkleidung, Sicherheitsschuhwerk, Helme und Eigenschutzgerätschaften wie Bandschlingen und das integrierte Rettungssystem der Einsatzjacken.

Die guten Geister in unserer Wehr sind Christiane Schilling (lks.) und Lisa Schießmann. Nach dem Motto „irgendwas ist immer“ sind beide regelmäßig an der Wache, um u.a. auch die vorgeschriebene Reinigung / Dekontamination der betroffenen Einsatzschutzbekleidung zu organisieren, zu verfolgen und parallel den Einsatzkräften Ersatzkleidung bereithalten zu können. Bei einer durchschnittlichen Alarmierungszahl von 250 pro Jahr, gibt es auf diesem Sektor jede Menge, manchmal kaum erkennbare, Arbeiten im Hintergrund.

Neben der Wartung und Pflege der vorhandenen Ausrüstung sind die Angaben zu Ersatzbeschaffungen über die vorgenannten Komponenten ein zusätzliches, zeitaufwendiges Thema.

Manchmal ist reichlich zu tun – es gibt aber immer helfende Hände in der Vorbereitung oder Zuarbeit. Typisch Feuerwehr – eben Teamwork.

Entstanden mit freundlicher Unterstützung von

Baugenossenschaft Sachsenwald

ewerk SACHSENWALD

3. Fuchse-Cup in Aumühle begeistert über 1.000 Nachwuchshandballer

Aumühle – Bei strahlendem Sonnenschein und besten Bedingungen hat die TuS Aumühle-Wohltorf den 3. Fuchse-Cup auf der Sportanlage in Aumühle am 20. Juni ausgerichtet. Mehr als 90 gemeldete Mannschaften mit über 1.000 Spielerinnen und Spielern von den Minis bis zur A-Jugend machten das Turnier zu einem großen Erfolg. Auf insgesamt neun Spielfeldern kämpften die Nachwuchsteams in verschiedenen Leistungsklassen um Punkte, Pokale und sportliche Erfolge. «Die große Resonanz zeigt, welchen Stellenwert der Jugendhandball in unserer Region hat», freut sich Turnierorganisator Jan Moritz. «Für viele Kinder sind solche Turniere wichtige Erfahrungen im Wettkampf und stärken gleichzeitig den Teamgeist und die Begeisterung für den Sport.» Ein besonderes Highlight war die erstmalige Unterstützung durch den Handball-Bundesligisten HSV Hamburg.

Mehrere Profispieler standen für Autogramme und Fotos zur Verfügung und sorgten am Glücksrad für zusätzliche Begeisterung. Dabei konnten die Besucher Trikots und weitere Fanartikel gewinnen. Die Bundesligaprofis Maximilian Botta und Levin Unbehauen überreichten den Mannschaften bei den Siegerehrungen Pokale, Urkunden und Preise. Auch Handballlegende Patrick Wiencek vom THW Kiel war gekommen, um die jungen Sportlerinnen und

FOTO: SVENJA LANGE-HITZBECK



Sportler anzufeuern. «Es ist beeindruckend zu sehen, wie Profisportler den Breitensport unterstützen, zum Sport motivieren und den Kindern und Jugendlichen unvergessliche Erlebnisse ermöglichen», sagt Jan Moritz.

Rund 90 Helferinnen und Helfer unterstützten die Organisation und Durchführung des Turniers. Ohne dieses Engagement wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht möglich, betont Felix Schreiber (Handball-Vorstand TuS Aumühle-Wohltorf).

Dem schließt sich Thorsten Kowalke vom Förderverein Handball der TuS Aumühle-Wohltorf an: «Der Fuchse-Cup zeigt eindrucksvoll, was durch Gemeinschaft und Ehrenamt erreicht werden kann.»

Für zusätzliche Unterhaltung sorgten unter anderem eine Wurfgeschwindigkeitsmessanlage und ein XXL-Kicker. Das vielfältige Angebot an Speisen und Getränken rundete den Turniertag für Spielerinnen und Spieler, Trainer, Eltern sowie die zahlreichen Zuschauer ab.

Ü-30 Party am Tonteich

Mit DJ und Cocktails

Wohltorf – Das Team vom Palmengrill lädt ein zur nächsten Beachparty am Tonteich: Am Sonnabend, 22. August ab 20 Uhr darf wieder getanzt werden. Ein DJ legt auf und für Erfrischungen und beste Stimmung ist gesorgt. Karten gibt es an der Abendkasse für 13 Euro.

Stephanie Rutke

Am Tonteich läuft es entspannt

Team und Badegäste zufrieden

Wohltorf – Es läuft gut im Naturbad Tonteich: Der Betreiberverein und die neuen Badleiter sind zufrieden mit der bisherigen Badesaison. «Das neue Team hat sich hier gut eingelebt», freut sich Ralf Klages, Geschäftsführer des Betreibervereins. Er ist zufrieden mit den Besucherzahlen, der Kiosk *Palmengrill* läuft gut und die Tanzpartys werden gut angenommen.

Pfingsten war der Ansturm bei herrlichem Wetter zeitweise so groß, dass niemand mehr reingelassen werden konnte. Über den Tag verteilt waren 3000 Badegäste gekommen. Es gab Beschwerden, weil kaum noch Platz für ein weiteres Handtuch auf der Liegewiese war.

Bisher ist die Saison unfallfrei geblieben und der in diesem Jahr relativ grasfreie Teich garantiert angenehmes Schwimmen. Die Badesaison 2026 läuft noch bis zum 13. September. Alle Infos unter www.tonteich-bad.de.

Stephanie Rutke

Großes Sommerfest am Tonteich

Riesenspaß bei der Fitnass-Challenge – Sonnabend, 29. August

Wohltorf – Die DLRG Sachsenwald lädt ein zum großen Sommerfest am Tonteich am Sonnabend, 29. August, ab 12 Uhr. In diesem Jahr gibt es eine Premiere: Dank der BKK24, die als Sponsor dabei ist, können sich die Gäste in Teams bei der großen Fitnass-Challenge amüsieren.

Dafür wird im Tonteich der Aqua-Track – ein 17 Meter langer Parcours, der es in sich hat – aufgebaut. Große Hindernisse, Schrägen, schmale sich bewegende Stege, rutschige Flächen – und das alles auf dem Wasser. Hier sind Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Fitness gefragt. »Die Teilnehmer treten in Vierer-Teams an und es lockt ein Gewinn für den Sieger«, freut sich DLRG-Vorstand Holger Bartsch auf das Fest.

Beim Sommerfest dabei sind die Blaulicht-Minis der Freiwilligen Feuerwehr Aumühle und Wohltorf und der

FOTO: STEFANIE RUTKE



DLRG-Vorstand Holger Bartsch freut sich auf das Sommerfest mit der Fitt-Nass-Tour, die jede Menge Spaß verspricht.

DRK Ortsverein Wohltorf. Die DLRG Sachsenwald hat ein buntes Programm zusammengestellt: Von 15 bis 17 Uhr ist freies Spielen auf dem Was-

serparcours möglich, am DLRG-Infostand gibt es Rettungsgeräte zum Ausprobieren, eine Tombola lockt mit tollen Gewinnen und der Glitzer-Tattoo-Stand wird auch nicht fehlen. Als weiterer Sponsor kommt die Firma Decathlon mit einem Stand an den Tonteich. Es werden SUPs zum Ausprobieren bereitstehen und die Freiwillige Feuerwehr Wohltorf ist mit einem Einsatzfahrzeug vor Ort.

Die DLRG nutzt das Fest in jedem Jahr, um weitere Mitglieder zu gewinnen. Es wird auch eine Spendenbox geben. »Wir benötigen noch 1.000 Euro für die Finanzierung der Ausbildung von Ansprechpartnern zur Gewaltprävention«, erklärt Bartsch.

Wer bei der Fitnass-Challenge dabei sein will, findet alle Infos zur Anmeldung unter www.sachsenwald.dlrg.de S. Rutke

Lesung zur psychosozialen Begleitung bei Krebs

Reinbek – Die Psychosoziale Krebsberatung der Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V. (SVS) lädt gemeinsam mit der Tagesinsel Mölln zu einer kostenfreien Lesung in der Tagesinsel Mölln, Wasserkrüger Weg 7, Mölln, am 24. August, 18 Uhr, mit der Psychoonkologin und Autorin Angelika von Aufseß ein. Sie stellt ihr Buch »Total tapfer! Ein Lese- und Fachbuch zur psychosozialen Begleitung bei Krebs« vor und gibt Einblicke in ihre langjährige Arbeit mit Menschen, die an Krebs erkrankt sind.

Das Buch beleuchtet die vielen Facetten der Krankheitsbewältigung bei einer Krebserkrankung. Im Mittelpunkt stehen dabei sowohl die Herausforderungen, die mit der Diagnose und dem Krankheitsverlauf einhergehen, als auch die Möglichkeiten der persönlichen Bewältigung und Stärkung.

Im Rahmen der Lesung trägt Angelika von Aufseß ausgewählte Textpassagen aus ihrem Buch vor. Anschließend gibt es eine Diskussionsrunde, in der Fragen aus dem Publikum beantwortet werden. Mit ihrer Lesung möchte Angelika von Aufseß Betroffenen, Angehörigen und Interessierten Mut machen und neue Perspektiven auf das Leben mit und nach einer Krebserkrankung eröffnen. Die Veranstaltung lädt dazu ein, zuzuhören, mitzudenken und miteinander ins Gespräch zu kommen. – Eintritt frei.

HANSE RÄUMER
SCHNELL FAIR ZUVERLÄSSIG

Haushaltsauflösungen
Räumungen
Transporte

Kontaktieren Sie uns für eine **kostenlose**
Besichtigung samt Angebot unter

Sven Großer **0176 376 895 00**
Mateusz Hinz **0160 85 39 495**
oder
info@hanseraeumer.de

HanseRäumer GbR • Auf dem Ralende 8a • 21465 Wentorf

Neuer Präsident beim Rotary Club Hamburg-Bergedorf

Basthost – Am 29. Juni feierte der Rotary Club Hamburg-Bergedorf »Präsidentensilvester« auf Gut Basthost. Hier wurde der Staffelstab nach einer erfolgreichen einjährigen Präsidenschaft an den nächsten Präsidenten weitergegeben. Christiane Möller (Foto rechts) schaut zufrieden auf ein interessantes und buntes Jahr zurück und hat noch am Ende ihres Amtsjahres das 80. Mitglied aufgenommen.



FOTO: PRIVAT

Nun wird die Geschicke des Clubs Prof. Dr. Florian Wenck (Foto links) leiten.

Präsidentenwechsel beim Lions-Club HH-Sachsenwald



FOTO: M. HARTIG

u.l.: Matthias Wrage und Dr. Thomas Röttger.

Bergedorf – Dr. Thomas Röttger reichte zum 1. Juli 2026 die Gründungsurkunde des Clubs an seinen Nachfolger Matthias Wrage weiter. Wer an der Programmvietel und an der aktiven Weiterentwicklung gemeinnütziger Ziele des Lions-Clubs beteiligt sein möchte, ist herzlich eingeladen, mit dem Club in Kontakt zu treten: hamburg-sachsenwald.lions.de



Bodenseinschliff
PARKETT & HOLZBODENVEREDELUNG

- ✓ Parkett schleifen & versiegeln
- ✓ Reparaturen & Ausbesserungen
- ✓ Verlegung & Verkauf eigener Beläge

Staubarm – präzise – hochwertig
Geprüfte Profi-Technik

Damian Zieba • Tel. 0176 70 93 11 87
✉ damian_zieba@hotmail.de
Jetzt unverbindlich anfragen

Abschied von Pastor Davis

Ohe verliert seinen Pastor und sucht jetzt nach neuen Wegen

Ohe – Es ist ein Abschied, der schwerfällt. Nicht nur dem Pastor selbst. Auch den Menschen, die ihm in den vergangenen Jahren begegnet sind, mit ihm Gottesdienste gefeiert, Kinder getauft, Angehörige verabschiedet, gelacht, geweint und gemeinsam angepackt haben. Fast sieben Jahre war er Pastor in Ohe. »Der Abschied ist mir nicht leichtgefallen«, sagt Siaquiyah Davis. Nun geht er und hinterlässt eine Lücke, die zunächst nicht geschlossen werden soll.

Am 23. August, 14 Uhr, wird es in der Michael-Kapelle in Ohe noch einmal persönlich. Dann findet ein Abschiedsgottesdienst statt. Im Anschluss an den Gottesdienst ist auf dem Rasen vor der Kirche mit der Kirchengemeinde ein Beisammensein organisiert. Für Kuchen und Getränke ist gesorgt. Für den Pastor ist es ein Abschied von einer Gemeinde, die ihm längst vertraut geworden ist. Für die Gemeinde ist es der Abschied von einem Menschen, der nicht nur sonntags auf der Kanzel stand, sondern mittendrin war. »Wir hätten alles dafür gegeben, dass er bleibt«, sagt Peter Bahr vom Bürgerverein. Der Pastor habe sich immer eingebracht, wenn es etwas zu tun gab. Gemeinsam gestalteten sie Adventsfeiern und Erntedankfeste oder Sommergottesdienste. Sogar der Kirchgarten wurde zusammen gepflegt. Siaquiyah Davis erklärt, die Entscheidung habe auch mit seiner Frau und den vier Kindern zu tun, die in Eidelstedt leben. Bis



FOTO: IMKE KUHLMANN

Pastor Siaquiyah Davis predigt jetzt in Eidelstedt

zu anderthalb Stunden Fahrtweg hat er nach Ohe. Doch auch die berufliche Situation schwingt mit. Er hatte von Anfang an nur eine halbe Stelle. Durch die Zusammenlegung der Kirchen und der Neuordnung in Kirchenregionen und Pfarrsprengel ist Veränderung vorhersehbar. Nun hat sich für ihn die Möglichkeit ergeben, in Eidelstedt eine volle Stelle zu übernehmen. Und trotzdem ist er traurig. Ohe ist für ihn längst mehr als ein Arbeitsplatz. »Man konnte feiern, trauern, mit Menschen auch weinen«, erzählt er. In den vergangenen Jahren habe er alle Stationen des Lebens mit den Menschen erlebt. Besonders dankbar sei er für die Offenheit, die ihm die Gemeinde entgegengebracht habe.

Doch hinter dem persönlichen Abschied steht eine viel größere

Veränderung. Die evangelische Kirche steht unter Druck. Die Zahl der Mitglieder sinkt, die finanziellen Möglichkeiten werden geringer und gleichzeitig gibt es immer weniger Pastorinnen und Pastoren. Was früher selbstverständlich war – eine Kirche, eine Gemeinde, ein Pastor – funktioniert vielerorts nicht mehr. In der Region müssen sich künftig fünf Pastoren sieben Kirchengemeinden teilen, aktuell sind nur vier im Dienst. Die Pfarrstelle in Ohe wird nicht neu besetzt. Drei Pastoren haben kürzlich die Gemeinden verlassen, neben Pastor Davis waren es auch Bente Küster aus der Kirchengemeinde Reinbek West und Marielene Göhring aus Barsbüttel. Nur eine Stelle wird nachbesetzt. Damit verändert sich der Alltag der Gemeinde. Gottesdienste, Konfirmandenunterricht, Seniorenarbeit, Seelsorge, Veranstaltungen und die vielen kleinen Begegnungen, die eine Kirchengemeinde ausmachen, müssen neu organisiert werden.

Und so will sich auch Ohe neu organisieren. Die Idee: die Kirche zusätzlich anders nutzen, für Konzerte, Lesungen oder Filmabende. Ein Treffpunkt also, der auch Menschen erreicht, die vielleicht nicht regelmäßig zum Gottesdienst kommen. Im Oktober soll es dazu ein Treffen mit dem Kirchengemeinderat geben. Gemeinsam soll überlegt werden, wie die nächste Zeit gestaltet werden kann.

Imke Kuhlmann

7.000 € Spende für Don Bosco-Haus in Mölln

Benefizkonzert von Lions Club Hamburg-Billettal und Marinemusikkorps Kiel

Reinbek – Über 500 begeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer besuchten das diesjährige Benefizkonzert des Marinemusikkorps Kiel im Reinbeker Sachsenwald-Forum und sorgten mit ihren Ticketkäufen und Spenden für einen fantastischen Erfolg: Der Veranstalter Lions Club Hamburg-Billettal kann 7.000 Euro an das Don Bosco-Haus für Schwerstbehinderte in Mölln übergeben.

»Unser herzlicher Dank gilt den Zuschauerinnen und Zuschauern für ihre Unterstützung durch den Kauf der Konzertkarten und ihre



FOTO: LIONS CLUB HAMBURG-BILLETAL

Norbert Baum, Lions Club Hamburg-Billettal und Petra Harms, Vorstandsvorsitzende des Trägervereins Don Bosco-Haus

Spenden, und dem Marinemusikkorps Kiel für die partnerschaftliche Kooperation. Wir freuen uns, dem Team des Don Bosco-Hauses

in Mölln den Betrag von 7.000 Euro für seine wichtige Arbeit zu übergeben«, sagt Norbert Baum, im Lions Club Hamburg-Billettal verantwortlich für die Organisation des Konzerts.

Die Spende investiert das Don Bosco-Haus in die Anschaffung eines neuen Therapiepferdes.

Das Don Bosco-Haus ist eine heilpädagogische Vollzeit-, Therapie- und Fördereinrichtung für Menschen mit schwersten Mehrfachbehinderungen.



OPEL



KIA

DELLO Reinbek
Senefelder-Ring 1
21465 Reinbek
Tel. 040 727606-0



DELLO
Leistung von Mensch zu Mensch

Ernst Dello GmbH & Co. KG, Sitz: Senefelder-Ring 2, 21465 Reinbek.

Fusspflege nach medizinischen Richtlinien

Eva's Fußpflege
Aldona Urbanska

Auf dem Großen Ruhm 77 / Danziger Str.
21465 Reinbek
Terminvereinbarungen bitte telefonisch
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr

☎ 8197 8105 (auch Hausbesuche)

**50
TESTHÖRER
GESUCHT!**

ANMELDUNG
BIS 31.08.26*

**10%
RABATT***

KLEIN IM OHR. GROSS IM KLANG.

Vergleichen Sie als Testhörer die neuesten
Philips Im-Ohr-Hörsysteme.

Testen Sie individuell angepasste, nahezu unsichtbare Philips Hörsysteme kostenlos
und unverbindlich und sichern Sie sich 10 % Rabatt* - jetzt Beratungstermin vereinbaren!



Sofort
einsatzbereit
ganz ohne
Wartezeit!

Inklusive tragbarer
SmartCharger**

PHILIPS HEARLINK NXT - DIE WELTNEUHEIT, DIE DEN UNTERSCHIED HÖRBAR MACHT.

Auf dieses **All-in-One-Akku-Hörsystem** haben
Sie gewartet! Als diskretes, über Bluetooth®
verbundenes und **wiederaufladbares**
Hörsystem bietet es alles, was Sie brauchen,
um Verbindungen aufzubauen.



Klare, deutliche
Sprache durch AI



Sofort
einsatzbereit



Mobiles Laden
für Energie
unterwegs



Für nahtlose
Konnektivität
entwickelt



Reduzierung von
Störgeräuschen
durch AI



Individuell
gefertigt



SoundMap 3
für natürliches
Sprachverstehen

PHILIPS HEARLINK 050 CIC - INDIVIDUELL UND DISKRET.

Maßgefertigt mit intelligenter
AI-Technologie: reduziert Störge-
räusche und sorgt für **klare, natürliche**
Klangqualität und Sprachverständnis.

Maßgefertigt
für die optimale
Paßform!



PHILIPS

+++ Schmelzer Hörsysteme ist autorisierter Vertriebspartner von Philips +++

ZUR TERMINVERGABE:
Reinbek | Glinde | Barsbüttel



Zur Online-
Anmeldung

☎ 040 - 711 415 89 🌐 schmelzer-hoersysteme.de

**Vier
Wochen
kostenlos und
unverbindlich
testen!**

DIE SCHMELZER GARANTIE****

- ★ 4 Jahre Garantie
- ★ 2 Jahre Garantie auf IDO's
- ★ 3 Jahre 50% Verlustschutz
- ★ Bestpreis-Garantie

*Die Anmeldung zur Testhörer-Aktion muss bis zum 31.08.2026 erfolgen. Bei Kaufabschluss bis zum 30.09.2026 gilt der Rabatt von 10% bei Vorlage einer gültigen ohrenärztlichen Verordnung für gesetzlich Krankenversicherte. Der Rabatt bezieht sich auf die Summe des Eigenanteils, also Gesamtpreis abzüglich Krankenkassen-Freibetrag. Privatpatienten erhalten den Rabatt auf die Gesamtsumme. Die Verordnung kann bis zum Kaufabschluss nachgereicht werden.

**Bei Kaufabschluss von zwei der hier beworbenen Philips Hearlink NXT Hörsystemen bis zum 30.09.2026, ist eine Akku-Ladestation (PHILIPS CHARGER PLUS NXT/CIC) inklusive.

***Beim Kauf eines Hörgerätes erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet 4 Jahre Garantie, auf Optimus Hearing Hörsysteme 5 Jahre Garantie (davon ausgeschlossen sind Hörer, Otoplastiken und Ladestationen). Auf Im-Ohr-Hörsysteme 2 Jahre Garantie, sowie 3 Jahre 50% Verlustschutz für alle Hörsysteme. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten 3 Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.

Schmelzer Hörsysteme GmbH (Reinbek, Glinde und Barsbüttel) werben gemeinschaftlich.

Beratung durch den Pflegestützpunkt Wentorf

Wentorf – Der Pflegestützpunkt im Kreis Herzogtum Lauenburg bietet jeden 2. Donnerstag im Monat (10. September) im Rathaus, Hauptstraße 16, von 15-18 Uhr und am 4. Donnerstag im Monat (27. August/24. September) von 9 -12 Uhr individuelle, kostenfreie und unabhängige Beratungen rund um das Thema Pflege und Vorsorge an. Die Mitarbeiter des Pflegestützpunktes im Kreis Herzogtum Lauenburg nehmen sich Zeit für vertrauliche Gespräche, beraten zu den bestehenden Angeboten und unterstützen bei der Organisation von Hilfen.

Persönliche Beratungen vor Ort sind nur unter telefonischer Terminvereinbarung vorab möglich. Melden Sie sich gern bei uns. Der Pflegestützpunkt ist erreichbar unter ☎ 04152-805795 oder per eMail unter info@pflegestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de

Gemeinsam feiern

Rathausfest lädt zum Sommerabend ein

Wentorf – Am Sonnabend, 22. August wird der Platz vor dem Rathaus in Wentorf wieder zum Treffpunkt für die ganze Gemeinde. Ab 17 Uhr erwartet Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreicher Sommerabend mit Musik, kulinarischen Angeboten und kühlen Getränken. Der Eintritt ist frei, eingeladen sind Gäste aller Generationen. Für die passende Stimmung sorgt ein Musikprogramm, das den Abend begleitet. Das Fest findet von 17 bis 23 Uhr am Rathaus Wentorf, Hauptstraße 16, statt. *Imke Kuhlmann*

Radtourenprogramm

ADFC Reinbek + ADFC Wentorf/Börnsen
Feierabendrunde, Do., 27. August, 18 - 20 Uhr, 20-30 km, Durchschnitt 16 km/h, Treffpunkt: Am Casinopark, Wentorf

Nähere Infos und Anmeldungen im Tourenportal des ADFC: touren-termine.adfc.de

Eisenbahnfreunde laden zum Sommerfest

Schwarzenbek – Die Eisenbahnfreunde Schwarzenbek e.V., laden zum Sommerfest am Sonnabend, 22. August, von 11-17 Uhr und Sonntag, 23. August, von 11-16 Uhr in und um die Vereinsräume in der Röntgenstraße 24 in Schwarzenbek.

Bei Ihrem Besuch erwartet Sie ein tolles Programm mit

- drei Modellanlagen in den Spurweiten N und HO auf 900 qm
 - Fahrten mit der Feldbahn in Spurweite 600 mm mit einer Gesamtlänge von über 400 Metern
 - mehrere Modellbauausstellungen, dabei unter anderem Modellschiffe in einem transportablen Wasserbecken
 - ferngesteuerte Nutzfahrzeugmodelle
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



me

Wentorfs Feuerwehrgerätehaus

Inbetriebnahme bis Frühjahr 2027 vorgesehen

Wentorf – Der Neubau des Wentorfer Feuerwehrgerätehauses auf dem Gelände der ehemaligen Hauptschule macht sichtbare Fortschritte. Das Richtfest hat inzwischen stattgefunden. Damit nimmt das neue Feuerwehrgerätehaus zunehmend Gestalt an. Nach derzeitiger Planung soll die technische Inbetriebnahme bis März 2027 erfolgen. Die Aufnahme des regulären Dienstbetriebs ist für April/Mai 2027 geplant. Über den weiteren Baufortschritt informiert

FOTO: IMKE KUHLMANN



Der Neubau der Feuerwehr macht sichtbare Fortschritte

fortlaufend die Internetseite www.wentorf.de *Imke Kuhlmann*

Gelegenheit macht Diebe

Reinbek – Aus aktuellem Anlass gibt die Polizei zum Thema Einbruchschutz folgende allgemeine Präventionshinweise:

- Achten Sie beim Verlassen des Hauses sorgfältig auf verschlossene Türen und Fenster. Gekippte Fenster sind offenen Fenstern gleichzusetzen.
- Verstecken Sie Schlüssel niemals draußen, denn Einbrecher finden jedes Versteck. Geht Ihnen ein Schlüssel verloren, wechseln Sie

umgehend den Schließzylinder aus.

- Lagern Sie Werkzeug und eventuelle Aufstiegshilfen sicher weggeschlossen. Zugriffsbereite Leitern können Einbrechern den Einstieg erheblich erleichtern; herumliegende Schraubendreher wie eine Einladung wirken. Außensteckdosen sollten nach Benutzung ausgeschaltet werden.
- Hinterlassen Sie in sozialen Netzwerken oder ihrem Anrufbeantworter niemals Hinweise auf

eine etwaige Abwesenheit, z.B. wenn Sie in den Urlaub fahren.

- Seien Sie achtsam und wachsam im eigenen häuslichen Umfeld und auch in der Nachbarschaft.

– Bei verdächtigen Beobachtungen sollten Sie umgehend die Polizei über den Notruf 110 verständigen.

Weitere Informationen zum Thema Einbruchschutz erhalten Sie unter www.polizei-beratung.de sowie unter www.k-einbruch.de

Die Präventionsbeamten der Polizeidirektion Ratzeburg stehen außerdem für eine kostenlose Beratung zum Thema Einbruchschutz zur Verfügung. Diese erreichen Sie unter der Telefonnummer 04541/8090.

Zeugen, die sachdienliche Informationen zu möglichen Straftaten haben, können sich jederzeit bei der jeweils örtlich zuständigen Polizeidienststelle melden. Die Polizei in Reinbek ist telefonisch unter ☎ 040-7277070 erreichbar.



Inh. Cecile Gryselka

DIE HAUSRÄUMER

An- und Verkauf
DER LADEN

- Günstige Möbel
- Geprüfte Elektrogeräte und Lampen
- Raritäten für Sammler
- Fortlaufend neue Artikel

Scholtzstr. 9 • 21465 Reinbek

Tel.: 040 - 819 752 82

www.hausraeumer-laden.de

Di. + Do. 9 – 18 Uhr, Mi. + Fr. 9 – 16 Uhr
Sa. 10 – 14 Uhr

KONSTANT
IMMOBILIEN

VERKAUF • VERMIETUNG • VERWALTUNG

SORGLOS DURCH IHREN IMMOBILIENVERKAUF

Mit persönlicher Betreuung, Marktwert-Check und modernen Verkaufsstrategien. Lassen Sie jetzt Ihre Immobilie kostenfrei bewerten.



RUFEN SIE UNS AN

040 725 848 0

info@konstant-immo.de
www.konstant-immo.de

Stöckenhoop 27a
21465 Wentorf bei Hamburg

ELEKTROBAU
HENRY KAULFUß

Ihr Partner im Bereich E-Mobilität,
Elektro-, Kran- und Hebetchnik

+49 40 - 728 169 0 • kaulfuss-elektrobau.de
Scholtzstraße 8, 21465 Reinbek

Aumühle wird zur Flohmarktmeile

Rund um den Bismarckturm

Aumühle – Es ist wieder soweit: Am Sonntag, 23. August, von 12 bis 16 Uhr verwandelt sich Aumühle wieder in eine riesige Flohmarktmeile. Wie in den vergangenen Jahren findet der Flohmarkt, auf dem ausschließlich private Händler verkaufen, statt in der Bismarckallee, auf dem Berliner Platz und dem Bereich um den Bismarckturm, wo ein Eventbereich mit örtlichen Vereinen und Verbänden mit Speisen und Getränken sowie kleinen Aktionen geplant ist.

Organisiert wird die Veranstaltung vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Aumühle.

Damit alles reibungslos läuft, werden die betroffenen Straßen für den Autoverkehr gesperrt. Mit Einschränkungen muss am Sonntag, 23. August, von 8 bis 17 Uhr in folgenden Straßen gerechnet werden: Bismarckallee, (ab Ecke Bergstraße ist für den allgemeinen Autoverkehr gesperrt, es herrscht ein Parkverbot von 9 bis 17 Uhr).

Beratungsangebote der Eingliederungshilfe werden ausgesetzt

Bad Oldesloe – Der Fachdienst Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche setzt ab sofort die Beratungsangebote in der Außenstelle der Kreisverwaltung, im Gesundheitsamt, Liebigstraße 2, 21465 Reinbek, bis zum 31.12.2026 aus.

Sollten Sie einen Beratungswunsch haben, schreiben Sie uns per eMail unter: egh-kinder@kreis-stormarn.de. Die Beratung kann nur in Bad Oldesloe durchgeführt werden. Weitere Infos unter <https://lmy.de/iMlxt>

Anwohner in der Bismarckallee (Richtung Rathaus) und am Berliner Platz, können ihre Häuser nicht mit dem Auto erreichen.

In der Bismarckallee gilt im Bereich Hofriedeallee bis Bergstraße von 9 bis 17 Uhr ein beidseitiges Halteverbot und es wird eine Einbahnstraße eingerichtet. Die Birkenstraße, wird von 9 bis 17 Uhr zur Sackgasse, mit Sperrung ab Ecke Bismarckturm, nur Anwohner dürfen reinfahren. Die Sleener Straße wird von 9 bis 17 Uhr zur Sackgasse, mit Sperrung ab Ecke Bismarckturm. Einfahrt nur für Anwohner, und von 10 bis 11.30 Uhr für Standinhaber. In der Bergstraße (ab Börnsener Straße bis Grasweg) gilt von 9 bis 17 Uhr ein beidseitiges Halteverbot, ebenso in der Alten Hege. Die Duborgstraße wird von 12 bis 16 Uhr für den allgemeinen Autoverkehr gesperrt, Anwohner können ihre Häuser nicht mit dem Auto erreichen.

Die Straßensperrungen werden

durch die Polizei Aumühle und das Ordnungsamt durchgeführt. Aufgrund von erhöhten Sicherheitsauflagen werden alle Zufahrten zum Flohmarktgelände ab 12 Uhr mit Straßensperrungen (LKW's) versehen. Das Ein- oder Ausfahren ist dann nicht mehr möglich. Als offizieller Parkplatz stehen die Parkmöglichkeiten am Schwarzen Weg hinter der Grundschule Aumühle zur Verfügung. Alle Infos unter www.floh-markt-sonntag.de

Stephanie Rutke

Wespen und Hornissen in Glascontainern

Wohltorf – Wer Anfang August Altglas in den bereitgestellten Containern in der Gutenbergstraße entsorgen wollte, musste vorsichtig sein. In den Glascontainern haben sich Wespen und Hornissen eingenistet.

»Wir wurden am 4. August darauf hingewiesen und haben die Firma Karl Meyer GmbH als zuständigen Dienstleister für die Bewirtschaftung sofort informiert«, so Torben Müller, Sprecher der AWSH. Weil ein zunächst beauftragter Dienstleister, der die Nester entfernen sollte, dies nicht tat, wurde ein neuer Dienstleister beauftragt, der die Nester professionell entfernen soll.

Wespen und Hornissen stehen unter Naturschutz. Sie sind schützenswerte Insekten, die nur unter bestimmten Voraussetzungen von Fachleuten umgesiedelt oder entfernt werden dürfen.

Stephanie Rutke

Fahrstühle an seit Monaten außer Betrieb

Wohltorf – Wer aktuell mit schwerem Gepäck, Fahrrad oder Kinderwagen mit der Bahn nach Reinbek oder Wohltorf fährt, braucht entweder viel Kraft oder helfende Hände: An beiden S-Bahnstationen sind die Fahrstühle seit Monaten außer Betrieb. In Wohltorf ist die Fertigstellung für Ende August angekündigt, in Reinbek erst für Ende September.

Stephanie Rutke

Wichtige Infos in der Blutspende-App

Wohltorf – Für viele Dinge im Alltag gibt es die passende App. Jetzt bietet das Deutsche Rote Kreuz eine neue Version der Blutspende-App an, die im App Store oder bei Google Play kostenlos heruntergeladen werden kann.

Der digitale Spenderservice macht das Blutspenden noch leichter, denn mit der Blutspende-App und den digitalen Services haben Spender alle wichtigen Informationen jederzeit griffbereit und sind bestens auf die nächste Spende vorbereitet.

Die App bietet unter anderem folgende Funktionen an: einen digitalen Blutspendeausweis, einen SpendeCheck, mit dem sich durch wenige Klicks vorab die Spendefähigkeit prüfen lässt und eine Spendehistorie, mit der Spender jederzeit den Überblick über bereits geleistete Blutspenden behalten.

Mit der App lassen sich der nächste Spendettermin und die -zeit bequem buchen und ein Forum lädt ein zum Austausch mit Spenderinnen und Spendern in ganz Deutschland.

Stephanie Rutke

DRK WOHLTORF

Blut-Spende am 10. September

Wohltorf – Blutspenden werden stets dringend benötigt und können Leben retten. Das Team des Ortsvereins des Deutschen Roten Kreuz Wohltorf erwartet die Blutspender zum nächsten Termin am Donnerstag, 10. September, von 16 bis 19.30 Uhr in der Wohltorfer Grundschule, Alter Knick 22, 21521 Wohltorf. Bitte den Personalausweis nicht vergessen.

Stephanie Rutke

White Dinner in Aumühle

Vor dem Bismarckturm

Aumühle – Diese Veranstaltung hat Tradition und bringt die Nachbarn und Gäste zusammen: Der Verein KuBA lädt ein zum dritten »White Dinner« am Donnerstag, 22. August, 17.30 Uhr, am Bismarckturm. Die Spielregeln sind ganz einfach: Die Gäste erscheinen weiß gekleidet, bringen weißes Geschirr, Besteck und Gläser und weiße Servietten mit und natürlich Essen und Getränke, gerne auch zum Teilen. Deko ist ebenfalls willkommen genau wie große Tischdecken und natürlich alles in Weiß. Tische und Bänke werden von der Gemeinde gestellt und vom Bauhof gebracht.

Für die Planung wird um Anmeldung gebeten unter www.kuba-aumuehle.de

Stephanie Rutke

Aumühle feiert Rathausfest

Party mit Livemusik im Rathausgarten

Aumühle – Das Rathausfest gehört zu den beliebten Traditionen in den Sachsenwaldgemeinden: Aumühles Bürgermeister ist der Gastgeber und begrüßt in jedem Jahr viele Gäste aus den Nachbargemeinden.

In diesem Jahr wird gefeiert am Freitag, 28. August, ab 18 Uhr im Rathausgarten. Das Sachsenwald-Sound Orchester und die Band »strangers in a strange Land« sorgen für gute Stimmung. Das Team der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und die Pfadfinder bieten ein Programm für die jüngeren Gäste an.

Stephanie Rutke



OLLROGGE
KLEINERT
REINBEK

Gehört
zum Leben
seit 1912.

Ingo Kleinert Sybille Jacobsen (geb. Kleinert) Marco Kleinert
Christopher Kleinert Leif Jacobsen



BESTATTUNG & VORSORGE
AUS FAMILIENHAND.

Bahnhofstraße 7 • 21465 Reinbek

040 / 780 879 49 • www.ollrogge.de • f i

Weitere Filialen finden Sie in Hamburg-Bergedorf, Wentorf & Barsbüttel.

Bildungsministerin Dr. Dorit Stenke beim Ausbildungsstart der Buhck Gruppe

Ausbildung bleibt Schlüssel gegen Fachkräftemangel

Reinbek – 26 junge Menschen haben bei der Buhck Gruppe ihre Ausbildung begonnen. Beim gemeinsamen Ausbildungsauftritt am Hauptsitz in Reinbek informierte sich Schleswig-Holsteins Bildungsministerin Dr. Dorit Stenke über die Wünsche und Erwartungen der Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger. Im Mittelpunkt stand die Bedeutung der dualen Ausbildung, die Berufsorientierung und die Frage, wie junge Menschen für die Arbeitswelt von morgen gewonnen und qualifiziert werden können.

Thomas Buhck, geschäftsführender Gesellschafter der Buhck Gruppe und Präses der IHK zu Lübeck, betont die Bedeutung gut ausgebildeter Nachwuchskräfte: »Eine gute Ausbildung ist für uns eine wichtige Investition in die Zukunft unseres Unternehmens und unserer Branche.« Besonders erfreulich sei das Interesse an den neuen Ausbildungs- und dualen Studienplätzen. Für Dr. Stenke ist die duale Ausbildung angesichts des Fachkräftemangels von zentraler Bedeutung. Zugleich beobachtet sie eine zunehmende Offenheit junger Menschen gegenüber der Ausbildung im Betrieb. Nach ihrer Einschätzung könnten die konkreten beruflichen Perspektiven dazu beitragen, dass die Ausbildung wieder stärker als eigenständiger Karriereweg wahrgenommen wird. »Ausbildung ist keine Zweitklassigkeit«, machte Dr. Stenke deutlich. Entscheidend sei, jungen Menschen zu zeigen, welche persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten eine Ausbildung eröffne.

Auch bei der Buhck Gruppe ist die Nachfrage nach Nachwuchskräften vorhanden, wenngleich die Zahl der Bewerbungen gegenüber früheren Jahren zurückgegangen sei. Das Unternehmen setzt deshalb auf verschiedene Wege, um Jugendliche zu erreichen, von Social Media und Ausbildungsmessen bis hin zu persönlichen Empfehlungen aus der Belegschaft. Wer sich noch bewerben möchte, kann das immer noch tun. Eine wichtige Voraussetzung dafür, dass junge Menschen den für sie passenden Beruf finden, sei praktische Erfahrung. Dr. Stenke betonte, dass virtuelle Angebote zwar einen ersten Eindruck von Berufsbildern vermitteln könnten. Entscheidend sei aber, einen Betrieb tatsächlich kennenzulernen: Wie fühlt sich der Arbeitsalltag an? Wie ist das Team? Welche Aufgaben erwarten mich? Und passt der Beruf zu meinen eigenen Vorstellungen? Deshalb sollen Praktika künftig flexibler werden. Neben den klassischen zweiwöchigen Schulpraktika sind kürzere Schnupperpraktika und andere Zeitmodelle geplant. Hintergrund ist auch die Belastung für Unternehmen: Wenn zahlreiche Jugendliche gleichzeitig zwei Wochen lang betreut werden müssen, stoßen gerade kleinere Betriebe schnell an ihre Kapazitätsgrenzen.

Die Buhck-Gruppe bietet bereits heute Schnuppertage an. Zu den neuen Mitarbeiterinnen zählt auch Annik Jordt (23). Sie startet als dual Studierende der Betriebswirtschaft. Bereits ihr Bruder hat bei Buhck eine Ausbildung absolviert. Tom Gemd (22) beginnt eine Ausbildung als Kaufmann für Büromanagement. »Das Unternehmen hat besonders schnell und freundlich auf meine Bewerbung reagiert«, sagt er. Das habe ihn überzeugt.

Die neuen Auszubildenden starten an verschiedenen Standorten der norddeutschen Unternehmensgruppe in kaufmännischen und gewerblich-technischen Berufen. Das Spektrum reicht von der Kreislauf- und Abfallwirtschaft über Rohr- und Kanalservice und Logistik bis zu technischen



Die Buhck-Gruppe investiert mit der Ausbildung von Fachkräften in die Zukunft (Nils Jark (IHK, 4.v.r.), Dr. Dorit Stenke (Bildungsministerin, 8.v.r.), Thomas Buhck (Gesellschafter, 7.v.r.)

Berufen, IT und Verwaltung. Mit mehr als 1.500 Mitarbeitenden, rund 240 Millionen Euro Umsatz

im Jahr 2025, 40 Unternehmen und 21 Standorten zählt die Buhck Gruppe zu den größten Umwelt-

dienstleistern Norddeutschlands.

Imke Kuhlmann

Boysen Zimmerei: 40-jähriges Betriebsjubiläum von Torsten Weber

Reinbek – Als Torsten Weber 1986 bei der Boysen Zimmerei anfang, wurde noch von Hand gezeichnet und gerechnet. Es gab keinen Computer, kein Handy, keine Abbundhalle – gearbeitet wurde unter freiem Himmel, das Büro passte ins Erdgeschoss. Vierzig Jahre später ist der Zimmermeister immer noch da. »Es kommt nicht oft vor, dass man einem Mitarbeiter zu 40 Jahren Betriebszugehörigkeit gratulieren darf«, sagte Geschäftsführer Jens Boysen bei der Feier im Betrieb. »Dahinter stecken unzählige Projekte, tausende Arbeitsstunden – und vor allem außergewöhnliches Engagement.«

Vom Facharbeiter zur Bauleitung

Torsten Weber kam nach seiner Zimmererausbildung in Hamburg als Facharbeiter in den 1953 gegründeten Familienbetrieb und arbeitete sich zum Vorarbeiter hoch. 1991 legte er die Meisterprüfung ab, seit Juli 1993 ist er neben der Geschäftsführung mit der übergeordneten Bauleitung betraut. Heute verantwortet er die Arbeitsvorbereitung im Holzrahmenbau, kalkuliert Projekte, plant den Mitarbeiterinsatz und betreut

FOTO: JÜRGEN HOLLWEG



Jubilatar Torsten Weber (mitte) mit Jens (r.) und Jorne Boysen, Geschäftsführer und Zimmermeister

Baustellen.

Was ihn auszeichne, sei eine ungewöhnliche Mischung, so Jens Boysen: Leidenschaft für das traditionelle Handwerk – »das Zimmererhandwerk war für dich nie einfach nur ein Beruf« – und gleichzeitig die Bereitschaft, neue Bauweisen, Materialien und Programme auszuprobieren. Dazu komme eine Genauigkeit, die im Betrieb legendär ist: »Wenn ein Maß nicht stimmt, fällt dir das auf. Oft schon, bevor es jemand anderes überhaupt bemerkt hat.«

»Menschen wie dich kann man schwer ersetzen«

Über die Jahre habe sich zwischen Chef und Mitarbeiter ein Verhältnis entwickelt, das über das Berufliche hinausgehe, betonte Jens Boysen. Bei Kunden, Architekten und Lieferanten genieße Torsten Weber hohes Ansehen: »Man begegnet dir mit Respekt, weil du fachlich überzeugst und weil man sich auf dein Wort verlassen kann.«

Sein Fazit fiel entsprechend aus: »Gebäude entstehen aus Holz. Ein Unternehmen entsteht aus Menschen. Und Menschen wie dich kann man nur sehr schwer ersetzen.« Als Geschenk überreichte der Betrieb ein Wochenende für zwei Personen in Travemünde.

Dass Torsten Weber vom Holzrahmenbau überzeugt ist, den die Boysen Zimmerei seit Jahrzehnten betreibt, lässt sich übrigens auch privat nachprüfen: Er wohnt mit seiner Familie selbst in einem.



Inhaber:
Martin Schmidt

Öl- und GAS-HEIZUNGEN
BRENNWERTTECHNIK · WÄRMEPUMPENTECHNIK
SCHWIMMBAD · SANITÄR · SOLARTECHNIK
Wartung und Reparatur, Badsanierung

Möllner Landstr. 30 · 21465 Reinbek **0 40 - 7 28 15 30**
www.klosz.de **0172 - 1 88 40 08**
info@klosz.de **eigener Notdienst 0171 - 4 03 67 79**

Catering mit Herz statt starrer Pakete

Frisch, persönlich, zuverlässig – »Jessicas Buffet« verwöhnt kleine Gesellschaften mit individuell abgestimmten Buffets

Wentorf – »Wer feiert, soll sich um seine Gäste kümmern können – nicht ums Buffet«, genau das ist der Anspruch von Jessica Lehmann, die mit »Jessicas Buffet« Catering für kleine Gesellschaften bis etwa 25 Personen anbietet.

Nach rund 20 Jahren Erfahrung in Gastronomie und Hotellerie hat sie sich selbstständig gemacht und begleitet seitdem private Feiern, Geburtstage, Einschulungen, Firmenevents und viele weitere Anlässe. Festpakete von der Stange gibt es bei ihr nicht. »Jedes

Buffet wird individuell zusammengestellt und auf die Wünsche und das Budget meiner Kundinnen und Kunden abgestimmt«, so Jessica Lehmann. Das Angebot reicht von kalten Platten und Fingerfood über belegte Brötchen und Brote bis hin zu warmen Speisen und kompletten Buffets. Kulinarisch ist dabei vieles möglich: klassisch deutsch, mediterran, orientalisch, aber auch vegetarisch und vegan.

Alle Speisen werden frisch zubereitet, gerne mit regionalen und saisonalen Produkten. Auf



Wunsch übernimmt Jessica Lehmann zudem Lieferung, Servicepersonal, Getränke sowie Geschirr, Besteck und Gläser – ein Rundum-Service, der Gastgeberinnen und Gastgebern den Rücken freihält.

»Mir ist wichtig, dass Catering persönlich und unkompliziert bleibt«, sagt Jessica Lehmann. »Am Ende soll die Feier für alle ein Vergnügen sein – auch für die Gastgeberin oder den Gastgeber.«

Mehr Infos unter www.jessicasbuffet.com, ☎ 0179-8474607

Itzehoer Versicherungen unterstützen Pferdegnaadenhof

Der Verein erhält 1.000 Euro aus der Aktion

»Der Norden hilft«

Reinbek/Friedrichsruh – Kraft für die, die täglich helfen: Mit 1.000 Euro aus ihrer Aktion »Der Norden hilft« unterstützen die Itzehoer Versicherungen den Pferdegnaadenhof Friedrichsruh, der sich schon seit 1985 der Rettung von Pferden in Not verschrieben hat. Der Verein möchte für seine ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer das neue Vereinsheim mit praktischer Ausstattung wie Gummistiefeln, Regenjacken oder Stallapotheke ausrüsten und hatte sich daher bei der Itzehoer beworben. Jeden Monat unterstützt der Versicherer ehrenamtliche Projekte und Initiativen mit 1.000 Euro.

Vertrauensmann Waldemar Raczek hat die Spende kürzlich an Martina Schooff übergeben. Sie freute sich sehr darüber, dass die Jury ihr Projekt ausgewählt hat und mit einer Spende unterstützt. Und auch der Versicherungsfachmann, der in seiner Reinbeker Agentur eine umfassende Rundumberatung zu sämtlichen Versicherungs- und Vorsorgethemen anbietet, ist froh, helfen zu können: »Der Pferdegnaadenhof leistet eine tolle Arbeit. Kranke und gerettete Pferde finden dort ein Zuhause, in dem sie in Würde leben dürfen.«

Aktuell betreut Martina Schooff etwa 40 Pferde und Ponys. Es sind Tiere, die aus verschiedenen Gründen nicht bei ihren bisherigen Haltern leben können. Sie werden liebevoll betreut auf dem weitläufigen Gelände und den verschiedenen Weiden. All das kostet natürlich enorm viel Geld. »Die monatlichen Kosten liegen bei rund 7.000 Euro«, erklärt die Pferdefreundin.

Weil es für Martina Schooff und ihr Team alleine kaum möglich ist, so viele Tiere zu versorgen und zu finanzieren, hat sie vor ca. 5 Jahren den Verein »Endlich angekommen« e.V. gegründet. Aktuell hat er 118 Mitglieder, soll aber noch wachsen. Eine weitere Möglichkeit, den

FOTO: DER REINBEKER



Waldemar Raczek mit Martina Schooff

Pferdegnaadenhof zu unterstützen, sind Patenschaften. Mehr Infos, wie das Projekt unterstützt werden kann, findet man unter www.pferdegnaadenhof.de

Bewerbungen für die Aktion »Der Norden hilft« der Itzehoer Versicherungen sind möglich über die Website itzehoer.de



Vertrauensmann

» Waldemar Raczek

Schönningstedter Str. 17, 21465 Reinbek
» 040 71005601
raczek@itzehoer-vl.de

Itzehoer
Versicherungen
... und gut!

www.raczek.itzehoer-vl.de

Veranstaltung über Krebs am 3. September im Krankenhaus Reinbek

Experten des Onkologischen Zentrums referieren über Vorsorge, Behandlung und Nachsorge von Tumoren



Vier der insgesamt sieben Referenten (v.l.n.r.): Urologie-Chef Dr. David Marghawal, Onkologie-Chef Dr. Cay-Uwe von Seydewitz, Chirurgie-Chef Dr. Prof. Tim Strate und der neue Gastroenterologie-Chef Dr. Privatdozent Dr. Hanno Ehlen

Das Reinbeker Krankenhaus lädt am Donnerstag, 3. September, 16.30 bis 18.30 Uhr, ein zu einer Informationsveranstaltung in die Aula der Pflegeschule, Hamburger Straße 41. In zwei Stunden erklären Ärzte, wie verschiedene Krebsarten erkannt und behandelt werden und beantworten Fragen aus dem Publikum. Von 16 bis 19 Uhr gibt es darüber hinaus Informationen an Ständen von Selbsthilfegruppen und Anbietern rund um die Krebserkrankung.

Um 18 startet das Patientenforum. Unter dem Motto »Patient:innen fragen – Expert:innen antworten« können in 30 Minuten alle Fragen geklärt werden, die sich während der Vorträge ergeben haben.

Vor und nach der Veranstaltung können sich die Besucher im Foyer der Aula an verschiedenen Ständen informieren (angefragt). So können sich Frauen mit Brustkrebs mit Mitgliedern der Selbsthilfegruppen »Brustkrebs 50 plus« und »Pink Ladies« austauschen. Auch der Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e.V. wird an diesem Nachmittag vertreten sein. Ein Stomatherapeut von Homecare Studio zeigt, dass man keine Angst vor einem künstlichen Darm-Ausgang haben muss. Der ambulante Hospizverein Reinbek berichtet von seiner Arbeit genauso wie das Team der ambulanten Palliativversorgung SAPV Bergedorf. Ein weiterer Stand wird vom SVS Stormarn betrieben.

Einlass ist um 16 Uhr, ab dann und zum Teil auch nach der Veranstaltung können die Infostände besucht werden. Die Vorträge beginnen um 16.30 Uhr. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos. Die Aula des Krankenhauses Reinbek ist in der Nähe der Parkpalette an der Lodenallee (Haus G). Mehr Informationen unter: www.krankenhaus-reinbek.de

FOTO: SUSANNE NOWACK

»Landträume« Schloss Bergedorf



Bergedorf – Vor der besonderen Kulisse des Schlosses Bergedorf werden zahlreiche Ausstellerinnen und Aussteller am Sonnabend, 22. und Sonntag, 23. August jeweils von 10 bis 18 Uhr ihre Stände präsentieren und laden unter dem Motto »Die Freude am Schönen« ein zum Besuch.

Traditionelles Kunsthandwerk und moderne Dekorationsobjekte finden Sie in großer Auswahl, ob aus Holz oder Porzellan, Ton, Papier, in Leder oder Textil. Der Modebereich zeigt Trends für die warme Jahreszeit mit den entsprechenden Accessoires, Schmuck und Taschen aus kleinen Manufakturen sowie Naturkosmetik und Vieles mehr. Stände mit Delikatessen und eine abwechslungsreiche Gastronomie lädt bei Live-Musik zum Genießen und Verweilen ein!

Eintritt € 5,-, Kinder bis 16 J. frei, kostenlose Parkplätze.

Neues Kursprogramm der Elternschule

Von Geburtsvorbereitung bis Rückbildung: vielfältiges Kursangebot für Schwangere und junge Eltern



Stationsleiterin Susanne Wulf und Kinderkrankenschwester Linda Rosenberg

Ab sofort liegt das neue Programm der Elternschule der Geburtshilflichen Abteilung des Krankenhauses Reinbek St. Adolf-Stift wieder im Flyer-Format aus – und ist natürlich auch online abrufbar.

Bereit für Glanztaten!

Professionelle Fahrzeugaufbereitung

Reinbek – Wer täglich Lastwagen über die Autobahn schickt, hat ein anderes Verhältnis zu Fahrzeugen als der durchschnittliche Autofahrer. Bei der Spedition Jan Bode in der Röntgenstraße hat sich daraus ein eigenes Geschäftsfeld entwickelt: Seit Kurzem bietet das Unternehmen professionelle Fahrzeugaufbereitung an – für Privatleute ebenso wie für Firmenkunden.

«Als Spedition sind wir jeden Tag mit Fahrzeugen unterwegs. Da weiß man irgendwann, worauf es ankommt», sagt Inhaber Jan Bode. Was über Jahre im eigenen Fuhrpark entstanden sei, habe man nun in einen eigenen Servicebereich überführt.

Von der Lederpflege bis zur Felgenreparatur

Das Spektrum reicht von der Innenraumaufbereitung mit Dampf, die auch Lüftungsschächte erreicht, über Lackaufbereitung im Nassschliffverfahren bis zu Keramik-, Glas- und Felgenreparaturen,

die laut Betrieb bis zu drei Jahre halten. Beschädigte Felgen werden im CNC-Verfahren instand gesetzt, Kratzer und Dellen per Smart Repair – ohne teure Ersatzteile.

Dazu kommen Arbeiten, die man selten auf dem Schirm hat: ausgeblinde Scheinwerfer, Motorreinigung mit Heißdampf bis 180 Grad, die Pflege von Cabrio-verdecken und eine Ozonbehandlung gegen hartnäckige Gerüche. Besonders im Blick hat Bode Oldtimerhalter, für die es eine schonende Komplettveredelung gibt, sowie Leasingfahrer, denen bei der Rückgabe Nachforderungen drohen.

Aufbereitet wird nach Angaben des Unternehmens alles, was eine Oberfläche hat: Pkw und Lkw, Motorräder, Wohnmobile und auf Anfrage auch Yachten. «Jedes Fahrzeug bringt seine eigene Geschichte mit und stellt uns vor andere Aufgaben», sagt Bode. «Unser Anspruch ist, für jedes die passende Lösung zu finden.»



Thomas Haltenhoff

Wer während der Aufbereitung mobil bleiben muss, bekommt auf Wunsch einen Leihwagen gestellt. Alternativ holt der Betrieb das Fahrzeug ab und bringt es anschließend zurück.

Spedition Jan Bode
Röntgenstraße 27-29, Reinbek
Tel. 040-797 50 500
www.bodespedition.de

Spende an die Kinderkiste Reinbek

Haspa Reinbek und Augenoptik Hintze unterstützen das AWO-Angebot

Reinbek – Anfang Juli übergaben Mitarbeiter der Haspa Reinbek gemeinsam mit der Reinbeker Augenoptikermeisterin Birgit Hintze insgesamt 615 Euro an das AWO Projekt »Kinderkiste Reinbek« in der Bahnhofstraße 6b. Das Geld stammt aus dem Erlös verschiedener Aktionen wie dem Crêpe-, Würstchen und Getränkeverkauf beim Reinbeker Sommersalon, der im Juni stattfand.

Bei dem Sozialprojekt können – jeweils montags von 15 bis 17 Uhr – gut erhaltene Kinderkleidung, Bücher, Spielzeug, Kinderwagen und Kinderbetten abgegeben werden. Der Verkauf erfolgt donnerstags und sonnabends von 10 bis 14 Uhr gegen eine freiwillige Spende. »Alle sprechen von Nachhaltigkeit, wir praktizieren sie«, so Angelika Bock von der Kinderkiste, die das Projekt gemeinsam mit rund zwölf ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern betreibt.

»Durch den Bauzaun der Sparkasse Holstein ist der Eingang derzeit kaum zu erkennen. Das er-



Christoph Schellak (Filialdirektor der Haspa Reinbek) mit AWO Schatzmeister Gerhardt Wolke, Augenoptikermeisterin Birgit Hintze, Andrej Krasov (Haspa Reinbek) und Angelika Bock (AWO-Kinderkiste),

schwert den Zugang und schadet dem Projekt«, berichtet Nachbarin Augenoptikermeisterin Birgit Hintze. »Aus diesem Grund freuen wir uns, dass wir dieses tolle Projekt etwas unterstützen können«, ergänzt Christoph Schellak, Filialdirektor der Haspa Reinbek.

Die Kinderkiste möchte noch einen dritten Öffnungstag anbieten und sucht noch nach Helfern. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bei Angelika Bock unter 040-7112078, per eMail an bockreinbek@aol.com.



THOMAS VON HACHT

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GmbH

- Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
- Pflanz- und Ansaatarbeiten
- Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
- Verbundpflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
- Pflege- und Gehölzschnittarbeiten

Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:

Tel. (040) 723 35 76 • Fax (040) 735 03 887

Fersenweg 548 · 21037 Hamburg · Mail: info@thomasvonhacht.de



24h **040 7226118**



Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam
gewordenen Lebens.

Bestattungen
Rosemann
seit 1903
www.bestattungen-rosemann.de

Franz von Assisi

Zum 150. Geburtstag: SPD erinnert an Johannes Kröger

Reinbek – Mit einer kleinen Gedenkaktion haben der Vorsitzende der SPD Reinbek, Martin Habersaat, und der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD Reinbek, Philipp Quast, an den 150. Geburtstag von Johannes Kröger erinnert. Die beiden reinigten den Stolperstein vor Krögers ehemaligem Wohnhaus im Johannes-Kröger-Weg 3a in Schöningstedt und legten Blumen nieder. »Johannes Kröger gehört zu den Menschen, die in Reinbek für Haltung und Zivilcourage stehen«, sagt Martin Habersaat. »Es ist wichtig, dass wir uns an Menschen erinnern, die auch unter persönlicher Gefahr für Demokratie und Freiheit eingetreten sind.«

Johannes Kröger wurde im Juli 1876 in Rausdorf geboren. Er erlernte das Schmiedehandwerk und arbeitete später unter anderem im Tonwerk in Wohltorf sowie in der Nagelfabrik in Lohbrügge. Dort kam er mit der Gewerkschaftsbewegung und der Sozialdemokratie in Kontakt, für die er sich über viele Jahre engagierte. Von 1922 an gehörte Kröger der Gemeindevertretung Schöningstedt an, ab 1928 der Vertretung der Gesamtgemeinde Schöningstedt mit Ohe.

Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten 1933 wurde er aus dem politischen Leben verdrängt. Zeitzeugen berichteten, dass er sich trotz Einschüchterungsversuchen und Übergriffen der SA nicht von seinen Überzeugungen abbringen ließ. Auch in der Zeit des Nationalsozialismus weigerte sich Kröger, sich anzupassen. Warnungen aus seinem Umfeld, sich zu-

FOTO: SPD REINBEK



Philipp Quast und Martin Habersaat legen zum 150. Geburtstag von Johannes Kröger Blumen am Stolperstein vor seinem ehemaligen Wohnhaus nieder.

rückzuhalten, schlug er aus. Selbst bei einer erzwungenen Teilnahme an einer Wahl verweigerte er jede Unterstützung für das NS-Regime.

Nach Kriegsbeginn hörte Johannes Kröger gemeinsam mit seinem Sohn ausländische Radiosender – ein damals streng verbotenes Verhalten. Nach einer Denunziation wurde er im Mai 1940 verhaftet. Sein Weg führte über die Haftanstalten Fuhlsbüttel und Lübeck in das Konzentrationslager Dachau. Von dort schrieb er an seine Angehörigen: »Mir geht es schlecht. Ich habe Lungenentzündung. Ich

werde wohl nicht wiederkommen.« Am 15. November 1940 starb Johannes Kröger im Konzentrationslager Dachau. Heute erinnert nicht nur ein Stolperstein vor seinem ehemaligen Wohnhaus an sein Schicksal. Auch der Johannes-Kröger-Weg in Schöningstedt trägt seinen Namen. »Gerade in einer Zeit, in der demokratische Werte wieder unter Druck geraten, ist die Erinnerung an Menschen wie

Johannes Kröger wichtiger denn je«, betont Philipp Quast.

Die Gedenkaktion ist zugleich Teil des Jubiläumsjahres der SPD Reinbek. Der Ortsverein feiert 2026 sein 125-jähriges Bestehen. Höhepunkt ist am 19. September ein Kinderfest mit anschließendem Festempfang in der Gemeinschaftsschule Reinbek. Bis dahin wird die SPD an verschiedenen Orten im Stadtgebiet an Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten erinnern, die Reinbek geprägt und sich für Demokratie, soziale Gerechtigkeit und das Gemeinwesen eingesetzt haben. Johannes Kröger ist einer von ihnen.



Pilotprojekt:

Strom aus dem Bordstein

Auf unserem Betriebsgelände testen wir eine weitere Möglichkeit zum Laden von E-Autos.

Bei der Elektromobilität fährt das e-werk schon seit Langem vorne weg. So sorgen wir für eine umfangreiche Ladeinfrastruktur rund um den Sachsenwald mit mittlerweile rund 240 Ladepunkten – das entspricht 120 Ladesäulen. Auch für die Wallbox für Ihr Zuhause oder Ihr Unternehmen sind wir der richtige Ansprechpartner.

Neu: Seit kurzem erproben wir einen Ladebordstein, eine waagerechte Lademöglichkeit direkt am Straßenrand. Der Ladebordstein kann je nach Platzverhältnissen vor Ort den flächendeckenden Ausbau erleichtern und unser Angebot an öffentlicher Ladeinfrastruktur ergänzen.

Weitere Vorteile: Diese Lademöglichkeit braucht wenig Platz, ist sehr robust und kann durch Pkw und Lkw an- und überfahren werden. Elektrofahrerinnen und -fahrer könnten künftig von einer hohen Verfügbarkeit und einfacher Bedienung profitieren.

STARK FÜR EIGENTÜMER!

Für Mitglieder:
Kostenfreie
Rechtsberatung zu
Immobilien

Sie besitzen ein Haus oder eine Wohnung?
Dann sind wir Ihr starker Partner – mit Rat, Recht und Rückhalt.

Jetzt Mitglied werden – lokal, engagiert, kompetent!

Ansprechpartner vor Ort: Rechtsanwalt Frank Poillon
Südring 22, 21465 Wentorf

Info & Beitritt:
040 72002633

Haus & Grund
Eigentum.Schutz.Gemeinschaft.
Wentorf

**WIRD IHNEN IHRE
GARTENARBEIT
AUCH ZU VIEL!**

Wir finden den passenden Käufer für Ihre Immobilie.
Die Wertermittlung ist für Sie kostenlos.

KRIECH
IMMOBILIEN

☎ 040 / 710 38 05
Schöningstedter Str. 22
21465 Reinbek
info@kriech.de
www.kriech.de

Seit über 40 Jahren
Ihr Immobilienpartner
in Ihrer Nachbarschaft
für Vermietung und Verkauf

ivd

Vor Ort für Sie da! **e-werk**
SACHSENWALD

TERMINE DER PARTEIEN

CDU Reinbek lädt ein zum Musikalischen Frühschoppen im Schlosshof

Reinbek – Am Sonntag, 23. August, 11 Uhr, lädt die Reinbeker CDU zum musikalischen Frühschoppen in den Hof des Reinbeker Schlosses. Die CDU Reinbek freut sich sehr, dass wieder das Reinbeker Stadtorchester mit Hits quer durch die Musikgeschichte für einen beschwingten Vormittag sorgen wird. Da ist für alle Generationen etwas dabei. Für das leibliche Wohl ist für einen geringen Kostenbeitrag gesorgt. Neben den Reinbeker CDU-Vertretern steht auch Lukas Kilian (CDU-Generalsekretär SH, MdL) für politische Gespräche am Rande des Musikalischen-Frühschoppens zur Verfügung. Der Eintritt ist frei, Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Senioren-Union Reinbek lädt zur Ausfahrt nach Friedrichstadt

Reinbek – Die Senioren-Union Reinbek bietet am Donnerstag, 27. August eine Tagestour nach Friedrichstadt an, das Klein-Amsterdam zwischen Eider und Trene. Nach dem Mittagessen in einem Restaurant am malerischen Marktplatz startet eine einstündige Grachtenfahrt. Vor der Rückfahrt besteht die Möglichkeit an einem geführten Stadtrundgang teilzunehmen oder eigenständig den Ort zu erkunden.

Es wird gebeten, bei der Anmeldung ein Mittagessen mitzubestellen: Seelachsfilet, Schnitzel oder Spaghetti. Abfahrt ist in Reinbek an verschiedenen Haltepunkten ab 9 Uhr und die Rückkehr ist ca um 19 Uhr geplant. Preise für Busfahrt, Grachtenfahrt und Mittagessen für Mitglieder € 82,- und für Gäste € 88,50. Anmeldungen und Fragen sind bei Marina Erkelenz über das Jahresprogramm. eMail: marina_erkelenz@freenet.de, ☎ 040-7223112 (bis 19 Uhr).

DIE GRÜNEN WENTORF

Buntes Dinner auf dem Casinopark

Wentorf kommt zusammen



Wentorf – Die Grünen Wentorf laden am Sonnabend, 29. August, 16 Uhr, wieder alle Wentorferinnen und Wentorfer ein, sich auf dem Casinopark zu einem Bunten Dinner zu treffen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Getränke, Speisen und Geschirr bringen alle selbst mit, wer kann auch gerne einen Tisch und Stühle.

LESERBRIEFE

Betr.: Erweiterung des Aldi-Gebäudes am Täbyplatz – DR vom 29.6.26
Zeitgemäße Fahrradabstellanlagen fehlen

Aktuell gibt es am Täbyplatz praktisch keine Fahrradabstellmöglichkeiten, die heutigen Anforderungen entsprechen. Meist handelt es sich um einfache, portable Vorderradhalter – sogenannte »Felgenkiller«. Dass es besser geht, zeigt z.B. der Familienmarkt, dass komfortables und sicheres Fahrradparken problemlos möglich ist.

Hinzu kommt, dass die vorhandenen Stellplätze insbesondere an Markttagen häufig nicht ausreichen. Wenn nun ohnehin umgebaut wird, sollte man die Gelegenheit nutzen und ausreichend moderne Fahrradabstellanlagen ein-

planen. Dazu gehören stabile Anlehnbügel, genügend Platz für Lastenräder und möglichst auch eine Überdachung.

Erfahrungen aus vielen Kommunen zeigen, dass eine attraktive Fahrradinfrastruktur zu mehr Radverkehr führt und die Verkehrswende voranbringt. Natürlich gehören dazu auch sichere Radwege – das ist jedoch ein wesentlich größeres Projekt. Gute Fahrradabstellanlagen lassen sich dagegen vergleichsweise einfach und kostengünstig umsetzen und verbessern den Einkaufsstandort unmittelbar. Davon profitieren nicht nur Radfahrende,

sondern auch der Einzelhandel.

Nach Auskunft der Stadt im Bauausschuss bestehen derzeit keine rechtlichen Möglichkeiten, entsprechende Anlagen auf dem privaten Grundstück anzuordnen. Deshalb richtet sich mein Appell an den Grundstückseigentümer und Aldi: Nutzen Sie den Umbau als Chance und schaffen Sie zeitgemäße Fahrradabstellanlagen – gegebenenfalls unter Inanspruchnahme vorhandener Förderprogramme des Landes. Ein moderner Einkaufsstandort sollte heute selbstverständlich auch für Radfahrende attraktiv sein.

Thomas Hess

Betr.: Sorge um zunehmende Flächenversiegelung.**Besonders kritisch ist der Umgang mit sogenannten Ausgleichsflächen.**

Mit Sorge verfolge ich in Reinbek die zunehmende Flächenversiegelung. Während für die geplante Erweiterung des Gewerbegebietes Haidland noch nicht einmal ein Spatenstich erfolgt ist und gleichzeitig zahlreiche Gewerbeimmobilien leer stehen, wurde bereits die nächste Erweiterung beschlossen. Vor diesem Hintergrund erscheint eine weitere Flächeninanspruchnahme kaum nachvollziehbar.

Hinzu kommen beschleunigte Bauverfahren (»Bauturbo«), sowie die Errichtung einer großflächigen Flüchtlingsunterkunft unter Abholzung eines Waldgebietes im Bereich der ehemaligen Stadtgärtnerei. Unabhängig von der Notwendigkeit einzelner Maßnahmen entsteht dabei ein Gesamtbild, das langfristige ökologische Folgen bislang zu wenig berücksichtigt.

Bereits jetzt sind steigende Tempe-

raturen und häufigere Hitzeperioden für jeden spürbar. Versiegelte Flächen verschärfen diese Entwicklung erheblich, da sie Wärme speichern und die nächtliche Abkühlung behindern. Gleichzeitig gehen immer mehr Flächen verloren, die bislang zur natürlichen Kühlung beigetragen haben.

Besonders kritisch ist der Umgang mit sogenannten Ausgleichsflächen. In vielen Fällen werden hierfür bestehende Grünflächen außerhalb der Stadt herangezogen, die bereits eine ökologische Funktion erfüllen. Ein tatsächlicher Mehrwert entsteht so nicht – vielmehr handelt es sich häufig um eine rechnerische Verschiebung ohne reale Verbesserung für Klima und Biodiversität. Hinzu kommt der verstärkte Ausbau von Solarparks. So wichtig der Ausbau erneuerbarer Energien auch ist, hier sollte sorgfältig abgewogen

werden. Großflächige Anlagen auf bislang offenen Flächen können lokale Mikroklimata beeinflussen und sollten daher vorrangig auf bereits versiegelten oder vorbelasteten Flächen entstehen.

Was in Reinbek bislang fehlt, ist ein erkennbares Gesamtkonzept, das Bauentwicklung, Klimaanpassung und Flächenschutz miteinander verbindet. Notwendig sind verbindliche Maßnahmen wie z.B. zusätzliche Entsiegelung, die Schaffung neuer Grünflächen, umfangreiche Baumpflanzungen, sowie – wo möglich – die konsequente Nutzung von Dach- und Fassadenbegrünung. Alle Parteien und auch die Verwaltung sind hier gefordert, den Flächenverbrauch heute stärker zu begrenzen und vorhandene Potenziale konsequent zu nutzen, um die Lebensqualität in Reinbek langfristig zu sichern.

Dirk Hannemann

Betr.: Silker Steg – DR vom 29.6.26**Brücken verbinden**

Danke Frau Kuhlmann, für Ihren Bericht zum sog. Silker Steg. Am Silker Steg kamen Fernwanderer und Gassigeher ins Gespräch, man traf alte- und neue Bekannte, Senioren sprachen mit Kindern, Radfahrer und Jogger kommunizierten miteinander, viele Gassigeher trafen sich mit durstigen Hunden, Jogger grüßten Menschen auf dem Weg zur Arbeit, Spaziergänger tauschten sich aus – Brücken verbinden.

Holzbrücken sind ökologisch sinnvoll (nachwachsender Rohstoff,

niedriger CO₂-Fußabdruck) und in der Anschaffung kostengünstig (die Holländerbrücke wäre als Holzbrücke viel kostengünstiger geworden), aber eine gewisse Pflege ist nötig. Nach meiner Beobachtung wurden diese beiden Holzbrücken jahrelang nicht gepflegt. Sämtliche Abflüsse sind seit Jahren verstopft, das Unkraut wuchs wadenhoch auf den Holzbrücken.

Der Bund hat ein sog. Sondervermögen aufgelegt, € 500 Milliarden. Damit sollen zusätzliche Investitionen

gefördert werden, also Investitionen die nicht geplant waren. Da sollte sich die Kommunalverwaltung mal hinterklemmen, anstatt die Haushaltslage als Ausrede anzuführen.

Der Silker Steg ist Teil des Europa Wanderweges Nr. 1, er verbindet zwei Orte und zwei Landkreise, und hier und da erspart er als Abkürzung sogar Autofahrten. Brücken verbinden Menschen!

Axel Valentiner=Branth

WIR VERKAUFEN AUCH IHRE IMMOBILIE
– diskret und ohne ein Verkaufsschild im Garten.

KRIECH IMMOBILIEN

☎ 040 / 710 38 05
Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek
info@kriech.de
www.kriech.de

Seit über 40 Jahren
Ihr Immobilienpartner
in Ihrer Nachbarschaft
für Vermietung und Verkauf

ivd

KLEMPNERTECHNIK MUNDT e.K.
DACHDECKEREI | BEDACHUNGEN | BAUKLEMPNEREI

Unser Rundum-Service für Aufbau, Erneuerung und Instandhaltung Ihres Daches:

- Dacheindeckung
- Flachdach
- Steildach
- Dachflächenfenster
- Gauben
- Dachsanierung

Im Bereich Bauklempnerei bieten wir fachgerechte Lösungen in höchster Qualität.

- Metallbedachung
- Fassadenbekleidung
- Dachrinnen
- Schornsteinsanierung
- Gaubensanierung
- Balkonsanierung

Klempnertechnik Mundt e.K. | Inh. Hans Peter Mundt
Brookkehre 57 | 21029 Hamburg
Tel.: 040 726 999 86 | www.klempnertechnik-hamburg.de

OMT KÜCHEN

www.omt-kuechen.de



Küchen produziert in 7 Tagen

OMT KÜCHEN

in Dassendorf
Küchen
zu **Werkspreisen**

Haupthaus Dassendorf: August-Siemsen-Straße 2, 21521 Dassendorf, Tel.: 04104 - 91 89 60

Angebote der TSA des TSV Glinde

Hiphop tanzen nach den Ferien

Nach der Sommerpause wird in insgesamt 14 altersgerecht untergliederten Kreisen an vier Tagen pro Woche wieder für viel Spaß bei Hiphop gesorgt und das bereits ab 4 Jahre aufwärts. In allen Gruppen gibt es Platz für weitere Hiphop-Fans, und unsere Trainerinnen freuen sich auf weitere Mädchen und Jungen, die zunächst 2-mal zur Probe mitmachen wollen, um ebenfalls Hiphop kennen zu lernen.

Tanzspaß für Kinder

Bewegungsfreudige Mädchen und Jungen sind bei Roya und Rojin Kalhori garantiert an der richtigen Adresse. Immer montags von 15 - 16 Uhr haben zunächst 2½- bis 4-Jährige eine Menge Spaß beim Tanzen, und von 16 - 17 Uhr folgt dann ein Kreis für 4- bis 7-jährige Kinder. Eine weitere Gruppe für 3- bis 6-Jährige gibt es mittwochs von 16 - 17 Uhr, denen Bewegung nach Musik offensichtlich ebenfalls viel Vergnügen bereitet. Macht doch 2-mal probeweise mit!

Lust auf Tanzen für »Solisten«

Für sog. »Solisten« ist Linedance längst eine ideale Möglichkeit um zu tanzen – nämlich in Reihen nebeneinander. Es gibt bei uns 3 Gruppen, nämlich montags zwei Kreise um 19.25 und 20.30 sowie mittwochs um 20.45 Uhr. Auch hier gilt 2-maliges Probe-Tanzen, bevor man im Rahmen seiner zeitlichen Möglichkeiten am Training teilnimmt. Trainerin Manuela Plagemann sorgt immer dafür, dass auch Neulinge sofort den Einstieg finden.

Zum Tanzen ist niemand zu alt

Jeden Donnerstag treffen »nicht mehr ganz junge« Paare, die einfach Freunde an Bewegung nach Musik haben wollen und mit ihrer Trainerin Christiane Laubach auch Neues hinzulernen möchten. Hinzu kommt, dass sie hier zugleich Freunde treffen, um mit ihnen gemeinsam Spaß am Tanzen zu haben. Von 14.45 - 15.45 Uhr tanzen zunächst Paare mit relativ geringen Vorkenntnissen, von 16 - 17 Uhr folgt dann der Kreis mit Paaren, die schon länger dabei sind. In beiden Gruppen sind weitere Paare jederzeit herzlich willkommen.

Fit and Dance ab 18 Jahre

Ebenfalls donnerstags sorgt unsere Maren Jürs zu mitreißender Musik aus den Charts für viel Bewegung und Power beim Tanzen. Dieses Angebot richtet sich speziell an alle ab 18 Jahre und auch deutlich älter, die ihre Fitness verbessern möchten. Es gibt noch Platz für weitere Teilnehmerinnen, und 2-malige Teilnahme zur Probe ist selbstverständlich. Auskünfte gibt es an den Tanzabenden sowie per Mail an maren.juers@gmail.com

Lateintanzen bei Elena & Norman

Für alle, die gern nach lateinamerikanischen Rhythmen Rumba, Samba, ChaChaCha oder Jive tanzen möchten, gibt es mittwochs zwei Trainingskreise. Norman Ritter unterrichtet von 18 - 19.30 Uhr Anfänger sowie Mädchen und Jungen ohne Partner/in ab ca. 7 Jahre. Von 18.20 - 19.45 Uhr trainiert Elena Gevorkov Latein-Paare sowie fortgeschrittene Solo-Lateiner/innen, und in beiden Gruppen gibt es noch viel Platz für weitere Latein-Fans.

TSV Glinde von 1930 e.V. -
Tanzsportabteilung
www.tanzsport-glinde.de
Telefon: 040-7104933

Mehr Sicherheit auf dem Schulweg

Neue Verkehrsinsel in der Danziger Straße

Wentorf – Die Gemeinde Wentorf hat am 7. August eine neue Verkehrsinsel in der Danziger Straße in Betrieb genommen. Die Maßnahme verbessert die Sicherheit am dortigen Fußgängerüberweg und kommt insbesondere Schulkindern zugute.

Die neue Verkehrsinsel sorgt für deutlich bessere Sichtbeziehungen: Kinder werden früher erkannt und können herannahende Fahrzeuge besser einschätzen.

Die 1,60 Meter breite, reflektierende Verkehrsinsel ist fest auf der Fahrbahn montiert und mit den vorgeschriebenen Verkehrszeichen ausgestattet.

Die Maßnahme ist Teil der kontinuierlichen Bemühungen der Gemeinde, die Schulwege in Wentorf sicherer zu gestalten. Dabei werden bestehen-



de Verkehrsbereiche regelmäßig daraufhin betrachtet, wo sich die Sicherheit insbesondere für Kinder und Jugendliche weiter verbessern lässt.

Sperrung der Herzog-Adolf-Brücke

Fertigstellung für September in Sicht

Reinbek – Die Bauarbeiten zur Erneuerung der Herzog-Adolf-Brücke schreiten planmäßig voran. Nach aktuellem Stand könnte die Fertigstellung der Arbeiten voraussichtlich Mitte September erfolgen. Die Freigabe der Brücke für den Verkehr ist bis spätestens Ende September vorgesehen.

Eine derzeit noch bestehende Herausforderung ist die Montage der Berührungsschutzwände über den Oberleitungen. Diese Arbeiten können ausschließlich während einer Sperrpause im Bahnverkehr durchgeführt werden. Der entsprechende Antrag wird derzeit geprüft und konnte von der Deutschen Bahn bislang noch nicht genehmigt werden. Parallel laufen aktuell die vorbereitenden Arbeiten zur



Noch ist es eine große Baustelle

Abdichtung des Brückenkörpers. Im Anschluss werden die Stahlbewehrung und die Betonierung der höhergelegenen Gehwegbereiche sowie die Anschlüsse an die Flügelmäntel auf beiden Seiten der Brücke hergestellt. Nach Abschluss dieser Arbeiten wird auf der Brückenfahrbahn eine Gussasphaltschicht aufgebracht. Anschließend folgen die

obersten Asphaltschichten auf der Brücke und den Rampen mit Walzasphalt. Die endgültige Freigabe der Herzog-Adolf-Brücke kann erst nach erfolgreichem Abschluss der Brückenprüfung erfolgen. Diese wird unmittelbar nach der Fertigstellungsmeldung durch die Baufirma von einem unabhängigen Brückenprüfer durchgeführt. Imke Kuhlmann

AktivRegion sucht neue Projektideen

Fördergelder für Umwelt, Bildung, Orte zum Wohlfühlen + Wirtschaft stehen bereit

Stellau – Die 45. Vorstandssitzung der AktivRegion Sieker Land Sachsenwald fand am 24. Juni in besonderer Atmosphäre statt: Der Vorstand traf sich im Vereinsheim des Stellauer Sportclubs von 1953 e.V. Bei gutem Wetter und mit vielen Teilnehmenden wurde deutlich, wie gut Vereinsleben und Regionalentwicklung zusammenpassen.

Im Mittelpunkt der Sitzung stand die Frage, welche Fördergelder im Rahmen des Grundbudgets noch verfügbar sind und welche neuen Ideen daraus entstehen können. Gesucht werden Projektideen, die die Region voranbringen: im Bereich Umwelt etwa für Renaturierung, Entsiegelung oder für die Vernetzung von Biotopen. Im Bereich Bildung können Projekte

zur Attraktivierung von Bildungseinrichtungen und Bildungsinfrastrukturen unterstützt werden. Im Kernthema »Orte zum Wohlfühlen für alle« sind Projekte gefragt, die Wohnen, Begegnung, Barriere-Armut und die wohnortnahe Grundversorgung stärken. Im Kernthema Wirtschaft geht es um Projekte, die Arbeitsplätze sichern oder schaffen, Geschäftsideen und Start-ups unterstützen, Netzwerke stärken sowie Naherholung und Tourismus weiterentwickeln.

Die AktivRegion möchte Menschen ausdrücklich ermutigen, ihre Ideen einzubringen. Auch erste, noch nicht vollständig ausgearbeitete Projektansätze sind willkommen. Das Regionalmanagement unterstützt bei der Entwicklung von Projektideen und berät zu Fördermöglichkeiten.

Der nächste Stichtag für die Einreichung von Projekten im Grundbudgets ist der 1. Oktober. Die Kontaktdaten findet man unter www.sieker-land-sachsenwald.de. Die Grundbudget-Projekte werden aus dem Zukunftsprogramm Ländlicher Raum der Europäischen Union und des Landes Schleswig-Holstein gefördert.



Winfried Wegner GmbH

Installation & Klempnerei seit 1903

„Ob Heizung, Wasser oder Dach –
wir sind vom Fach!“

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

• Gas- und Wasseranlagen
• Gasheizungen

• Sanitäre Einrichtungen
• Flachdachsanierungen

Geschäftsführer: Jan Wallowitz
Tel. 040 / 720 22 20

info@klempnerei-wentorf.de
www.klempnerei-wentorf.de

Politiker auf Sommertour

Themen Sport, Ehrenamt und Ehrenamtskarte sowie Bürokratie-Abbau im Fokus



Lasse Petersdotter (Grünen-Fraktionschef in Schleswig-Holstein), Norbert Pfeiffer und Stefan Bormann (TuS Vorstand), Uta Röpke (MdB) auf der neuen Boulebahn in Aumühle.

Aumühle/Wohltorf – Politiker der verschiedenen Fraktionen nutzen die Sommerpause, um sich vor Ort in den Gemeinden ein Bild zu machen von Themen, die die

Bürgerinnen und Bürger bewegen. Die Stärkung des Ehrenamtes, der Sport und der Einsatz Erneuerbarer Energien stehen dabei im Fokus. Welche Ideen haben die Politiker,



Norbert Pfeiffer, Henri Schmidt (MdB), Christian Derer und Andreas Kindt auf der Sportanlage in Aumühle.

um das Ehrenamt zu stärken, es attraktiver zu machen und Menschen, vor allem auch junge, davon zu begeistern, sich für die Gesellschaft zu engagieren?

Grünen-Politiker Oliver Brandt (MdB) ist auf seiner Amertour mit dem Fahrrad unterwegs. Seine Themen sind das Ehrenamt und Erneuerbare Energien. Mitte Juli machte er in den Sachsenwaldgemeinden Station und besuchte das neue Pfadfinderheim in Aumühle, informierte sich in Wohltorf über die Photovoltaik-Anlage auf dem Sporthallen-Neubau und besuchte zum Abschluss das Team der DLRG Sachsenwald im Naturbad am Tonteich.

DLRG-Vorstand Holger Bartsch zeigte Brandt die Anlage und informierte über Angebote wie die neuen Schwimmkurse für Kinder. »Wir sind begeistert, wie gut die Kurse angenommen werden«, so Bartsch. Bereits in der zweiten Ferienwoche konnte er zusammen mit seinen Kollegen Abzeichen abnehmen. »Ohne die DLRG wären wir schlecht aufgestellt«, lobte Brandt und betonte, wie wichtig es sei, dass Kinder schwimmen lernen.

Zur Frage nach Möglichkeiten, das Ehrenamt zu stärken, antwortete Oliver Brandt: »Eine Möglichkeit wäre eine „Ehrenamtskarte“ auszugeben. Diese Karten gibt es zwar schon, aber sie sind nicht wirklich bekannt und sollten seiner Meinung nach stärker beworben werden. Lokale Kooperationen sind hier möglich: Mit der Ehrenamtskarte könnten die Inhaber vergünstigt oder sogar umsonst Freizeitangebote nutzen. Dafür wäre aber eine viel bessere Vernetzung notwendig – auch um lokale und regionale Angebote kennenzulernen.

Ein wichtiges Stichwort ist auch in Bezug auf das Ehrenamt der Bürokratieabbau. Wer zunächst ein buch-dickes Antragsformular verstehen und ausfüllen muss, um Förderung zu erhalten, ist oft abge-

schreckt. So werden Möglichkeiten nicht genutzt, die sich Vereinen, in denen sich überwiegend Ehrenamtliche engagieren, bieten. »Es wäre gut, wenn die Politik dafür sorgt, dass es einfacher wäre für Vereine, Fördergelder zu beantragen«, so Bartsch. Er habe die Landesregierung gebeten, landesweite Förderprogramme zu vereinfachen und zu digitalisieren.

Ohne Ehrenamtliche wäre die Organisation vieler Vereine unmöglich. Henri Schmidt, CDU/MdB, nutzte die politische Sommerpause für eine Tour durch seinen Wahlkreis im Herzogtum Lauenburg und in Stormarn. In Aumühle hatte er sich bei der Tennisabteilung des TuS Aumühle-Wohltorf eingeladen. »Das Ehrenamt hält alles zusammen, aber der Gesetzgeber macht es unattraktiv«, erklärte ihm Andreas Kindt, Jugendwart der Tennisabteilung. Besonders die diskutierte Änderung der Minijobs könnte für die Vereine zum großen Problem werden. Die Tennisabteilung des TuS gehört zu den größten landesweit und hat enormen Zulauf. 645 der insgesamt 1200 Vereinsmitglieder spielen hier Tennis. »Tennis ist beim TuS beides, Breiten- und Leistungssport«, erklärte Christian Derer, Vorsitzender der Tennisabteilung. Zur Frage, wie das Ehrenamt attraktiver werden könne, meinte Schmidt: »Man könnte die Ehrenamtspauschale von derzeit 960 Euro im Jahr anheben«.

Lasse Petersdotter, Grünen-Fraktionschef in Schleswig-Holstein, hat bei seiner Sommertour das Thema »Sport« in den Mittelpunkt gestellt und ebenfalls den TuS Aumühle-Wohltorf besucht. »Sport führt alle zusammen und ich nutze die Gelegenheit, bei der Tour tiefer in Themen einzusteigen«, so der Politiker.

Beim Thema Ehrenamt im Sport spielten die Sportanlage und die Rahmenbedingungen eine erhebliche Rolle, so Petersdotter, der sich vom neuen Sport- und Jugendheim beeindruckt zeigte. Um das Ehrenamt attraktiver zu machen, brauche es auch mehr gesellschaftliche Anerkennung, zum Beispiel seitens der Arbeitgeber. Auch die Ehrenamtskarte könnte eine Möglichkeit sein, sofern die Finanzierung geklärt sei. Wie dringend notwendig es ist, das Ehrenamt zu stärken, machte Torren Lyszyn vom TuS deutlich: »Das Engagement wird weniger, das Ehrenamt rutscht ab.«

Für die Politiker muss deutlich geworden sein, welche Probleme die Vereine am meisten belasten: Die Suche nach Ehrenamtlichen, ohne die die Arbeit nicht möglich wäre und die Frage nach den geplanten Veränderungen beim Minijob, die für die Vereine höhere Kosten bedeuten.

Stephanie Rutke



Wir bieten Jobs, die unter die Haut gehen.



Planet. People. Patients.
Nachhaltigkeit und Menschen,
bei Almirall im Fokus!

Für unseren **Produktionsstandort in Reinbek** suchen wir Kolleg:innen die unsere Werte teilen. Von Azubi bis Manager, mit technischem Hintergrund oder aus dem Labor: Werde Teil unseres Teams und profitiere von attraktiven Benefits, in einer modernen und zukunftsicheren Branche.

Dein neuer Job wartet schon! Jetzt Code scannen und alle Stellenausschreibungen im Detail ansehen!



Almirall Hermal GmbH
Scholtzstraße 3
21465 Reinbek
[almirall.de](https://www.almirall.de)

Aumühle hat einen neuen Ehrenbürger

Würdigung für Paul Lamp'1

Aumühle – Die Gemeinde hat einen weiteren Ehrenbürger: Paul Lamp'1 (1892-1975). Er war von 1924 bis April 1933 Mitglied der Aumühler Gemeindevertretung und von 1926 bis 1933 auch Mitglied des Kreistages in Ratzeburg. Lamp'1 war erster Nachkriegsbürgermeister von Aumühle, engagierte sich stark in der Kommunalpolitik und erhielt als hohe Auszeichnung 1967 das Bundesverdienstkreuz der 1. Klasse.

Paul Lamp'1 geriet ins Visier der Geheimen Staatspolizei (Gestapo), weil er als Oppositioneller das Missfallen des nationalsozialistischen Regimes erregt hatte, wurde am 18. August 1944 verhaftet und ins Konzentrationslager Neu-

engamme eingeliefert, aus dem er dank der Intervention seines Arbeitgebers nach einem Monat wieder entlassen wurde.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichte Aumühles Bürgermeister Knut Suhk am 8. Juni die Ehrenbürgerurkunde der Gemeinde an Meinhard Lamp'1, den Enkel von Paul Lamp'1. Dieser dankte den Initiatoren, zu denen unter anderen Ulrich Schröder und Nicolay Müller-Wusterwitz gehören, und der Gemeinde. »Aus der

Geschichte lernen – Demokratie bewahren und weiterentwickeln, dafür stand unser Großvater in seinem Handeln«, so Meinhard Lamp'1. Heute erinnern der Stolperstein in der Sachsenwaldstraße 33 und ein Foto im Rathaus an Paul Lamp'1.

Stephanie Rutke

Paul Lamp'1 ist jetzt Ehrenbürger von Aumühle.

FOTO: STEPHANIE RUTKE




Sport in Reinbeks Norden
 FC Voran Ohe von 1949 e.V. • Tel. 04104/13 62
 www.fc-voran-ohe.de • info@fc-voran-ohe.de

Abschied von Karin Hug



Mit großer Trauer und tiefer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserer langjährigen und sehr geschätzten Leiterin der Geschäftsstelle, Karin Hug.

Nach schwerer Krankheit ist sie viel zu früh von uns gegangen. Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie.

Karin war weit mehr als eine engagierte und kompetente Leiterin unserer Geschäftsstelle. Mit ihrer fröhlichen Ausstrahlung, ihrer menschlichen Wärme und ihrer stets positiven Art war sie für viele von uns eine wertvolle Wegbegleiterin und ein ganz besonderer Mensch.

Auch in herausfordernden und hektischen Zeiten bewahrte sie ihre Souveränität, ihre Zuverlässigkeit und ihren Blick für das Wesentliche. Selbst während ihrer schweren Erkrankung unterstützte sie uns mit großer Stärke, Engagement und beeindruckender Selbstverständlichkeit. Wir sind dankbar für die vielen gemeinsamen Jahre, für ihr unermüdliches Engagement und für all die schönen Begegnungen und Erinnerungen, die bleiben werden. Danke für alles, liebe Karin.

Neuer Mannschaftswagen stärkt das Ehrenamt



Die Fußballabteilung des FC Voran Ohe kann auf eine rundum erfolgreiche Saison zurückblicken. Sowohl im Herren- als auch im Jugendbereich überzeugten die Mannschaften mit starken Leistungen. Für die kommende Saison planen wir mit insgesamt 21 Mannschaften im Senioren-, Herren-, Frauen-, Jugend- und Kinderbereich am Spielbetrieb teilzunehmen – ein deutliches Zeichen für die positive Entwicklung der Sparte. Diese Entwicklung wäre ohne das große Engagement der vielen ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainer, Betreuern und Funktionären nicht möglich. Wir freuen uns sehr über den Support unseres regionalen Sponsors Garage Four. Geschäftsführer Andreas Stute, der selbst in Ohe aufgewachsen ist, stellt dem Verein einen Mannschaftswagen zur Verfügung. Der schöne Kleintransporter in Vereinsoptik bietet viel Stauraum für Bälle, Trikotsätze, Getränkeboxen und weiteres Equipment. Dank Anhängerkupplung kann er auch bei Arbeitseinsätzen – etwa beim jährlichen Aufräumtag am 1. Mai – genutzt werden. »Der FC Voran Ohe lebt vom ehrenamtlichen Engagement und ist ein wichtiger Bestandteil der Dorfgemeinschaft. Ich freue mich sehr, mit diesem Fahrzeug einen Beitrag leisten zu können und den Verein bei seiner wertvollen Arbeit zu unterstützen«, sagt Andreas Stute. Mannschaftsbetreuer Udo Fey ergänzt: »Bisher mussten wir oft improvisieren, wenn Material oder Ausrüstung transportiert werden sollte. Der Mannschaftswagen erleichtert unsere Arbeit enorm und spart Zeit und Aufwand.« Der 1. Vorsitzende Daniel Schmitt bedankt sich: »Ein solches Engagement ist heute alles andere als selbstverständlich. Im Namen des gesamten Vereins bedanken wir uns herzlich bei Andreas Stute und Garage Four für diese großzügige Unterstützung.«

Tennissaison - Endspurt

Mit zwei Tennis-Trainingscamps für die Jugend und einem großen Leistungsklassen-Turnier am 8.8. hat die Tennisabteilung ein abwechslungsreiches Sommerprogramm geboten. Die Tenniscamps waren wieder gut besucht und es wurde intensiv an Technik, Taktik, Koordination und Fitness gearbeitet. Natürlich kam der Spaß für die Kids und das vierköpfige Trainerteam nicht zu kurz. Für unser 4. Oher LK-Turnier hatten wir 40 Meldungen, es wurden hochklassige Matches in den Altersklassen Damen 40 und Herren 40/50 ausgetragen. Unser Turnierrichter Jörg Kröcher zeigte sich sehr zufrieden.

Ab dem Wochenende 15.8. starten die restlichen Punktspiele der Sommersaison, sodass weiterhin reichlich Tennis in Ohe zu sehen sein wird

Großes Sommerfest am Samstag, 5.9.

Freut euch auf einen abwechslungsreichen Tag mit vielen Mitmachaktionen und Unterhaltung für Groß und Klein. Geplant sind unter anderem eine **Kinderolympiade**, eine **Turnvorführung**, eine **Hüpfburg**, **Tischtennis**, ein **Bier-Pong-Turnier** sowie natürlich leckere Speisen und Getränke. Und das ist noch längst nicht alles!

Unser Sommerfest lebt von dem, was unseren Verein ausmacht: **Gemeinschaft, Begegnungen und jede Menge Spaß für alle Generationen.**

Liebe Reinbekerinnen und Reinbeker, liebe Vereinsmitglieder, Fans und Freunde des FCVO - kommt vorbei!



Hajo Molzahn

Malermeister

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Tel. 040 / 7 20 93 92



Cubus 50 FA51 UHD twin

Inspirierende Technik für puren TV-Genuss.

- ✓ LAN, WLAN und Bluetooth® integriert
- ✓ MetzSoundPro Tonsystem mit 2-Wege-Bassreflex-System
- ✓ Twin-Recording-Funktion für komfortable Aufnahmen
- ✓ Drehbarer Tischfuß aus Glas

In zwei Größen erhältlich: 50" (126 cm) Energieeffizienzklasse F und 43" (108 cm) Energieeffizienzklasse G / Spektrum A bis G

Ihr Metz Fachhändler berät
Sie gerne ausführlich:



HASS TV + HIFI.
Inh.: Michael Hass e.Kfm.

Hauptstraße 8 · 21465 Wentorf
Tel. 040-720 25 04 · www.HASS-TV.de

Metz - immer erstklassig.

www.metz-ce.de

KOMMUNALPOLITIK

AUMÜHLE

Sanierung Sporthalle

Aumühle – Die nächste Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung, Sport und Soziales beginnt am Mittwoch, 19. August, 20 Uhr, im Rathaus, Bismarckallee 21. Diskutiert wird unter anderem über die Zusammenarbeit zwischen TuS, Gemeinde und Schule und den Sanierungsbedarf an der großen Sporthalle. Außerdem wird im Rahmen der Sitzung der neue Hausmeister der Grundschule vorgestellt. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Schulwegsicherung

Aumühle – Die nächste Sitzung des Umwelt-Ausschusses beginnt am Donnerstag, 20. August, 20 Uhr, im Rathaus, Bismarckallee 21. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Schulwegsicherung und die Straßenreinigung, und hierbei speziell die Ausweitung der Reinigungsintervalle in den laubintensiven Monaten und eine Einschränkung der Reinigungsintervalle in den laubarmen Monaten. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Erwerb von Erbbaurechten

Aumühle – Die nächste Sitzung des Finanz- und Liegenschafts-Ausschusses beginnt am Dienstag, 25. August, 20 Uhr, im Rathaus, Bismarckallee 21. Diskutiert wird unter anderem über verschiedene Erbbaurechte, mögliche Indexanpassungen bei gemeindlichen Wohnungen und den Haushalt 2027 der ev. Kindertagesstätte. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Gemeindevertretung Aumühle

Aumühle – Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung beginnt am Donnerstag, 27. August, 20 Uhr, im Sport- und Jugendheim, Sachsenwaldstraße 18. Die Tagesordnung lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Pflege24Nord

24-Stunden-Betreuung in Ihrem eigenen Zuhause!

Individuelle Betreuung durch polnisches Personal!

Die bezahlbare Alternative zum Pflegeheim!
Tel.: 0 41 55 / 4 93 99 66

WOHLTORF

Umbau und Sanierung

Wohltorf – Die Mitglieder des Bau-Ausschusses treffen sich zu ihrer nächsten Sitzung am Dienstag, 18. August, 19.30 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Allee 1. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem vier Bau- und Grundstücksangelegenheiten und ein Bericht der Ausschussvorsitzenden. Vorab findet eine Fragestunde statt.

Gemeindevertretung tagt

Wohltorf – Die Mitglieder der Gemeindevertretung treffen sich zu ihrer nächsten Sitzung am Dienstag, 25. August, 19.30 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Allee 1. Die Tagesordnung lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Vorab findet eine Fragestunde statt. *Stephanie Rutke*

REINBEK

Hauptausschuss & Stadtverordnetenversammlung

Am 25. August geht es nach der Sommerpause mit dem Hauptausschuss politisch wieder los, am 27. August folgt die Stadtverordnetenversammlung. Die Tagesordnungen stehen lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Die Sitzungen finden jeweils um 19.30 Uhr im Rathaus statt.

WENTORF

Haushaltsthemen in allen Ausschüssen

Auch in Wentorf wird nach der Pause im Sommer wieder politisch getagt. Der Hauptausschuss beendet am 17. August die Ferienzeit, der Planungs- und Umweltausschuss tagt am 19. August, der Liegenschaftsausschuss am 20. August. Alle Sitzungen beginnen um 19 Uhr und finden im Wentorfer Rathaus statt. Die Tagesordnungen sind noch nicht bekannt. Am 24. August trifft sich der Bürgerausschuss, am 27. August der Finanzausschuss. Alle Sitzungen finden um 19 Uhr im Rathaus statt. Zudem trifft sich am 18. August um 18 Uhr der Seniorenbeirat im Rathaus, am 26. August der Kinder- und Jugendbeirat im PRISMA neben dem Rathaus. *I. Kuhlmann*



ADLER DACHTECHNIK

Sabbel nich, dat geit!

- Dacharbeiten aller Art
- Reparatur-Schnelldienst
- Flachdach- & Schornsteinsanierungen
- Sturmschäden
- Dachbeschichtung & Reinigung
- Marder & Waschbärenvergrämung
- Dachrinnenreinigung ab € 4.-/ Meter



Wir kommen auch bei Kleinigkeiten!



Innerhalb von 7 Werktagen sind wir bei Ihnen!



0157/84202101



Rennbahnstraße 2,
22111 Hamburg

Inh. J. Lani



AdlerDachtechnik@gmail.com

Klimaschutz-
Initiative
Sachsenwald

Foto: unsplash

Brennt Ihr
Urlaubsort?

Die Nachrichten berichten jeden Tag darüber – in Südeuropa brennt es an diversen Stellen. Wieder einmal in noch nicht dagewesener Form. Temperaturen in nicht mehr auszuhaltender Höhe. Die Landschaft flambiert. Menschen werden evakuiert, verlieren ihr Zuhause. Europa ist der sich am schnellsten erhitze Kontinent. Der Juni und Juli waren so heiß wie noch nie zuvor seit Messung. Dürren lassen auf den Flüssen vielerorts keine Schifffahrt mehr zu. Wirtschaftliche Schäden in Milliardenhöhe.

WIR SIND DER KLIMAWANDEL –
DIES IST UNSER SPIEL

Wir können nicht hinnehmen, dass Orte die wir lieben einfach verbrennen, zusehen, wie die Welt in der wir leben kontinuierlich zerstört wird. Wir sind keine Zuschauer, die mit Schrecken sehen müssen, wie etwas Kostbares unwiederbringlich untergeht. Wir sind die Akteure. Wir sind die, die etwas in die Hand nehmen können. Die mit den eigenen Entscheidungen eine Veränderung herbeiführen müssen.

BAUTURBO UND BENZINRABATT
HELFE NICHT

Flüsse können nicht einfach mit einem Bauturbo ausgebaggert werden, wenn kein Wasser mehr da ist. Sprengungen von Flussbetten wie in Rumänien sind keine Lösung, wenn Atomkraftwerke nicht mehr mit ausreichend Flusswasser gekühlt werden können. Fossile Energien zu vergünstigen oder zu subventionieren, weil alle von der Situation belastet sind, ist wie mehr Benzin in das tobende Feuer zu gießen.

WIR BRAUCHEN
ERNEUERBARE ENERGIE

Weiter fossile Energien zu nutzen vergrößert das Problem an dessen Anfang wir stehen. Wir erleben kein Schreckensszenario, sondern den milden Beginn einer epochalen Klimaveränderung. Zurückdrehen wird auf Generationen nicht möglich sein. Arten zu retten, die vernichtet wurden ist nicht möglich.

Deswegen gilt: je mehr erneuerbare Energien wir nutzen, wenn wir Energie benötigen, desto besser. Das Verbrennen fossiler Energien möglichst schnell einstellen. Keine alten Techniken mehr nutzen, die fossil betrieben werden. Die Pläne und Entscheidungen sollten möglichst zügig getroffen werden – vielleicht starten Sie mit der Planung, nachdem Sie diesen Artikel gelesen haben?

E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de
Einfach anmelden zum Klima-Newsletter:
www.klimaschutz-sachsenwald.de

SPD Reinbek fordert transparente
und faire Vergabe von Fördermitteln

Öffentliche Gelder müssen nach nachvollziehbaren Kriterien und nicht nach politischem Einfluss verteilt werden

Reinbek – Die SPD Reinbek bringt zum Landesparteitag der SPD Schleswig-Holstein und zum Bundesparteitag der SPD einen Antrag ein, der sich für transparente und faire Kriterien bei der Vergabe von Fördermitteln des Bundes und der Länder ausspricht. Ziel ist es, das Vertrauen in staatliche Förderprogramme zu stärken.

Der Antrag fordert die Bundes- und Landtagsfraktionen sowie sozialdemokratische Mitglieder in Regierungsverantwortung auf, sich

dafür einzusetzen, dass Fördermittel nach objektiven Kriterien wie Bedarf, Zustand der Infrastruktur, öffentlicher Bedeutung und regionaler Ausgewogenheit vergeben werden. Außerdem sollen Kriterienkataloge veröffentlicht, die regionale Verteilung der Mittel regelmäßig offengelegt und Förderprogramme auf ihre Transparenz überprüft werden.

»Förderpolitik darf nicht vom politischen Gewicht eines Wahlkreises oder von der Lautstärke

einzelner Interessen abhängen. Entscheidend sollte der objektive Bedarf sein. Schleswig-Holstein hat bereits bewiesen, dass transparente Prioritäten möglich sind. Dieses Prinzip sollte überall gelten – bei Straßen ebenso wie bei Sportstätten, Kulturprojekten oder kommunalen Investitionen«, so Martin Habersaat, Landtagsabgeordneter und Vorsitzender der SPD Reinbek. »Die SPD steht für Gerechtigkeit und gleiche Lebensverhältnisse. Gerade deshalb müssen wir darauf achten, dass Förderentscheidungen transparent, überprüfbar und fair getroffen werden. Nur so stärken wir das Vertrauen in den Staat und in die Politik insgesamt«, betont Habersaat. Mit dem Antrag will die SPD Reinbek eine Debatte darüber anstoßen, wie Förderprogramme künftig noch transparenter ausgestaltet werden können – unabhängig von parteipolitischen Mehrheiten und regionalen Einflussmöglichkeiten.

Rollläden · Markisen
Sicherheitseinrichtungen
ROVERMA®
RAJALUX®

Seit 1979
Ihr kompetenter
Partner

Markisen · Rollläden · Rolltore
Terrassendächer · Insektenschutz

„Weil Sonne im Schatten am Schönsten ist“

SOFORTREPARATUR - Umbau aller Fabrikate auf e-Betrieb möglich.
Wintergartenbeschattung · Markisen-Neubespannung
Rollläden für Dachfenster · Sektionaltore · Garagentore

Inh. Th. Schleden · Hamburger Str. 4-8 · 21465 Reinbek

☎ **040-722 45 22**
vroverma@t-online.de · www.roverma.de

Elektro Itzerott

24-Std.-Notdienst 0171/434 99 97

Meisterbetrieb – seit über
60 Jahren im Dienst der E-Technik
Querkamp 39 · 21521 Wohltorf
info@elektro-itzerott.de

MARIA-MAGDALENIEN + NATHAN-SÖDERBLOM

Kirchengemeinde
Reinbek-Mitte**KIRCHE**Kirchengemeinde
Reinbek-West

11:00 125 Jahre Maria-Magdalenen-Kirche
Festgottesdienst mit P. Dr. Ralf Meyer-Hansen,
mitgestaltet durch die Kantorei Reinbek,
Leitung u. Orgel: Kreiskantor Benedikt Woll

So. 23.08.

11:00 125 Jahre Maria-Magdalenen-Kirche
Gemeinsamer Festgottesdienst beider
Gemeinden in Reinbek-Mitte

09:30 13. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst
mit Vikar Michael Lubek

So. 30.08.

11:00 13. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst
mit Vikar Michael Lubek

10:00 14. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst
mit Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen
Kindergottesdienst
anschließend Kirchencafé

So. 06.09.

18:00 «ZwischenZeit» Abendgottesdienst „Trotzdem
JA zum Leben sagen“ – Texte u. Gedanken zu
Leben u. Werk von Victor E. Frankl, dem Psycho-
logen, der das Konzentrationslager überlebte.

09:30 Begrüßungsgottesdienst der neuen
Konfirmand:innen aus Mitte und West
mit Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen

So. 13.09.

11:00 15. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst
mit Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen

09:30 16. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst
mit Vikar Michael Lubek
anschließend Kirchencafé

So. 20.09.

11:00 16. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst
mit Vikar Michael Lubek

09:30 Gottesdienst zum Erntedankfest
mit Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen
Posaunenchor Reinbek | Kindergottesdienst

So. 27.09.

11:00 Gottesdienst zum Erntedankfest
mit Pastor Friedrich Degenhardt

10:00 18. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst
mit Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen
Kindergottesdienst

Sa. 03.10.

18:00 «ZwischenZeit» Samstag-Abendgottesdienst
Gespräche und Gedanken zum
„Tag der Einheit und der Demokratie“.
Mit Pastorin Bente Küster u. Wolfgang Nicklaus,
Zeitzeuge der DDR-Diktatur.

Alle Gottesdienste in Reinbek-Mitte werden mit Abendmahl gefeiert

www.reinbek-mitte.dewww.kirche-reinbek-west.de

Kehrtwende beim Volkstrauertag

Mehrheitsfraktionen ändern Beschluss des Bürgerausschusses

Wentorf – Um politische Entscheidungen im Detail vorzubereiten und zu beraten, gibt es in der kommunalen Selbstverwaltung Ausschüsse. Die abschließende Entscheidung trifft jedoch die Gemeindevertretung. So auch in Wentorf. Bereits seit mehreren

Jahren wird über den künftigen Umgang mit dem Denkmal am Burgberg diskutiert. Dort hatte über viele Jahre die zentrale Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag stattgefunden. Im Mittelpunkt der Debatte standen die Entstehungsgeschichte des

Ehrenmals sowie dessen historische Bezüge. Anlass für die Diskussionen ist insbesondere, dass auf der Namenstafel auch Angehörige nationalsozialistischer Organisationen, darunter SS-Mitglieder, aufgeführt sind. Eine eigens eingesetzte Arbeitsgruppe hatte die Geschichte des Erinnerungsortes aufgearbeitet.

Auf dieser Grundlage beschloss der Bürgerausschuss mit den Stimmen von CDU und FDP, die Gedenkveranstaltung nach einer zweijährigen Pause am Rathaus wieder an das Denkmal am Burgberg zurückzuverlegen. Durch eine inzwischen angebrachte Informationstafel würden die historischen Hintergründe sowie die problematischen Aspekte des Denkmals transparent und nachvollziehbar dargestellt.

Nur wenige Wochen später wurde diese Entscheidung jedoch in der Gemeindevertretung erneut beraten und geändert. Die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und ZUKUNFT WENTORF setzten sich dafür ein, die offizielle Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag weiterhin am Rathaus stattfinden zu lassen. Ausschlaggebend für die neue Entscheidung waren die veränderten Mehrheitsverhältnisse in der Gemeindevertretung. Zur Begründung verwiesen die Antragsteller auf die Ergebnisse der gemeindlichen Arbeitsgruppe »Mahnmal«. Die historische Aufarbeitung habe gezeigt, dass es sich bei dem Wentorfer Denkmal nicht um ein neutrales Trauer- oder Grabmal handele, sondern ursprünglich



FOTO: IMKE KUHLMANN

Diskussionen um Gedenktag am Denkmal am Burgberg reißen nicht ab.

um ein Krieger-Ehrenmal mit einer bestimmten politischen Symbolik. Besonders kritisch bewerten die Fraktionen, dass unter den auf dem Denkmal genannten Personen auch Angehörige nationalsozialistischer Organisationen – darunter der SS – aufgeführt sind. Gleichzeitig betonen die Fraktionen, dass viele Wentorferinnen und Wentorfer mit dem Denkmal aufgrund persönlicher und familiärer Schicksale verbunden sind. Diese individuelle Trauer und das private Gedenken sollen weiterhin ihren Platz haben. Deshalb schlagen sie vor, nach der offiziellen Gedenkveranstaltung am Rathaus allen Interessierten die Möglichkeit zu geben, am Denkmal Blumen oder Rosen niederzulegen und dort in persönlicher Stille zu erinnern.

Die CDU kritisiert die Änderung des Beschlusses. »Demokratie lebt von Debatten. Sie lebt aber auch davon, dass demokratisch gefundene Entscheidungen akzeptiert werden. Wer jede unliebsame Entscheidung nachträglich kassiert, weil er über andere Mehrheiten verfügt, sendet ein fatales Signal an die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeindef«, erklärt Fraktionsvorsitzender Florian Slopianka. Die CDU appelliert an die Gemeindevertretung, die Entscheidung des Bürgerausschusses zu respektieren und den Volkstrauertag wieder am Denkmal Am Burgberg stattfinden zu lassen. Ob die Diskussion nun weitergeht, bleibt offen.

Imke Kuhlmann

Begleitung am Lebensende

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim und stehen auch den Angehörigen in ihrer Trauer zur Seite.

Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.

Unser Dienst ist kostenfrei.

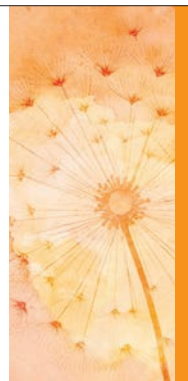


Niels-Stensen-Weg 3 | 21465 Reinbek

Telefon: 040 780 898 60

www.hospizdienst-reinbek.de

kontakt@hospizdienst-reinbek.de



DR. PURRUCKER & PARTNER
Partnerschaftsgesellschaft mbB

Ein Arbeitsplatz am östlichen Rand Hamburgs

Rechtsanwaltsfachangestellte/n (w/m/d)

ab sofort oder nach Vereinbarung, in Teilzeit oder in Vollzeit

Seit unserer Gründung vor 80 Jahren betreuen unsere spezialisierten Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte bundesweit Mandate. Zur Verstärkung unseres ReFa-Teams suchen wir Sie als engagierte Unterstützung.

Ihre Aufgaben:

- das Management der Post-sowie der beA Eingänge, zuverlässige Fristennotierung und Terminüberwachung
- selbstständige Aktenführung (überwiegend digital), Erledigung der Korrespondenz und Durchführung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen
- Erstellung von Honorarabrechnungen nach Zeitaufwand und RVG

Wir bieten Ihnen:

- ein familiäres, wertschätzendes Team mit kurzen Entscheidungswegen
- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit direktem Mandantenkontakt
- eigenverantwortliches Arbeiten und ein modernes, digitales Umfeld
- eine gründliche Einarbeitung und Unterstützung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- attraktive Vergütung sowie zusätzliche Benefits
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit, Beruf und Privatleben gut zu vereinbaren

Sie bringen mit:

- eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum ReFa und/oder ReNo, gerne auch Berufsanfänger oder Wiedereinsteiger
- freundliches, sicheres Auftreten und Freude am Mandantenkontakt
- Teamgeist
- sicherer Umgang mit MS-Office sowie RA Micro

Bewerben Sie sich und verstärken Sie unser Team:

Rechtsanwälte & Notare Dr. Purrrucker & Partner,
Bahnhofstraße 7 c, 21465 Reinbek
severin@purrucker-partner.de, www.purrucker-partner.de

SCHNELL • SAUBER • FUGENLOS

Wanne raus, Dusche rein

- Ohne Abschlagen der Fliesen
- Umbau in wenigen Tagen
- Stilvoll und Pflegeleicht

hg-badkonzept.de

**H&G
Badkonzept**



040 - 239 695 269



BESUCH AUS DER VERGANGENHEIT

Wer war der erste Bauträger Reinbeks?

Reinbek – Der Geschichts- und Museumsverein Reinbek e.V. lädt alle heimatkundlich Interessierten zu einem historischen Stadtrundgang mit Stadtgärtner Bruno Jakob ein.

Der Spaziergang führt vom Cronsberg bis zur Wiege des heutigen Ihnen-Parks und bietet manch überraschenden Einblick in die Vergangenheit unserer Stadt. Auf unterhaltsame Weise berichtet Bruno Jakob von alten Wegen, verschwundenen Gebäuden und bemerkenswerten Persönlichkeiten, die die Entwicklung Reinbeks geprägt haben.

Der Rundgang beginnt am Sonntag, 16. August, 15 Uhr, auf der Grünfläche an der Straßenecke Auf dem großen Ruhm/Schönningstedter Straße.

Wie der Landhausplatz zu seinem Namen kam!

Reinbek – Der historisch gekleidete »Besuch aus der Vergangenheit« führt Sie am Sonntag, 23.

August, 15 Uhr, eine gute Stunde durch die Reinbeker Innenstadt und erzählt Ihnen, was das alte Landhaus war, das dem Landhausplatz seinen Namen gab. Machen Sie sich anhand von historischen Fotos ein Bild von Reinbek zum Ende des 19. Jahrhunderts. Start ist im Innenhof des Reinbeker Schlosses.

Die Rundgänge, veranstaltet vom Geschichts- und Museumverein Reinbek e.V., sind öffentlich, kostenlos und können ohne Voranmeldung besucht werden. Bei Dauerregen finden die Rundgänge nicht statt. Sie sind nicht barrierefrei und finden ausschließlich im öffentlichen Raum statt.

Am Ende eines Rundganges freut sich der Geschichts- und Museumverein Reinbek e.V., wenn Sie sein Tun mit einer Spende unterstützen.

Sofern Sie eine private Führung z.B. im Rahmen einer Feier wünschen, nehmen Sie gern Kontakt mit dem Geschichts- und Museumsverein Reinbek e.V. auf.

10 Jahre Freundeskreis Sammlung de Weryha e.V.

Hamburg – Der Freundeskreis Sammlung de Weryha e.V. lädt am Sonnabend, 29. August, 14 - 18 Uhr, zum Sommerfest ein mit offenem Atelier von Jan de Weryha, Fotoausstellung Kai Schönleiter und Saxophon-

konzert von Yuri Kasyanych in den Reinbeker Redder 81, 21031 Hamburg. Parkmöglichkeiten für Besucher auf dem P2 des Kleingartenvereins 611, (Reinbeker Redder, Höhe der Bushaltestelle Rudolfweg).



Theater im Forum in Glinde startet in die Saison 2026/27

Fünf abwechslungsreiche Abende warten auf Theater-Fans in Glinde.

Glinde – »Mit dem neuen Programm bieten wir beste Unterhaltung und anregende Theaterstücke für alle«, wirbt Glinde's Bürgermeister Patrick Klose für die neue Theater-im-Forum-Spielzeit. Am Sonnabend, 26. September, 19 Uhr, macht die Thalia-Produktion »Gazino Altinova« der deutsch-türkischen Regisseurin und Schauspielerin Idil Üner den Auftakt im Forum des Schulzentrums, Oher Weg 24 und verwandelt dieses in einen magischen musikalischen Ort. Das Publikum erwartet ein Abend, der zum Nachdenken anregt und dazu einlädt, gemeinsam die Leben, Eindrücke und Geschichten der ersten Generation von Gastarbeitern in Deutschland durch die Musik zu erleben. Wie haben diese Menschen ihr neues Heimatland wahrgenommen? Und vor allem: Welche Musik hat sie in der Zeit des Ankommens in Deutschland begleitet? Welche Musik hat sie glücklich gemacht und ihre Sehnsucht nach der Heimat gestillt? Einzelne Erfahrungen und biografische Erzählungen werden mit Gesang und der Musik der Zeit vergegenwärtigt.

FOTO: FABIAN HAMMER



Idil Üner, bekannt aus Film und Fernsehen, inszeniert gemeinsam mit Tilo Werner und Ayse Glass am 26.9. einen szenischen Musiktheaterabend

Durch die Retrospektive versucht »Gazino Altinova« zu verstehen, was uns die Vergangenheit über unsere Gegenwart und vielleicht sogar unsere Zukunft verrät.

Dauer: ca. 75 Min, keine Pause. Karten (€ 22,50 bis € 31,30) für die Vorstellungen können bequem online gebucht werden unter glinde.de/theater

Ermäßigungen für Studierende, SchülerInnen, Rollstuhlfahrende und LeistungsempfängerInnen sind

gegen Vorlage eines Nachweises möglich.

Weitere Gastspiel-Termine: 7.11. 19.30 Uhr: »Der Tatortreinger«; 5.12. 19.30 Uhr: »Barfuß im Park«/Ohnsorg-Theater; 7.3.27, 17 Uhr: »Das Kind in mir will achtsam morden«; 24.4.27, 19.30 Uhr: Lesung mit Jens Wawrczek und einem Abend für Hitchcock-Fans »Vertigo – Aus dem Reich der Toten«

FÜRST BISMARCK MÜHLE

Indian Summer live

Garden Session No. 3 in Aumühle

Aumühle – Nach dem grandiosen Erfolg der Garden Session in den vergangenen Jahren kehrt Indian Summer am Freitag, 21. August ab 19 Uhr zurück in den Garten der FÜRST BISMARCK MÜHLE, Mühlenweg 3. Erleben Sie einen stimmungsvollen Sommerabend unter freiem Himmel mit Live-Musik von Indian Summer. Das Akustik-Trio präsentiert bekannte Songs und akustische Klassiker. Freuen Sie sich auf einen



FOTO: PHILIP BOCKSHAMMER

besonderen Abend mit handgemachter Musik und sommerlicher Gartenatmosphäre.

Eintritt € 10,-, Reservierung unter <https://lmy.de/AJWTD>



Liebe Kundinnen und Kunden, nach ihrer hoffentlich schönen und erholsamen Urlaubszeit sind wir wieder mit viel Freude für Sie da – heute, morgen und auch in Zukunft!

Ihr Team der Fürst Bismarck-Apotheke

MIT TRADITION UND GUTER BERATUNG

FÜRST BISMARCK-APOTHEKE

Bahnhofstraße 15 · 21465 Reinbek

Tel. 722 6876



WIR VERKAUFEN AUCH

Ihre Immobilie innerhalb von 8 Wochen.

KRIECH
IMMOBILIEN

☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek

info@kriech.de

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren
Ihr Immobilienpartner
in Ihrer Nachbarschaft
für Vermietung und Verkauf



VHS bietet 285 Kurse für den Herbst

Von KI und Demokratie über Literatur bis Yoga und Häkeln

Reinbek – Was macht ein gutes Leben aus? Wie verändert künstliche Intelligenz unseren Alltag? Was hilft beim Einschlafen? Die VOLKSHOCHSCHULE SACHSENWALD geht mit ihrem Herbstprogramm mit 285 Kursen und rund 4000 Unterrichtsstunden an den Start. Von Politik und Gesellschaft über Kultur und Gestalten bis zu Gesundheit, Sprachen und Beruf/EDV reicht das Angebot.

»Wir freuen uns über einige neue Angebote«, sagt Simon Bauer, Leiter der VHS-Sachsenwald. Mit dem »Reinbeker Stadtgespräch« startet eine neue Veranstaltungsreihe mit der Reinbeker Philosophin Dr. Ina Schmidt. Sie lädt unterschiedliche Experten ein, um gesellschaftlich relevante Fragen zu diskutieren. Beim Auftakt am 2. Oktober in der Stadtbibliothek Reinbek geht es um das »sinnvolle Leben«, Demokratie und künstliche Intelligenz. Insgesamt sind vier Einzelveranstaltungen vorgesehen.

Auch Literaturfreunde dürfen sich über ein zusätzliches Angebot freuen. Wegen der großen Nachfrage wurde ein weiterer Literaturkurs eingerichtet. »Schlafen ist erlernbar« heißt ein neuer Gesundheitskurs, der sich mit Schlafproblemen und unruhigem Schlaf beschäftigt. Wer seine Gesundheitsprävention verbessern und den eigenen Schlaf verändern möchte, bekommt dort praktische Unterstützung.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die künstliche Intelligenz. Neben einem Workshop bietet die VHS erstmals einen mehrwöchigen Kurs an. Dabei geht es nicht allein darum, KI praktisch zu nutzen. Die Teilnehmer beschäftigen sich auch mit Chancen und Risiken sowie mit der Frage, wie KI-generierte Inhalte kritisch eingeordnet und bewertet werden können. Kreativ geht es in der neuen Kreativ-Werkstatt für Kinder ab acht Jahren in Wentorf zu. Auf dem Programm stehen Töpfern, Malen und Drucken.

In Oststeinbek wiederum können Erwachsene beim Häkeln für Einsteiger erste Erfahrungen sammeln. Ebenfalls neu ist ein zusätzlicher Nähkurs. Nachdem die bisherigen Nähangebote wegen der großen Nachfrage regelmäßig ausgebucht waren, konnte dafür eine neue Kursleiterin gewonnen werden.

Das neue Programmheft erscheint am 13. August und sieht dabei bewusst anders aus als seine Vorgänger. Die VHS hat die gedruckte Ausgabe deutlich kompakter gestaltet und Informationen stärker auf das Wesentliche konzentriert. Alle Kurse sind weiterhin im Heft zu finden, ausführlichere Beschreibungen und weitere Angebote stehen online zur Verfügung. Die meisten Online-Kurse hingegen werden ausschließlich über die Internetseite angeboten.

FOTO: IMKE KUHLMANN



Simon Bauer hat das Programmheft neu gestaltet

Die Kurse der »Jungen VHS« für Kinder und Jugendliche werden

zusätzlich in einem eigenen Flyer beworben. Und auch die Probier-Dich-Woche ist ab dem 24. August wieder am Start. Ausgewählte Schnupperangebote von Improtheater bis Yoga sind dabei. »Gute Kursleiterinnen und Kursleiter sind besonders wichtig«, so Bauer. Besonders gesucht werden Experten für Sprachen, Gesundheit, Nähen oder Goldschmieden.

Die Hefte werden bereits verteilt und liegen auch in Rathäusern, in Bibliotheken oder dem Wentorfer Postshop aus. Anmeldungen für das aktuelle Programm sind ab sofort per eMail: info@vhs-sachsenwald.de per Post oder über die Webseite www.vhs-sachsenwald.de möglich. (iga)

Imke Kuhlmann

BENNET P. LEVERENZ
BESTATTUNGEN • VORSORGE GMBH

Familienunternehmen in 3. Generation

040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.de

Bennet, P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36
21031 Hamburg

Zollstr. 7c (Casinopark)
21465 Wentorf

Waldstraße 19
21524 Brunstorf

BEREIT FÜR GLANZTATEN

KFZ-AUFBEREITUNG FÜR:
 PKW, LKW, MOTORRÄDER,
 WOHNMOBILE & YACHTEN

JAN BODE

UMZUG • TRANSPORT • LOGISTIK

HAMBURG'S BESTER LOGISTIKER

Bamberger Abendblatt Platz 1

www.abendblatt.de/beste
850 Unternehmen im Test 08/2025

Röntgenstr. 27-29 · 21465 Reinbek · 040 797 50 500

www.bodespedition.de

f i d y t

Märchenhaftes Figurentheater in der Gemeindebücherei Wentorf

»Hilde, Hans und ein bisschen Zwerg«

FOTO: MECHTHILD NIEMEBER



Wentorf – Am Mittwoch, 26. August, 16 Uhr, wird es märchenhaft in der Gemeindebücherei Wentorf: Das *Tandera Theater* ist zu Gast und nimmt Kinder und ihre Familien mit auf eine fantasievolle Reise voller Abenteuer, Überraschungen – und der Frage, was im Leben eigentlich »etwas Besseres« ist.

Aufgeführt wird das Stück »Hilde, Hans und ein bisschen Zwerg« nach Motiven eines Märchens von Hans Christian Andersen. Im Mittelpunkt stehen Hilde und Hans Krause sowie der Zwerg Knispel. Hilde hat Pech mit einem Pferd im Petersilienbeet, während Hans sein Glück versucht und das Pferd gegen vermeintlich immer bessere Dinge eintauscht. Doch ist das, was er erhält, tatsächlich besser? Zwerg Knispel hat darauf schnell eine Antwort – und am Ende steht sogar eine Wette um einen Klumpen Gold.

Die rund 45-minütige Aufführung richtet sich an Familien mit Kindern ab vier Jahren.

Kinder haben freien Eintritt. Erwachsene zahlen 6 Euro. Bis zu drei Kinder erhalten pro Erwachsenen freien Eintritt.

Die Gemeinde Wentorf veranstaltet diesen Nachmittag gemeinsam mit der Stiftung Herzogtum Lauenburg im Rahmen der Reihe »Kultur auf Dorf-Tour«, die die Stiftung als ein Kulturknotenpunkt des Landes ins Leben gerufen hat. Die Kulturknotenpunkte sind ein Projekt des Ministeriums für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein und werden durch den Landeskulturverband e.V. koordiniert.

MARTIN-LUTHER-KIRCHE WENTORF

»Wien – alla Turca!«

Orchesterkonzert der Kammerphilharmonie Hamburg



Die Kammerphilharmonie Hamburg

Wentorf – Dieser Konzertabend am Sonntag, 16. August, 19 Uhr in der Martin-Luther-Kirche rückt Wiener Klassik und Romantik in den Mittelpunkt und beleuchtet ihre Beziehung zur türkischen Musik der damaligen und heutigen Zeit. Den Schwerpunkt des Programms bildet Anton Bruckners Streichquintett in F-Dur. Am Konzertabend wird dieses Werk in einer Fassung für Kammerorchester dargeboten. Die Klammer der beiden Pole Wien und Türkei bildet Mozarts Violinkonzert Nr. 5, A-Dur, das sogenannte »Türkische Konzert«, in dessen Rondo sich die damals in Europa beliebte Nachahmung osmanischer Militärlänge findet. Zu Beginn des Konzerts erklingt mit dem Diptychon »Titel« authentische türkische Musik der Geschwister Ayshe und Ümit Önder aus Istanbul. Sie reflektiert eine Choralmelodie von Manfred Schlenker. Solist des Abends ist Anton Barakowsky, der zu den profiliertesten Violinisten seiner Generation gehört. Die Kammerphilharmonie Hamburg wird geleitet von ihrem Chefdirigenten Arndt Auhagen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Chorkonzert mit »Forte Ukrainzi«

Volksmusik aus der Ukraine



Wentorf – Der in Heidenheim ansässige Chor »Forte Ukrainzi« wurde im Frühsommer 2022 gegründet von über 20 Frauen und Männern, die in Deutschland eine Zuflucht gefunden haben. Nach Benefizkonzerten zugunsten der Ukraine-Hilfe in Berlin, Ulm, Stuttgart, Karlsruhe und Heilbronn plant der Chor eine Reise nach Norddeutschland mit einem Besuch in Wentorf. Auf dem Konzertprogramm am Dienstag, 1. September, 18 Uhr, in der Martin-Luther-Kirche Wentorf, Reinbeker Weg 27, stehen traditionelle ukrainische Lieder. In der Pause werden ukrainische Spezialitäten angeboten.

Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Hilfsorganisation Heidenheim-für-Ukraine.de werden erbeten.

AUS DEN KIRCHEN

HEILIG-GEIST-KIRCHE WOHLTORF

Jazz inspired by Iceland

Eine musikalische Reise zu Sehnsuchtsorten am 30. August, 17 Uhr

Wohltorf – Nordischer Jazz zwischen Realität und Fantasie: Das »Iris Kramer Quartett« steht für zeitgenössischen Jazz mit klarer nordischer Prägung. Die überwiegend in Island entstandenen Kompositionen sind humorvoll, klangfarbenreich und emotional – Musik, die ihr Publikum mitnimmt und von Geschichten erzählt: von wahren ebenso wie von erfundenen. Island ist dabei weit mehr als Inspirationsquelle: Seit dem Jahr 2000 ist die Insel die zweite Heimat von Iris Kramer, die dort im hohen Norden gelebt, gearbeitet und musiziert hat. Als Gässtin macht die Sopranistin Hlín Pétursdóttir die Musik des Quartetts zu einem außergewöhnlichen Hörerlebnis – in Klang, Stimmung und Kompositionen.

FOTO: PRIVAT



Das »Iris Kramer Quartett« – v.l.n.s.: Mischa Schumann, Iris Kramer, Hlín Pétursdóttir, Anne Diedrichsen und Andris Meinig

Mit einem hochkarätigen Ensemble entführt die Trompeterin Iris Kramer ihr Publikum zu Sehnsuchtsorten auf der am Polarkreis liegenden Insel. Dort gründete sie die Band »Blue Brasil«, mit der sie 2004 und 2006 rund um Island tourte. Von 2006 bis 2009 lebte, unterrichtete und konzertierte die Künstlerin in der Hauptstadt Reykjavik.

Iris studierte Musiktherapie, Jazz, Psychologie und Pädagogik an der Universität Hamburg sowie der Musikhochschule Hamburg und in Groningen. 1984 war sie eine der Gründerinnen der bis 1989 bestehenden Bigband »Reichlich weiblich«. Sie spielte u.a. auf dem North Sea Jazz Festival in Den Haag und dem DonauiSELFest Wien.

Mit Mischa Schumann (p), Andris Meinig (b) und Anne Diedrichsen (dr) sorgen drei hochkarätige Musiker für einen treibenden Rhythmus und tragen mit fein abgestimmten Soli zu einem mitreißenden Konzerterlebnis bei.

Das Konzert wird vom Kirchengemeinderat der seit dem 1. Januar 2026 fusionierten Gemeinden Wohltorf und Aumühle unterstützt. Davor und in der Pause bieten Mitglieder des Fördervereins Wohltorf einen »Kirchenwein« an.

Tickets für € 20,- gibt es in der Apotheke am Billenkamp in Aumühle, in der Buchhandlung »Bücherwurm« in Wentorf und an der Abendkasse. Verbindliche Bestellungen unter tickets@cross-over-events.de. Jugendliche bis 16 Jahren haben freien Eintritt.

PS Sanitär- und Heizungstechnik GmbH
Hinrich Thormählen HT
Gas - Wasser - Dach - Heizung

Wir bieten Ihnen einen kompletten Service im Sanitär und Heizungsbereich, sowie in der Klempnerei. Aktuell bieten wir Ihnen hocheffiziente Wärmepumpen der Firma Vaillant an. Sie erhalten neben der Lieferung und Montage auch die gesamten notwendigen Beantragungen für die bis zu 70 % möglichen Förderungen.

Tel: 040-2519710 • Email: h-thormaehlen@arcor.de
info@pascalschulz.de • Senefelder Ring 87 • Reinbek
www.vaillant.de

FLOHMARKT
IM SPORTPARK REINBEK

★ **EINTRITT FREI!**

★ Gebrauchte Kleidung für Kinder und Erwachsene
★ Bücher, Technik, Fahrräder, Kunst oder Kurioses
★ Spielsachen, Kinderwagen und Kindermöbel

JETZT STANDBUCHEN! An der Rezeption im Sportpark Reinbek.
3 Meter Standfläche für € 35,00.

KINDER-FLOHMARKT
SO, 04.10.
9-13 UHR

FAMILIEN-FLOHMARKT
SO, 08.11., 9-13 UHR

📍 Hermann-Körner-Str. 49 | 21465 Reinbek
☎ Tel. 040-7360110 | www.sport-park-reinbek.de

SPORTPARK REINBEK

AUS DEN KIRCHEN

Kammermusikabend mit dem »Antonin Quartett«

Reinbek – Am Sonntag, 6. September, ist um 19 Uhr das »Antonin Quartett« in der Maria-Magdalenen-Kirche zu Gast. Die vier jungen Musiker aus München im Alter von 17 bis 22 Jahren zählen zu den vielversprechendsten Nachwuchstalenten der deutschen Kammermusikszene und können bereits auf zahlreiche Auftritte im In- und Ausland verweisen.

Das Ensemble besteht aus Konrad Gmelin (Violine), Anton Gmelin (Violine), Lorenzo Giannotti (Viola) und Viktor Gmelin (Violoncello).

Die drei Gmelin-Brüder musizieren seit früher Kindheit gemeinsam und entstammen einer Musikerfamilie. Das Publikum in Reinbek erwartet ein anspruchsvoller Kammermusikabend mit Werken von Mozart, Haydn und Beethoven. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte für die Kirchenmusik wird gebeten.

Eine besondere Verbindung zu Reinbek besteht zudem: Die Gmelin-Brüder sind direkte Nachfahren des Juristen und Reinbeker Lokalpolitikers Arthur Goldschmidt, an den in der Kirche eine Gedenk-



FOTO: PRIVAT

tafel erinnert. Eintritt frei – Spende für die Kirchenmusik willkommen!

Dana Nehring
FRISEURMEISTERIN

Gutenbergstraße 2a | 21509 Glinde

Telefon 040.25 33 03 16 | www.Dana-Nehring.de

TELEFON 040-728 12 567
HEIZUNG • SANITÄR • TECHNIK
= MEISTERBETRIEB =
Bernd Mühlmann
0177-722 66 66 MOBIL
Klaus-Groth-Str. 11
Kundendienst Wartung Notdienst
21465 REINBEK

125 Jahre Maria-Magdalenen-Kirche

Herzliche Einladung, dabei zu sein und mitzufeiern!



wurst und Bier.

Am Sonntag, 23. August, 11 Uhr, lädt die Gemeinde zu einem Festgottesdienst, der von der Kantorei Reinbek musikalisch mitgestaltet wird. Anschließend wird bei einem Empfang auf das Jubiläum angestoßen.

MARIA-MAGDALENEN-KIRCHE

Neue Pfadfindergruppe für Kinder von 7 bis 10 Jahren

Raus in die Natur, gemeinsam Abenteuer erleben und dabei Freunde finden: Ab September gibt es in Reinbek eine neue Pfadfindergruppe für Kinder von 7 bis 10 Jahren.

Pfadfindersein heißt, gemeinsam etwas erleben: draußen unterwegs sein, kleine Herausforderungen meistern, Geländespiele spielen, im Zelt schlafen, am Lagerfeuer singen und Stockbrot backen. Die neue Gruppe trifft sich ab Freitag, 4. September, alle zwei Wochen von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindesaal der Maria-Magdalenen-Kirche. Ein engagiertes Meutenteam von Jugendlichen begleitet die Kinder. Ihr Kind hat Lust auf Abenteuer, Natur und eine tolle Gemeinschaft? Dann schauen Sie gern vorbei – zum Kennenlernen. Neue Pfadfinderinnen und Pfadfinder sind herzlich willkommen!

Das Meutenteam mit Pastor Ralf Meyer-Hansen freut sich auf euch!

Nimm, so viel du brauchst! Tauschzeit für Kindersachen

Reinbek – Bei der Tauschzeit für Kindersachen und Babybedarf in der Maria-Magdalenen-Kirche Reinbek können gut erhaltene Dinge weitergegeben und neue Schätze entdeckt werden.

Am Sonnabend, 5. September, 10 bis 12 Uhr, wird der Gemeindesaal, Kirchenallee 1, zum großen Tauschmarkt. Wer gut erhaltene, gewaschene und flecken- oder lochfreie Kinderkleidung, Schuhe, Spielzeug oder Babybedarf abgeben möchte, bringt die Sachen bereits am Freitagabend ab 18.30 Uhr vorsortiert nach Größen vorbei. Am Ausgang steht ein Spendentopf bereit; die Spenden kommen der Kinder- und Jugendarbeit zugute.

Anmeldung und weitere Informationen: R. Hansen, 0178/103 0270.

Reinbek – Am 23. August 1900 fand »unter zahlreicher Beteiligung der Gemeinde Reinbek« das Richtfest der Maria-Magdalenen-Kirche statt und am 21. Juli 1901 wurde die Kirche feierlich eingeweiht! Seit 125 Jahren werden hier Gottesdienste und Andachten gefeiert, Paare getraut, Kinder getauft, Jugendliche konfirmiert und Menschen zu Grabe getragen. Seit 125 Jahren schlägt die Turmuhr – nach wie vor ist es das Originaluhrwerk – und die Glocken rufen die Menschen zusammen.

Am Sonnabend, 22. August, wird es ein Gemeindefest geben. Rund um die Kirche wird – von 14 bis 20 Uhr – gefeiert: mit Musik und Theater, Führungen durch die Kirche, Kaffee und Kuchen, Grill-

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Reinbek (Baptisten)



Sonntag, 16. August, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Birca Geitebrügge

Montag, 17. August, 15.00 - 17.00 Uhr
Café^{plus} im Gemeindehaus Nelkenstraße

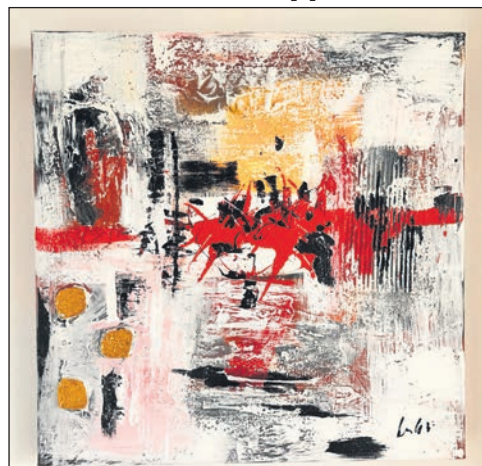
Sonntag, 23. August, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Ralf Miro

Sonntag, 30. August, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Tilman Schreiber

Immer donnerstags ab 19.00 Uhr
Indoor-Tischtennis – kostenlos
Jede/r ist willkommen!

Jahnckeweg 7, 21465 Reinbek
www.efg-reinbek.de

»Wenn Kontrolle kippt«



Glinde – Unter obigem Titel zeigt der junge Hamburger Künstler Boris Jankowski bis zum 27. September eine Auswahl seiner Arbeiten im Gutshaus Glinde, Möllner Landstraße 53.

Geöffnet ist die Ausstellung zu den regelmäßigen Öffnungszeiten (mo. + fr. von 10 - 12 Uhr, di. + do. von 14 - 17 Uhr) und auch zu nachfolgend genannten Sonderöffnungszeiten So., 23.8. und 20.9. – jeweils 14 - 17 Uhr sowie nach vorheriger Vereinbarung unter ☎ 040-71000410. Der Eintritt ist zu allen Öffnungszeiten frei!

Zwischen Licht und Schatten



Aumühle – Die Schwarz-Weiß-AG vom Deutschen Verband für Fotografie Hamburg präsentiert im AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, ihre neue Fotoausstellung. Ob Landschaften, Tierwelt, maritime Bilder oder Detailansichten – jede Arbeit erzählt ihre eigene Geschichte und zeigt die einzigartige Ausdruckskraft monochromer Bilder. Bis zum 16. September wird die Ausstellung im Kunstgang des Augustinum Aumühle zu sehen sein (täglich 10-18 Uhr).

Brief und Siegel

Ausstellung im Reinbeker Schloss

Reinbek – Noch bis 23. August ist im Krummspanner des Schlosses, Schlossstraße 5, die umfangreiche Siegelsammlung von Hobe zu sehen. Öffnungszeiten: Mi. – So. 10-17 Uhr – Eintritt € 4,-



AUSSTELLUNGEN

Finissage zur Ausstellung »Natur«

Reinbek – Zu ihrem 35. Jubiläum präsentiert sich die Künstlerinitiative Stormarn vom 28. Juni bis zum 23. August 2026 im Schloss Reinbek mit der Ausstellung NATUR. Die 13 Künstlerinnen und Künstler haben sich dem Thema so genähert, wie es ihren persönlichen Arbeitsverfahren und -erfahrungen entspricht. Verschiedentlich wird die Natur, Pilze, Pflanzen, Kompost, Stein, Tiere,

Knochen, Menschen, Landschaft usw., direkt adressiert. Empathische Verbindungen werden sichtbar. Fordernd ins Bild gebracht werden empfundene Bedrohungen, bereits erlittene Verluste und Überlebensanpassungen. Alle beteiligten Künstlerinnen und Künstler beschäftigt der geschichtliche und gesellschaftliche Wandel im Umgang des Menschen mit der Natur – und mit sich selbst.

Eine Finissage mit Dialogführung findet am Sonntag, 23. August um 14 Uhr statt: Die Kunstvermittlerin Annette Klockmann geht mit den Künstlerinnen und Künstlern der Ausstellung und mit dem Publikum zum Thema ins Gespräch.

Öffnungszeiten: Mi. – So. 10-17 Uhr – Eintritt € 4,-, www.schloss-reinbek.de

»What Paradise!?!«

Begegnung mit sich selbst im Woods Art Institute (WAI) in Wentorf, Golfstraße

Wentorf – Das WAI in Wentorf, zeigt bis 3. Januar 2027 die Ausstellung: »What Paradise!?! Werke von Dimitris Tzamouranis im Dialog mit der Sammlung Reinking«.

Der in Berlin lebende griechische Künstler Dimitris Tzamouranis zählt zu den prägenden Positionen der zeitgenössischen figurativen

Malerei. Seine Bilder entziehen sich eindeutigen Deutungen und eröffnen einen vielschichtigen Raum für Interpretation. Für Rik Reinking »versteht sich die Ausstellung als ein Denkraum, der sich draußen im WAI Park als körperlicher und zeitlicher Erfahrungsraum fortsetzt, um sich im Endeffekt bestenfalls



THE OBSERVER

selbst zu begegnen. Sie beginnt mit dem Selbstbildnis des Künstlers und sie endet mit dem Altarbild, dem monumentalen Flügelaltar von Dante's Divine Comedy

Die Ausstellung und der Skulpturenpark werden bis 3. Januar 2027 an Wochenenden und Feiertagen von 11 - 18 Uhr geöffnet sein. Eine online-Ticketbuchung erforderlich: woodsartinstitute.shop/collections/tickets. Eintritt € 12,-, Kinder unter 6 Jahren Eintritt frei.



24h 04104 3611

Richardt seit 1877
Familie Papke & Co
www.bestattungen-richardt.de

Es heißt nicht sterben, lebt man in den Herzen der Menschen fort.
Samuel Smiles



Catering mit Herz für besondere Momente! ♥

Ob Firmenfeier, Team-Event, Geburtstag oder ein gemütliches Beisammensein – ich koche mit Leidenschaft und Liebe zum Detail. Frisch, vielfältig und individuell auf Ihre Wünsche abgestimmt.



Ich freue mich auf Ihre Anfrage! ♥

☎ TEL 01798474607

✉ jessicasbuffet@gmail.com

🌐 www.jessicasbuffet.com

Jessicas Buffet
Jessica Lehmann
Billeweg 33
21465 Wentorf bei Hamburg

GROBER GESCHMACK FÜR KLEINE RUNDEN. Ganz in Ihrer Nähe!

SUCHEN

für Barzahler schöne Villa in Reinbek, Wentorf bis 1,5 Mio. oder Bauplatz bis 800.000 Euro.

KRIECH
IMMOBILIEN

☎ **040 / 710 38 05**
Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek
info@kriech.de
www.kriech.de

Seit über 40 Jahren
Ihr Immobilienpartner
in Ihrer Nachbarschaft
für Vermietung und Verkauf



Weniger machen, mehr schaffen

Neues Buch der Wentorferin Marina Schakarian

Wentorf – Marina Schakarian aus Wentorf ist Expertin für Führung, Teamarbeit und wirksame Strukturen



in komplexen Arbeitswelten. Sie begleitet Teams und Organisationen in Transformations- und Entwicklungsprozessen und arbeitet dabei unter anderem mit ARD, ZDF und Sky. Im Juni 2026 ist im Redline Verlag ihr Buch «Weniger Machen, Mehr Schaffen. Aufhören, Loslassen, Fokussieren – der Weg zu weniger Überlastung im Arbeitsalltag» erschienen. Darin schreibt sie praxisnah einen Leitfaden für alle, die arbeiten und sich überlastet und überfordert vom modernen Arbeitsleben fühlen. Aus der Pressemitteilung:

Marina Schakarian bietet auf 240 Seiten einen praxisnahen Leitfaden, der sowohl Führungskräfte als auch Teams und Arbeitnehmende dabei unterstützt, Projekte und Aufgaben bewusst zu beenden, schwierige Entscheidungen zu treffen und den Fokus wieder auf das Wesentliche zu legen. Dazu kombiniert sie Verhaltenspsychologie und Change-Management mit Erkenntnissen aus der Trauerbegleitung und Marie Kondos Philosophie des Aufräumens.

Erhältlich als Taschenbuch, € 20,-

WIR HABEN

für jedes Objekt das Sie verkaufen möchten, vorgemerkte Käufer im unserer Kartei.

Fordern Sie uns heraus – wir beweisen es Ihnen. Seit 45 Jahren verkaufen wir Immobilien mit Herz und Verstand. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22

21465 Reinbek

info@kriech.de

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren Ihr Immobilienpartner in Ihrer Nachbarschaft für Vermietung und Verkauf



»Ein paar Ideen« zur Zukunft

»Es herrscht Endzeitstimmung.« erklären Elena Erdmann und Maximilian Probst in der ZEIT v. 21.5.26. »Miliardäre bauen in Neuseeland Bunker. KI-Experten warnen, dass Maschinen den Menschen auslöschen könnten.« Und sie fragen: »Wird unsere Zivilisation kollabieren?« Der australische Historiker Luke Kemp hat in seinem Buch *Goliath's Curse* (deutsch: *Goliaths Fluch*; erscheint Nov. 2026) mit Rückgriff auf den großen Datenschatz »Seshat – The Global History Databank«, Fakten zusammengetragen, wie frühere Zivilisationen zerbrochen sind und was sich daraus lernen lässt. Als Kollaps bezeichnet er dabei einen Zustand, in dem Wirtschaft und Staat nicht mehr funktionieren und die Bevölkerung deutlich schrumpft. »Damit ganze Gesellschaften zusammenbrechen, muss einiges zusammenkommen. So wie jetzt.«, formulieren Erdmann und Probst. Die Maya-Kultur zerfiel zwischen 800 und 1000 unter lang anhaltenden Dürren, gleichzeitig verloren ihre Handelsrouten an Bedeutung. Das chinesische Kaiserreich zerfiel im 2. Jahrhundert durch Überflutungen, Epidemien und Rebellionen.

Kemp bezieht sich in seinem Buch auch auf den Anthropologen Joseph Tainter (1988: *The Collapse of Complex Societies*) und den Evolutionsbiologen Jared Diamond (2005: *Kollaps. Warum Gesellschaften überleben oder untergehen*). Sie Zeitläufte haben Diamonds Sorge wachsen lassen. 2019 schätzte er die Wahrscheinlichkeit auf 49 Prozent, dass unsere Zivilisation, wie wir sie kennen, bis 2050 kollabiert. »Die Debatte um einen möglichen Klimakollaps«, so sieht es der Hamburger Soziologe Prof. Frank Adloff, »ist weder als Alarmismus noch Resignation aufzufassen, sondern als ein notwendiger Realismus.« Der Historiker Kemp betont zudem: Den Kollaps sehe man meist erst in der Rückschau. Wenn es zu spät ist. Johan Rockström vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung sagt, »dass wir dem Kollaps kritischer Systeme, die unseren Planeten stabilisieren, näher sind, als die meisten Menschen glauben.«

Erdmann und Probst notieren: »In fast allen Fällen gesellschaftlicher Zusammenbrüche habe die Konzentration von Macht auf wenige eine zentrale Rolle gespielt. Der *Fluch des Goliaths* lautet: Ausbeuterische Gesellschaften tragen den Keim ihres eigenen Untergangs in sich. Wo Macht und Besitz sich in den Händen weniger bündeln, schrumpfen die Puffer der vielen: Ein Dürrejahr, ein Preisschock, eine Epidemie reicht, um das System zu erschüttern. Am Ende bricht genau das weg, was das Gemeinwesen zusammenhält.«

Kummulieren die Ereignisse in diesem Jahr? Nicht nur das Klimasystem, sondern auch das soziale System scheinen massiv erschüttert, wenn man Juli Zeh zuhört. »Menschen brauchen die Perspektive, dass sie und ihre Kinder sich innerhalb der Gesellschaft entwickeln können. Und dieses Gefühl schwindet dramatisch«, sagt die Schriftstellerin und ehrenamtliche Richterin am Verfassungsgericht des Landes Brandenburg in der SÜDDEUTSCHEN v. 27.6.26, im Interview mit Kerstin Bund und Hendrik Munsberg über *Gerechtigkeit*. »Die Angst vor Veränderung wird immer größer, egal, ob es um Zuwanderung geht oder um Klimapolitik. Und dann natürlich die sozioökonomische Ungerechtigkeit, also das immer stärkere Auseinanderdriften von Arm und Reich. Die Ungerechtigkeit zwischen den Geschlechtern ist nach wie vor enorm«, so die promovierte Juristin. Was müssten die Politiker, die in Deutschland derzeit Verantwortung tragen, denn konkret ändern, damit die Leute ihnen wieder zuhören, wird sie gefragt: »Die Rhetorik und das Auftreten von Berufspolitikern sind für Menschen, die das Vertrauen in die Institutionen verloren haben, nicht mehr anschlussfähig.«

Was tun?

»Am besten überstanden die Katastrophen diejenigen Gesellschaften, die am egalitärsten organisiert waren«, sagt Luke Kemp. Darum ist für ihn ein Ausbau der Demokratie der beste Weg, dem Zusammenbruch vorzubeugen. Für Juli Zeh ist wichtig, »dass wir große Debatten führen über die Frage, wie unser Land in Zukunft aufgestellt sein soll. Wirtschaftlich und politisch. Es gibt überall massiven Reformbedarf, der nur mit einer positiven Vorstellung von Zukunft angepackt werden kann.« Dazu herrscht »eine große Sehnsucht danach, dass direkt und ehrlich gesprochen wird«, weiß Juli Zeh

Kerstin Bund und Hendrik Munsberg thematisieren zum Schluss ihres Interviews, dass »Juli Zeh immer mal wieder als Kandidatin für das Amt des Bundespräsidenten genannt wird« und fragen: »Was würde eine Bundespräsidentin Juli Zeh anders machen als die bisherigen männlichen Amtsinhaber?« Ihre Antwort: »Auch wenn ich mich um dieses Amt derzeit nicht bewerben will – ich glaube, eine Bundespräsidentin könnte immer wieder die großen Reformbaustellen im Land anmahnen und gleichzeitig einfordern, dass wir mutig in die Zukunft denken und positive Visionen von Gesellschaft entwickeln. Ich hätte da schon ein paar Ideen.«

Hartmuth Sandtner

haspa Wentorf

»The Timetravelers«



FOTO: PRIVAT

Wentorf – Am Freitag, 21. August, 19.30 Uhr, spielt die Band »The Timetravelers«, bestehend aus Torsten Lange, Holger Berndt und Jörg Meyer einen Mix aus Country, Folk, Blues und Oldieklassikern auf ihre eigene unverwechselbare Art und Weise in der Haspa Wentorf, Hamburger Landstraße 36. Mit Akustikgitarre, Kontrabass, Bluesharp und verschiedenen Percussioninstrumenten interpretiert das Trio so manch alten Klassiker genauso wie Songs von völlig unbekannten oder längst vergessenen Künstlern. Ihr Repertoire reicht dabei von Johnny Cash Songs über Oldies bis hin zu Musik des amerikanischen Rootsmusiker Pokey LaFarge. Der Eintritt in der Haspa ist frei, jedoch wird der Hut rumgehen. Anmeldungen sind erforderlich unter www.haspa-veranstaltungen.de oder unter ☎ 040-357896366

BISMARCK STIFTUNG

Am Bahnhof 2, 21521 Friedrichsruh, ☎ 04104-9771-10

Friedrichsruh entdecken



FOTO: OTTO-VON-BISMARCK-STIFTUNG

Bismarckbilder auf dem Sachsenwalde: 17. Huldigung vor dem Fürstenhause, Original-Momentaufnahme, Verlag der Literarischen Gesellschaft Leipzig 1892

Friedrichsruh – Wo befand sich Bismarcks Postamt? An welcher Stelle nutzte eine Tuchfabrik die Wasserkraft der Schwarzen Au? Welches Ausflugslokal mit Ausblick lockte im 19. Jahrhundert das Hamburger Publikum in den Sachsenwald?

Die Otto-von-Bismarck-Stiftung lädt am Sonntag, 16. August, dazu ein, bei einem sommerlichen Streifzug das historische Friedrichsruh zu entdecken. Treffpunkt ist um 15 Uhr das Bismarck-Museum, Am Museum 2. Der Rundgang unter der Leitung von Nikolaj Müller-Wusterwitz dauert drei Stunden mit einer Pause im Café Vanessa (Eintritt in den Schmetterlingsgarten frei). Die Teilnahme ist kostenlos. Zuvor finden zwei öffentliche Führungen statt. Im Bismarck-Museum steht um 11 Uhr der erste Reichskanzler als Mensch und Mythos im Mittelpunkt. Um 14 Uhr wird in der Dauerausstellung im Historischen Bahnhof Friedrichsruh, Am Bahnhof 2, über »Otto von Bismarck und seine Zeit« gesprochen. Der Eintritt ist frei.

Blues am Teich!

SPD Wohltorf präsentiert das 1. Wohltorfer Gartenstuhlkonzert



Wohltorf – Am Sonnabend, 22. August, ab 16 Uhr, präsentiert die SPD-Fraktion Wohltorf beim 1. Wohltorfer Gartenstuhlkonzert auf der Wiese am Dorfteich die »Dr. No's Blueskapelle«. Günter Nickel von der SPD-Fraktion wirbt: »Sie bringen etwas zu Essen und zu Trinken mit und vielleicht noch eine Sitzgelegenheit und wir sorgen für handgemachte Live-Musik und gutes Wetter! Der Eintritt ist frei, für die Band geht eine kleine Hutkasse rum.«

Dr. No's Blueskapelle kommt aus Hamburg. Seit mehreren Jahren treffen sich sechs Hamburger Jungs in ihrer Freizeit und feiern den Blues. In voller Besetzung, mit Schlagzeug, Gitarre, Bass, Piano sowie Tenor-Saxophon und Harp spielen sie die Musik ihrer Helden, z.B. J.J. Cale,

Eric Clapton, Van Morrison, John Mayall, John Hiatt, Rick Estrin oder Johnny Lang.

Mal langsam und melancholisch und dann wieder heftig im vollen Galopp, alles ist dabei und für die sechs steht ganz vorne: »Der Spaß an der Freud!«

Die Lage am Dorfteich lädt zu einem wunderbar entspannten Picknick ein, begleitet von tollem Blues. »Wir freuen uns auf die Gartenstuhlpremiere. Wer weiß, vielleicht ist das der Beginn einer neuen Tradition!«, so Günter Nickel.

50 Jahre Vokalkreis Reinbek

Jubiläumskonzert am 30. August in der Sachsenwaldschule



Reinbek – Im August dieses Jahres gilt es ein besonderes Jubiläum zu würdigen: Vor 50 Jahren hat der Vokalkreis Reinbek e. V. in der Aula der Sachsenwaldschule sein erstes Konzert gegeben. Mitglieder des Vokalkreises zur Zeit der Gründung waren überwiegend Angehörige des Jugendchores Reinbek, der aus dem Schulchor der Sachsenwaldschule hervorgegangen war, sowie Sängerinnen und Sänger der Kantorei der Maria-Magdalenen-Kirche Reinbek. Gründer und Leiter des Vokalkreises war und ist der seinerzeit an der Sachsenwaldschule tätige Musiklehrer Joachim Winkel, der zugleich auch Kantor an der Maria-Magdalenen-Kirche war.

Über ein halbes Jahrhundert hinweg hat der Vokalkreis sein Repertoire von a cappella-Programmen bis zu großen Oratorien kontinuierlich ausgebaut. Zahlreiche Konzertreisen führten ihn u. a. nach Italien, England, Frankreich, Polen, Litauen und Estland.

Das Jubiläumskonzert zum 50-jährigen Bestehen des bis heute existierenden Vokalkreises findet statt am Gründungsort, der Aula der Sachsenwaldschule Reinbek, am Sonntag, 30. August um 17 Uhr.

FAMILIENANZEIGEN

Und immer sind da Spuren
Deines Lebens, Gedanken, Augenblicke,
die uns an Dich erinnern.

Burkhard Köhler

* 21. September 1942 † 5. Juli 2026

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen
im Herzen, haben wir Abschied genommen.

Christel, Stefanie und Thorsten mit Tim

Traueranschrift: Christel Köhler
c/o Ollrogge-Kleinert Bestattungen, Bahnhofstr. 7, 21465 Reinbek

Nach einem erfüllten Leben ist unser Vater und Opa
friedlich eingeschlafen.

Frank-Michael Schober

* 11. August 1947 † 22. Juli 2026

Wir verlieren viel, aber nicht die Erinnerung.
Du wirst ein Teil von uns bleiben.

**Christian mit Emily
Torsten
Marco und Britta
mit Julia**

Traueranschrift: Familie Schober
c/o Bestattungen Richardt & Co, Bergstr. 17a, 21521 Aumühle

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 25. August 2026, um
14 Uhr in der Kapelle des Reinbeker Friedhofes, statt.
Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Reinbek im August 2026

Traurig nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann, unserem Papa und Opa

Bernhard Friedrich Prautzsch

* 06.12.1946 † 03.08.2026

Du bist nicht mehr da wo Du warst,
aber Du bist überall wo wir sind

Deine Heike,
Stefanie und Melanie mit Familien

ÜBERGABE 2027 ODER 2028

Unser Kunde ist bereit Ihre
Immobilie kurzfristig zu zah-
len und Sie noch 2027 oder
2028 wohnen zu lassen.



☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek

info@kriech.de

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren
Ihr Immobilienpartner
in Ihrer Nachbarschaft
für Vermietung und Verkauf



KulturWerkStadt Reinbek e.V. schafft Begegnungen

Deutsche und polnische Schüler am historischen Ort in Polen

In Steinort, vor dem Schloss der deutschen Familie von Lehnndorff, findet seit 10 Jahren ein acht Tage dauerndes STN:ORT Festival statt, wo sich Deutsche und Polen über die kulturellen und geschichtlichen Themen austauschen. Dem Festivalort kommt eine besondere Bedeutung zu, denn der letzte Eigentümer des Schlosses, Heinrich Graf von Lehnndorff, gehörte zum Kreis der Verschwörer rund um Claus Schenk Graf von Stauffenberg und wurde nach dem gescheiterten Attentat (20. Juli 1944) ebenfalls hingerichtet. Seit Jahren bemühen sich deutsche und polnische Institutionen, eines der letzten deutschen Schlösser in Masuren vor dem Verfall zu retten und es weiter zu restaurieren. Für die Zukunft ist dort ein Europäisches Zentrum für Dialog geplant.

Das Motto des diesjährigen Festivals lautete »weaving lives« »Leben verweben«. Die KulturWerkStadt Reinbek e.V. hat auf Einladung der Lehnndorff-Gesellschaft Steinort e.V. das von Frau Dr. Annette Hülsmeier initiierte Projekt »Namentuch - Denkmal Garten der Stillen Helden« dort vorgestellt – finanziell u.a. von der Stadt Reinbek unterstützt. Mit dem Namentuch-Denkmal werden Menschen des zivilen Widerstandes während des Nationalsozialismus geehrt. Die Namentücher, auf denen die mutigen Taten Einzelner dargestellt sind, werden von polnischen und deutschen Jugendlichen und ihren Lehrern als textile Collage gestaltet. Mehrere Vereinsmitglieder und – ganz im

FOTO: S. RAMONAT



Installation »Garten der Stillen Helden«, Festival STN:ORT 2026

Besonderen die Schüler – Yannik Sigeneger aus Reinbek und Kacper Landau aus Kolo - beteiligten sich die ganze Woche mit Erklärungen des Projektes bei Gesprächen mit Festivalbesuchern. Während der Vernissage am 20. Juli wurde ein neues Namentuch für Jadwiga Tressenberg vorgestellt.

Kacper Landau: »Das Festival bot Gelegenheiten für Begegnungen mit Teilnehmern aus Deutschland und Polen, Erfahrungs- und Meinungsaustausch. Die Installation Garten der Stillen Helden lud ein, dort zu verweilen, zu reflektieren über meist unbekannte Menschen, die mit ihrem Mut uneigennützig die Welt veränderten«.

Vereinsmitglied Dr. U. Fritz: »Als Mitglied der Lehnndorff-Gesellschaft-Steinort e.V. und der

KulturWerkStadt Reinbek e.V. war ich sehr angetan von dem Interesse am Projekt der Stillen Helden als auch vom Fortschritt der Restaurierung des Schlosses der Familie von Lehnndorff.«

G. Göring: »Familie in Masuren verwurzelt war ich glücklich über die Begegnungen mit jugendlichen Besuchern, die eine Zukunft ohne Ausgrenzung und Misstrauen leben wollen«. Sabina Ramonat: »Besonders berührt hat

mich die Begegnung mit Polen, die nach der Besichtigung unserer Ausstellung ihren Dank mit Umarmung unter Tränen ausdrückten und im Gästebuch der Ausstellung schrieben: »Diese Menschen muss man in Erinnerung halten und nachfolgenden Generationen erzählen«; B. Butkiewicz und C. Stolzenbach: »Wir sind nach Steinort gekommen, einem Ort, wo sich die polnisch-deutsche Geschichte begegnet. Die Ausstellung der KulturWerkStadt Reinbek »Namentuch-Denkmal Garten der Stillen Helden« ist sowohl Erinnerung an dunkle Zeiten der polnisch-deutschen Geschichte, aber auch ein mutiger Schritt der Jugend für die gemeinsame Zukunft.«

G. Göring, S. Ramonat

Eine Reise in verschiedene Länder

Fortsetzung von Seite 1

Doch nicht nur auf der Bühne gibt es viel zu entdecken. Bei verschiedenen Mitmachaktionen können Besucher Instrumente basteln, eine Farbschleuder ausprobieren, afrikanische Zöpfe flechten, Henna-Malerei kennenlernen oder selbst Hand an eine Handpan (Schlaginstrument) legen. Auch Fotos in historischen Kostümen sind möglich. Ein besonderer Programmpunkt ist das Bilder-Theater der Klangperle. Bereits am Nachmittag können Kinder einfache Instrumente aus Alltagsmaterialien herstellen. Später werden diese beim Bilder-Theater gemeinsam zum Klingen gebracht. So wird aus dem Publikum kurzerhand ein Teil des Geschehens. Auch kulinarisch zeigt sich die internationale Vielfalt. In der Alten Küche des Schlosses gibt es Getränke und kleine Kostproben aus verschiedenen Ländern. Das Internationale Familienfest findet am Sonntag, 30. August, von 14 bis 18 Uhr im Schloss Reinbek, Schloßstr. 5, 21465 Wentorf statt. Der Eintritt ist frei.

Imke Kuhlmann

AUGUSTINUM

Aumühle, Mühlenweg 1 – Telefon: 04104-6910

Idole – von Dante Gabriel Rossetti bis Andy Warhol

Aumühle – Sind das Thema eines ebilderten Vortrags von Dr. Gabriele Himmelmann am Dienstag, 1. September, 18.30 Uhr, im AUGUSTINUM. Karten (€ 12,-) sind an der Abendkasse erhältlich.

Bei Hoppenstedts gibt's Nudelsuppe – Potenziale der Erdbeobachtung!

Aumühle – Auf Einladung der Universitätsgesellschaft und der Volkshochschule Hohe Elbeest e.V. referiert am Montag, 7.9., 19 Uhr, Prof. Dr. Natascha Oppelt über 40 Jahre Erdbeobachtung. Der Vortrag diskutiert aktuelle Fragen des globalen Wandels auf Basis von Satellitendaten. Karten an der Abendkasse erhältlich. Eintritt € 8,-.

»I have a Dream!« – Was bedeutet Zivilcourage?

Aumühle – In seinem Vortrag am Dienstag, 8.9., 18.30 Uhr, behandelt der Bonner Professor für Philosophie Dr. Hans-Joachim Pieper diese Bürgertugend anhand verschiedener Beispiele und geht der Frage nach, wodurch sich Zivilcourage von Mut im Allgemeinen und vom Heldentum unterscheidet. An welchem Punkt schlägt Engagement in Ideologie und Mut in Selbstüberschätzung um? Karten (€ 10,-) sind an der Abendkasse erhältlich.

Gastspiel des Bundesjugendballetts von John Neumeier



Aumühle – Das Bundesjugendballett – John Neumeier bringt die Welt des Tanzes am Sonnabend, 12.9., 15 und 19 Uhr, ins Theater des Augustinum Aumühle. Kartenvorverkauf ab sofort an der Foyerkasse (täglich 15 – 20 Uhr). Eintritt € 35,-

FAMILIENANZEIGEN

Unfassbar für uns alle ist
am 12. Juli 2026 unser geliebter

Jan-Luca Venturelli

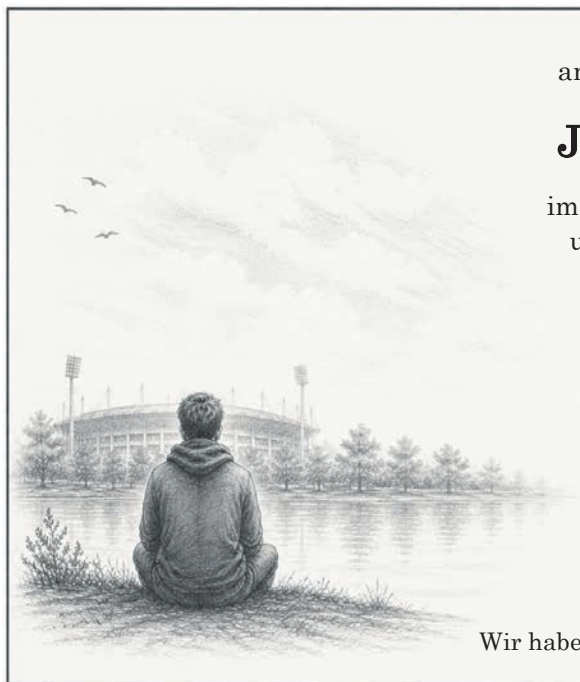
im Alter von nur 21 Jahren völlig
unerwartet von uns gegangen.

In unendlicher Liebe

Mama und Papa
Oma Marlis
Onkel Michael und Ingrid
Stefan und Hanna
Katja

Erika, Anna und Bernd
und alle die dich lieb haben

Wir haben im engsten Kreis Abschied genommen.



Sachsenwald-Slam Open Air



Reinbek – Beim Poetry Slam im Reinbeker Schloss, bei dem Autoren jeden Alters mit ihren Texten gegeneinander antreten, treffen sich Poeten aus ganz Deutschland, um ihre Werke zu präsentieren und das Publikum zu unterhalten. Von humorvoller Prosa bis zu ernster Lyrik ist alles möglich. Als Teilnehmer am Dienstag, 25. August, 19.30 Uhr, sind dabei: Jakob Rühl, Klara & Luke, Carina Dawert, Emi Noack, Sigrid Drucklieb und Lucie Lynch. Moderation: Armin Sengbusch (Foto).

Eintritt € 8,-, VVK: KulturKasse in der Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Straße 8 in Reinbek, ☎ 040-72750800; Öffnungszeiten: Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de

Max Joseph – NAU



Reinbek – Am Donnerstag, 10. September, 19.30 Uhr, gastiert das Quartett Max Joseph im Reinbeker Schloss mit Musik, die nicht nur in Bayern, der Heimat der Musiker, sondern weit darüber hinaus gefehlt hat: leichtfüßig, charmant und mit außergewöhnlichen, frischen Ideen, die Klischees aufbrechen und Volksmusik in völlig neuer Weise interpretieren. In den Improvisationen schimmert der Jazz, im makellosen Zusammenspiel die klassische Schulung und in den mannigfaltigen Anklängen der weite Horizont von vier Weltbürgern: Georg Unterholzner (Gitarre), Andreas Winkler (Steirische Harmonika), Nathanael Turban (Geige), Florian Mayrhofer (Tuba). »NAU« heißt das aktuelle Album und Programm des Ensembles. Seine Musik verweigert sich jeder einfachen Zuordnung und stiftet eine beglückende Hörverwirrung.

Eintritt € 25,-, VVK: KulturKasse in der Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Straße 8 in Reinbek, ☎ 040-72750800; Öffnungszeiten: Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de

SCHLOSS REINBEK

Sommerserenade mit dem Duo Fjarill

Reinbek – Am Sonntag, 6. September, 18 Uhr, präsentiert das Singer-Songwriter-Duo Fjarill auf Einladung der Freunde des Schlosses Reinbek e.V. im Reinbeker Schloss eine Duo-Fassung ihres neuen poetischen Programms, das am 1. September veröffentlicht wird. Selbstkomponierte Lieder auf Schwedisch, Afrikaans und Deutsch. Die schwedische Pianistin Aino Löwenmark übernimmt die meisten Gesangsparts dieses außergewöhnlichen Duos. Ihre südafrikanische Mitstreiterin Hanmari Spiegel singt ebenfalls und spielt Violine.

»Manchmal«, so erzählen die beiden Künstlerinnen, »entsteht ein neuer Song bei uns aus den Gedanken und Akkorden eines Augenblicks heraus.« Natürlich nicht jeder der 13 Titel ihres neuen Albums »Strälände Juletid« – und doch sind auch die anderen wie im Fluss entstanden: »Das ging ganz schnell«, erinnert sich Aino Löwenmark. Was nicht bedeutet, dass sich der mit ethnischen Elementen angereicherte Weltmusikpop der



Kammerfolkelfen einfach nebenbei hören ließe: Nein, wer den poetisch-melancholischen Klangwegen der Wahl-Hamburgerinnen folgen will, braucht Zeit und Muße. Denn »vor allem wenn wir live spielen, gibt es bei uns lange Momente der Stille«, sagt Hanmari Spiegel.

Karten (€ 25,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, ☎ 040-72750800 (Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr) sowie online unter www.kultur-reinbek.de oder evtl. an der Abendkasse im Schloss Reinbek.

OPTIKER BODE

Bis zu
50%
sparen, auch bei
Gleitsicht



2 BRILLEN WÄHLEN NUR 1 ZAHLEN



Optiker Bode, Bahnhofstraße 7, 21465 Reinbek, Tel.: 040 / 722 79 49
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 08:30 – 12:30, 14:00 – 18:00 und Sa. 09:00 – 13:00



Einfach
vorbeikommen
oder jetzt
Termin buchen.

Sie wählen Ihre Fassung und Gläser aus dem gesamten Sortiment. Mit unserem Aktionspaket können Sie bis zu 50 % sparen, denn ein zweites Paar Gläser in gleicher Glasqualität und Sehstärke sowie eine Fassung aus unserer aktuellen Exklusiv-Kollektion sind im Angebotspaket enthalten. Das Angebot ist nicht mit anderen Rabattaktionen, Komplettangeboten und Angeboten kombinierbar (ausgenommen Geburtstagsrabatte). Das Angebot gilt bis zum 02.09.2026.

optiker-bode.de  

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir zuverlässige Austräger für
Reinbek, Wentorf, Aumühle und Wohltorf
 Sandtner Werbung
 Tel. 040 / 727 30 117
 redaktion@derreinbeker.de



Über 40 Jahre vermitteln wir Immobilien.

Wir suchen Ihr Einfamilienhaus, Ihr Reihenhaus-/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung.



☎ **040 / 710 38 05**

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek

info@kriech.de

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren
 Ihr Immobilienpartner
 in Ihrer Nachbarschaft
 für Vermietung und Verkauf



Spurensuche in der eigenen Familie

Historiker entdeckt den Stoff für einen Roman

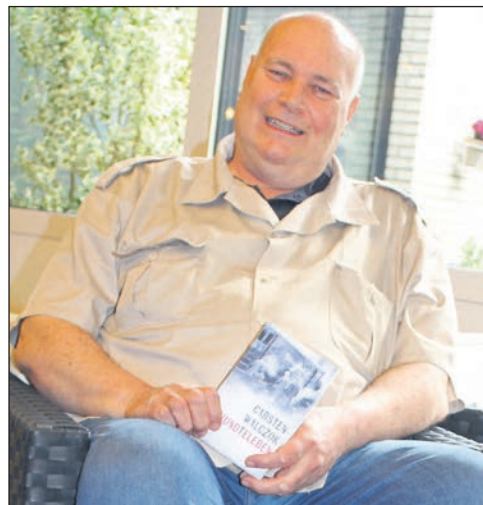


FOTO: IMKE KUHLMANN

Der Reinbeker Historiker Dr. Carsten Walczok hat mit »Hund(t)eleben« seinen ersten historischen Roman veröffentlicht.

Reinbek – Hinter jeder Familie verbergen sich Geschichten auch von Menschen, die ihre Heimat verloren haben, von schwierigen Entscheidungen und von der Kraft, neu anzufangen. Der Reinbeker Historiker Dr. Carsten Walczok hat eine solche Familiengeschichte über Jahrzehnte recherchiert und jetzt literarisch verarbeitet. In seinem ersten historischen Roman »Hund(t)eleben« erzählt er vom Lebensweg seiner Großeltern und zugleich von einer ganzen Generation, die durch Krieg, Flucht und Vertreibung geprägt wurde. Der im Juni dieses Jahres erschienene Roman ist das Ergebnis einer langen Spurensuche. Im Mittelpunkt steht die Familie Hundt, den Großeltern mütterlicherseits des Autors. Für seine Recherche griff der Historiker auf Archivmaterialien und persönliche Erinnerungen zurück. Entstanden ist eine Erzählung, die von den Wirren des Ersten Weltkriegs über Stationen in Russland, Sibirien und Polen bis in die Zeit des Nationalsozialismus führt. Den dramatischen Wendepunkt bilden Flucht und Vertreibung im Jahr 1945.

Die Beschäftigung mit Geschichte begleitet Walczok schon seit seiner Kindheit. Während andere Kinder Ritter oder Cowboys spielten, wollte er wissen, welche Geschichten hinter historischen Figuren und Ereignissen standen. Nach der Schule absolvierte er zunächst eine Ausbildung beim Bundesgrenzschutz und arbeitete dort mehrere Jahre. Doch die Faszination für Geschichte blieb bestehen. Er holte das Abitur nach, studierte Geschichte und promovierte 2009. Heute leitet Walczok die Archive in

Reinbek, Glinde und Barsbüttel. »Ich habe meine Leidenschaft zum Beruf gemacht«, sagt er. Als Historiker hat er bereits mehrere Bücher veröffentlicht. Nach wissenschaftlichen Arbeiten und zwei Kinderbüchern wagte er sich nun erstmals an einen Roman. Die Grundlage dafür bildete eine Recherche, die fast ein halbes Leben umfasst. Über viele Jahre sammelte er Erinnerungen seiner Familie, sprach mit Verwandten, sichtete Dokumente und suchte in Archiven. Besonders wichtig war ihm, die Erlebnisse seiner Großeltern festzuhalten, solange sie selbst noch davon berichten konnten. Beide starben Mitte der 1980er Jahre. »Ich wusste früh, dass diese Geschichten verloren gehen würden, wenn niemand sie aufschreibt«, sagt Walczok.

Die Lebensgeschichte seiner Großeltern ist eng mit den großen historischen Umbrüchen des 20. Jahrhunderts verbunden. Gegen Ende des Zweiten Weltkriegs verloren sie ihre Heimat im damaligen deutschen Osten. Nach Flucht und Vertreibung kamen sie im Dezember 1945 nach Börnsen in Norddeutschland – ohne Besitz und zunächst ohne sichere Perspektive. Trotzdem wagten sie einen Neuanfang und bauten sich mit harter Arbeit eine neue Existenz auf. Besonders das Leben seiner Großmutter hat Walczok nachhaltig beschäftigt. Bereits als Kind verlor sie ihre Eltern und wuchs unter schwierigen Bedingungen auf dem Bauernhof ihres älteren Bruders auf. Früh musste sie Verantwortung übernehmen und mitarbeiten. Auch ihre spätere Ehe begann zunächst als Vernunfthe. Erst mit der Zeit entwickelte sich daraus eine enge Partnerschaft. Durch seine Recherchen, so Walczok, habe er viele Entscheidungen und Lebenswege seiner Großeltern erst wirklich verstanden. Die historisch belegbaren Fakten bilden das Fundament des Romans. Wo Quellen keine Antworten liefern, ergänzt der Autor die Handlung

mit literarischer Fantasie jedoch immer eng verbunden mit den geschichtlichen Gegebenheiten. »Ich wollte nichts verfälschen. Der Roman sollte möglichst nah an der Wirklichkeit bleiben«, sagt er. So verbindet »Hund(t)eleben« historische Ereignisse mit persönlichen Schicksalen. Entstanden ist eine Familiensaga, die nicht nur den Weg einer einzelnen Familie beschreibt, sondern stellvertretend für eine Generation steht, deren Leben von Krieg, Verlust, Flucht und dem schwierigen Aufbau eines neuen Lebens geprägt wurde. Walczok versteht sein Buch auch als Beitrag zur Erinnerungskultur. Vor allem jüngeren Menschen möchte er zeigen, dass Flucht, Heimatverlust und Migration keine neuen Themen sind. Millionen Deutsche haben solche Erfahrungen gemacht. Die Geschichte seiner Familie sei deshalb zugleich ein Teil der deutschen Migrationsgeschichte.

Wer mehr über die Familiengeschichte und die Entstehung des Buches erfahren möchte, hat am Donnerstag, 22. Oktober, Gelegenheit dazu. Um 19 Uhr liest Dr. Carsten Walczok im Gutshaus



»Hund(t)eleben« spannt den Bogen vom Ersten Weltkrieg bis in die Nachkriegszeit und erzählt die Geschichte einer Familie vor dem Hintergrund großer historischer Umbrüche.

Glinde (Möllner Landstraße 53, 21509 Glinde) aus seinem Roman. Veranstalter ist die Volkshochschule Glinde. Informationen gibt es unter © 040-71404495. Das Buch ist in Buchhandlungen sowie online zum Preis von 10,99 Euro erhältlich.

Imke Kuhlmann

Sanitärtechnik
Gasheizung
Ölheizung
Heizung
Wartung
Notdienst an 365 Tagen
Bedachung

VELUX Fenster & Solar

Frank DENZINGER
 Inh. Ruben Meyer

Frühzeitig modernisieren und langfristig sparen!

Am Knick 6
 22113 Oststeinbek
 Tel. 040 - 678 33 38
 Reinbek 040 - 722 66 06
 service@frankdenzinger.com - www.frankdenzinger.de

Ihr Bad- und Heizungsspezialist Besuchen Sie unsere Badausstellung! Wir beraten Sie gerne.

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- Notdienst: 0177-722 48 15

Herrengärten 4 · 21465 Reinbek
 Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoeber-sanitaertechnik.de

Jörg Stöber
Sanitärtechnik
 Inh. Rogerio Afonso

Sonne, Wasser, Wind und Regen!

DER PERFEKTE SCHUTZ FÜR DACHWOHNÄUME

VELUX Fachbetrieb

TISCHLEREI FISCHER
 seit 1930 Inhaber Björn Elfert
 Telefon 040 - 711 14 44
 Fax 040 - 710 53 94
 www.tischlerei-glinde.de

Egal, wie das Wetter ist!
Bei uns sind Sie gut beraten!
Beratung · Planung · Ausführung

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ der Landespolizei Schleswig-Holstein.
 Einbruchsschadenbeseitigung · Reparaturen

Lichtschachtabdeckungen LSA 2000
 Lüftungsgitter

Schutz vor:
 Einbruch
 Schmutz
 Überschwemmung
 Kasette als Vorratsraum nutzbar

FILMPROGRAMM

»Der Hochstapler – Roofman«

Neuschönningstedt –
Wie kann ein Mensch aus seiner sozialen Bahn fliegen, welche Entscheidungen trifft er dann, verliert ein Mensch als Verbrecher sein Mitgefühl und gelingt ein Neuanfang auf Kosten des Leids anderer Menschen? Kommen

Donnerstag, 20. August, 19.30 Uhr ins Kirchenkino in Neuschönningstedt und finden Sie es raus. Denn die Kirchengemeinde Gethsemane zeigt in Zusammenarbeit mit dem Filmring Reinbek e.V. die unglaublich wahre Gaunergeschichte: »Der Hochstapler – Roofman«

Der einstige Army Ranger Jeffrey Manchester (Channing Tatum) schlägt nach seiner Entlassung eine kriminelle Karriere ein und beginnt, Fastfood-Restaurants auszurauben, um finanziell über die Runden zu kommen und seine Familie zu ernähren. Bei seinen Raubzügen verschafft er sich Zugang über die Dächer, was ihm bald den Spitznamen »Roofman« einbringt. Nach einer langen Erfolgsserie landet er schließlich im Gefängnis. Dort tüftelt er prompt an einem Plan zu fliehen. Die Flucht glückt und er findet ein mehr als ungewöhnliches Versteck: ein Spielzeug-Geschäft. Während er gemeinsam mit seinem guten Freund Steve (LaKeith Stanfield) daran arbeitet, das Land so schnell wie möglich zu verlassen, verliebt er sich in die allein-erziehende Leigh (Kirsten Dunst). Ein Spiel auf Zeit beginnt, während seine Vergangenheit droht, ihn einzuholen. In 120 Minuten erleben Sie den Nervenkitzel eines Krimis, ein tragisches Leben und eine warmherzig erzählte Geschichte voller Charme und Humor. Der Film kostet € 6,- Eintritt und ist ab 12 Jahren freigegeben.

Garten und Landschaftsbau Grüner Daumen

Zeit zum

Heckenschnitt

ab € 10,-/lqm. Meter netto
inklusive Abfuhr

Tel. 04155 / 49 85 40 · Fax 04155 / 49 85 41
Mobil: 0178/5961 995

Sommerkino »Idole« im Cinema August(inum)



EPiC: Elvis Presley in Concert

Aumühle – Der »King of Rock 'n' Roll« in einem außergewöhnlichen Kinoerlebnis: Dienstag, 18. August, 19 Uhr, im AUGUSTINUM

Dokumentarfilm/Konzertfilm, USA, 2025, Dauer: 96 Min., FSK: 6
Während der Dreharbeiten zu seinem Film »Elvis« (2022) stieß Regisseur Baz Luhrmann auf lange verschollen geglaubtes Filmmaterial der legendären Elvis-Konzertfilme aus den 1970er-Jahren. Gemeinsam mit unveröffentlichten Super-8-Aufnahmen aus den Graceland-Archiven wurden die Filmnegative aufwendig restauriert und in beeindruckender Bild- und Tonqualität neu zum Leben erweckt. Das Ergebnis ist weit mehr als ein Konzertfilm: Mit Bühnenauftritten, seltenem Archivmaterial und persönlichen Einblicken zeigt Luhrmann Elvis Presley nicht nur als mitreißenden Entertainer, sondern auch als Menschen.
Eintritt € 8,-



Divertimento

Eine wahre französische Geschichte über Mut, Musik und das Verfolgen großer Träume

Dienstag, 25. August, 19 Uhr, 2022, Dauer: 110 Min., FSK: 0
Regie: Marie-Castille Mention-Schaar

Paris, Mitte der 1990er-Jahre: Die 17-jährige Zahia Ziouani träumt davon, Dirigentin eines großen Sinfonieorchesters zu werden. Gemeinsam mit ihrer Zwillingschwester Fettouma, einer talentierten Cellistin, besucht sie das Konservatorium und kämpft für ihren Platz in der Welt der klassischen Musik. Doch als junge Frau mit algerischen Wurzeln stößt sie immer wieder auf Vorurteile und Widerstände. Mit Leidenschaft, Ausdauer und der Unterstützung ihrer Schwester verfolgt Zahia ihren Traum und gründet schließlich ihr eigenes Orchester: »Divertimento«. Eine inspirierende und berührende Geschichte über die verbindende Kraft der Musik und den Mut, den eigenen Weg zu gehen.
Eintritt € 8,-



Yesterday

Eine charmante Liebeserklärung an die Musik der Beatles

Sonntag, 30. August, 19 Uhr, Musikkomödie/Großbritannien/USA, 2019, Dauer: 117 Min., FSK: 0; Regie: Danny Boyle
Besetzung: Himesh Patel, Lily James, Ed Sheeran, Kate McKinnon

Jack Malik ist Musiker mit mäßigem Erfolg und steht kurz davor, seinen Traum von einer Karriere aufzugeben. Nach einem rätselhaften weltweiten Stromausfall stellt er jedoch erstaunt fest, dass sich niemand mehr an die Beatles erinnert – außer ihm. Als er beginnt, deren Songs zu spielen, wird er plötzlich zum gefeierten Star. Doch mit dem Erfolg wachsen auch die Zweifel: Wie lange kann er das Geheimnis für sich behalten, und was ist ihm im Leben wirklich wichtig? Mit viel Humor, großen Beatles-Hits und einer warmherzigen Liebesgeschichte erzählt »Yesterday« eine originelle Geschichte über Musik, Erfolg und die Kraft der kleinen Entscheidungen.

Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Eintritt € 8,-



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 · 21465 Reinbek

Tel. 040 / 728 13 540

DEUTSCHES IMMOVERK

EXZELLENZ IM IMMOBILIENVERKAUF.

SORGENFREI ZUM BESTPREIS

0,-€

Kostenübernahme-Umzug

WIR ÜBERNEHMEN ORGANISATION & KOSTEN FÜR UMZUG UND ENTRÜMPELUNG.*

040 - 261 027 74
0176 - 163 796 70

info@deutsches-immowerk.de
www.deutsches-immowerk.de

*Gültig bei Abschluss eines qualifizierten Makleralleauftrags für Objekte im Umkreis von 50 km um Hamburg/Reinbek ab einem Verkaufspreis von 500.000 € (nach erfolgreichem Verkauf).

WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

EFH Split-Level-Bungalow Geesthacht 160 qm, Eckgrdst. in Sackgasse inkl. 70 qm vermieteter Wohnung. BJ 1971, 596 m² Grdst. zentral u. trotzdem ruhig. 2 Balkone, 2 Terrassen, Garage, Vollkeller, guter Zustand, VB € 500.000,- mit Makler. Tel. 0173/646 3621

Traumterrassenwohnung in Wentorf »Provisionsfrei« von privat, Bj. 1982, 4 Zi.- 131 qm, saniert und renoviert, zentral trotzdem Ruhe und Natur, € 490.000,-. Tel. 0174/809 8652

Tiefgaragenstellplatz / oder Garage auf Dauer gesucht in Wentorf - Bereich Hauptstraße, Reinbek Weg, Petersilienberg, Hansestraße, Angebote an Tel. 720 4550 AB

Garagenhof oder einzelne Garagen in Geesthacht und Umgebung von privat zu kaufen gesucht. Zustand egal. Tel. 0176/8471 4777

Wohnung zentral & ruhig in Reinbek, 2. OG, 4 Zi., 91m, Einbauküche, Duschbad, Gäste-WC, Loggiabalkon, Stellplatz, provisionsfrei, frei ab 9/26, VB € 329.000,-. Tel. 0152/ 2991 4859

PKW-Stellplatz in der Straße Böge zu vermieten, 650 m bis Reinbeker Bahnhof, € 60,-/Monat; Tel. 0160/9326 4388

Suche 1,5- oder 2-Zi-Wohnung, ebenerdig/ Fahrstuhl für Frau in Reinbek oder Umgebung. Angebote bitte an Anneli Knauth, Bogenstr. 2, 21465 Reinbek

VERSCHIEDENES

Braucht Ihr Gesprächskreis, Ihr Jour-Fix-Treffen oder Ihre Diskussionsrunde einen Impuls? Krimiautor Dev U. Köhler kommt zu Ihnen u. hält **priv. Lesung** zu seinem Buch »Verführt in Lübeck - Der Fall Gesa Witten«. Dauer ca. 1 Std., Kostenbeteiligung € 25,-; Tel. 04104 80906

Handwerker
Dach/Fassade/Keller
Tel. 0176/8029 7728

Gartenservice
Simon
Beratung, Gartenpflege,
Schneiden und
Bäume fällen
Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

KONTAKT

Freundliche SIE, 60+ geistig u. Körperlich aktiv **sucht gleich gesinnte Freundin** für gemeinsame Aktivitäten; Tel. 0176/2491 4994

Weiblich, lebensbejahend, Rentnerin, 156 cm groß **sucht humorvollen u. niveauvollen Mann** m. Freude am Spazieren gehen, Theaterbesuchen u. tanzen auf freundschaftl. Basis. Sehr fit. Bitte melden unter Tel. 0151/5191 1632

Freizeit-Kegelklub sucht 1 (Ehe)Paar od. 2 Kegler zur Verstärkung, ca. 65-75 j. alle 4 Wo. So., Bergedorf, keine Profis! Tel. 720 4550 AB

DIENTSTE

Polizei ☎ 110
Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354
Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112
Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833 oder www.aksh-notdienst.de
Ärztlicher Sonntagsdienst:
☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)
Notfallpraxis Reinbeker Krankenhaus:
Hamburger Str. 41; Mo, Di, Do Fr 19-24; Mi 13-24; Sa+So. 10-24 Uhr
Kinderschutzbund ☎ 04532-280688
Frauennotruf Kiel e.V. ☎ 0431-91144
Frauenhaus Stormarn ☎ 04102-81709
Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost ☎ 0800-3332111
Giftzentrale: ☎ 0551-19240
Krankswagen: ☎ 04531-19222
Schlingensbekämpfung ☎ 7102027
Telefon-Seelsorge ☎ 0800-1110111
Tierärztl. Notdienst: ☎ 0481-85823998
Zahnärztl. Notd.: ☎ 04532/267070
Drogenberatung: ☎ 040-72738450
Weißer Ring: ☎ 116006
Sperrnotruf EC: ☎ 116116

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

VERKÄUFE

Uebler **Heckträger**, X21 S, für 2 Fahrräder (E-bikes), 60 kg Zuladung, komplett einklappbar, abschließbar, neuwertig! halber NP VB € 350,-; Tel. 04104/3896

Dekanter für Rotwein, Entenform versilbert, neu, VB € 80,-; **Dekanter** Glas u. Ständer für Rotwein, neu, VB € 20,-; 6 versilberte **Untersetzer**, Edzard, VB € 30,-; elektr. **Milchschäumer**, Tchibo originalverpackt, VB € 30,-; Tel. 722 4568

Original **Dachträger/Grundträger BMW E61 + 2 Fahrraddachträger**, VB € 200,-; Tel. 0171/5218 736

2 Bettdecken neuwertig, je € 18,-; **2 Kopfkissen** neuwertig, je € 15,-; Tel. 04104/694 8771

Neuwertiges **Damen-Fahrrad** Van Stael, 07-Gang Nabe Freilauf, € 200,-; Tel. 722 4699

Balkon-/Gartentisch + 2 Stühle, klappbar, Teakholz + passende Sitzkissen (grün) gebraucht, gut erhalten. € 30,-; Tel. 0177/141 4500 oder 7312 8338

Seitenmarkise, nicht benutzt /Originalverpackt, Größe 180x300 cm, Farbe anthrazit, € 50,-; Tel. 7200 5258

Fussball-Tor B175 H130 T55, € 30,-; Tel. 0171/604 2886

Zündapp City-Bike m. elektr. Antrieb, gut belastbares E-Bike für Stadtfahrt, 250 W Vordermotor, 28 Zoll, m. intaktem Akku, gut gepflegt, neuwertige Fahrradtasche, VB € 620,-; Tel. 6887 1893 (Steffen).

Kinderwagen Emmaljunga Nitro City mit Babywanne, leicht und wendig, Sportsitz (vorwärts/rückwärts), Regenschutz, Mückenschutz, 100 % „Made in Sweden“, Top-Zustand, NP € 800,-, VB € 125,-; Tel. 3076 8274.

Thule Dachträger für Kfz m. Dachreling, Grundträger 1054 für max. 100 kg Tragkraft, 3 Fahrradträger 566, Skiträger f. 3 Paar Ski, alle Träger abschließbar, Bonus: Schneeketten gratis für viele Reifengrößen, VHS; Tel. 6687 0445

1 Ganzjahres-Reifen Tyfoon 215/55 18 Zoll DOT 8/25 (Reifenwechsel für wenige Tage), € 50,-; Tel. 710 6839

E-Bike 28 Zoll Kalkhoff Agattu 1.1 xxl, top gepflegt, 6500 km, VB € 1.500,-; Tel. 0179/446 3859

Smartphone Xiaomi C85 unbespielt € 80,-; Tel. 0176/2004 5195

E-Rad Herkules Rob Fold R7, m. Leerlauf u. Rücktritt, faltbar, 2 J. alt, wie neu (Garage), nur 100 km gef., VB € 1.700,-; Tel. 04104/ 994 6063

Fondue-Set, bestehend aus Fondue-Topf mit Untergestell, 12 Gabeln (leichte Farbabplatzungen an den Holzgriffen), 6 Teller und 6 Schälchen (unbeschädigt), 2 Brenner, 3x Brennpaste, super Zustand, VB € 25,-; Tel. 720 4550 AB

24.11.26 **Muse Europa-Tour** Düsseldorf VIP Eingang, Loge, € 270,-; Tel. 0176/5474 7166

Versch. top gepfl. edle **Damenschuhe** Peter Kaiser Gr. 38-38,5, Leder u. Wildleder in schicken Farben; **Handtaschen** P. Kaiser passend zu Schuhen, VB; **Golf:** Taylor Made RBZ **Eisen** 6 Regularschaft verstellbar Herren rechts, neu, VB € 85,-; Tel. 0172/410 6656

Kugelgrill Minichief 420G m. Untergestell u. Abdeckhaube, neuwertig, VB € 190,-; Tel. 722 2695

Hr.-Gummistiefel gefüttert, Gr. 46, € 7,-; **Schreibtischstuhl**, wenig gebr., € 15,-; **Tannenbaumfuß**, 1x gebr., € 5,-; rd. **Stricknadeln** jede Gr., € 1,50; **2 Stollenkuchenform**, € 8,-; Tasche m. **Bekleidung** große Gr., € 40,-; kl. gestickte **Tischdecken**, € 4,-/St.; **Hochdruckreiniger** Kärcher 520, VB € 50,-; Tel. 722 1346

SUCHE

Porzellan- und Tierfiguren, Wandteller, Sammelassen, Mode- und Silberschmuck, Besteck und Porzellan gesucht. Tel. 0176 6104 9429

Alte **Kameras und Schallplatten** gesucht. Tel. 0152/5478 8446

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

STELLENMARKT

Gärtner sucht Arbeit Tel. 0176/8629 4924

Gelernter Maler, jetzt Rentner führt Malerarb. wie Streich-Lackier-Tapezier- Streicharb. innen/außen sowie Streicharb. Fassaden- Holz Dachunterstand aus. Tel. 0152/2647 8917, Email- joachimwill@web.de

Suche für Garten ca. 2000 qm in Reinbek Mitte, eine **ganzzährige zuverl. Gartenhilfe**. Gartengeräte vorh., Arbeitszeit kann selbst eingeteilt werden, Vergütung nach Stundenbasis. Tel. 0179/202 2543

Möchten Sie oder Ihre Kinder **Klavier** spielen lernen? Ich gebe Unterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene und komme auch gerne zu Ihnen ins Haus; Tel. 0171/123 5237

Haushaltshilfe für 3 Stunden in Reinbek gesucht; Tel. 0160/9199 3894

Klavierspielen macht Freude! Unterricht in Reinbek, gerne auch Anfänger/innen und Wiedereinsteiger, Tel. 722 9557

Zuverlässige Haushaltshilfe in Vertauens-u Dauerstellung für 2 Pers. Haushalt 1x wöchentl. in Wentorf ges.; Tel. 0176/2153 5340

Dtudiierter Betriebswirt (M/39). **Suche neue, interessante u. verantwortungsv. Tätigkeit** in TZ (20-30 Std./Wo/ flexibel). 3 Sprachen. Erfahrung im VK, EK, Messen, Außendienst, Kundenbetreuung etc.; Tel. 0176/ 5219 6497

Wir suchen eine herzliche u. zuverlässige Person – gerne eine Frührentnerin, Rentnerin od. Witwe, die unseren 89-jährigen Opa für ein paar Std./ Wo. begleitet. Es geht um nette Gesellschaft, gemeins. Gespräche, einen kl. Spaziergang und ein wenig Unterstützung im Alltag. Zum Opa gehört auch lieber Hund. Tage + Zeiten flexibel; Tel. 0176/101 6262

Zuverlässige Putzhilfe für donnerstags 3 Std in Wentorf gesucht; Tel. 720 7378

PIERRO
BISTRO
Croque & Pasta & Pizza

in Reinbek sucht für sofort
Koch, Kellner und
Aushilfe (m/w/d)
mit Erfahrung in der Gastronomie

Bei Interesse bitte telefonisch
oder im Bistro melden unter
Tel. 0173 / 89 89 646
Schulstr. 36, Reinbek

Seniorenbeirat Wentorf

Digitale Medien & Schwerbehinderung

Wentorf – Der Seniorenbeirat der Gemeinde Wentorf lädt im August zu zwei Informationsveranstaltungen ein. Im Mittelpunkt stehen Themen, die für viele ältere Menschen im Alltag von besonderem Interesse sind: die Nutzung digitaler Medien sowie wichtige Informationen rund um Schwerbehinderung, Schwerbehindertenausweis und Nachteilsausgleiche.

E-Books, Tageszeitungen und Zeitschriften digital lesen

Am Dienstag, 25. August, von 10 bis 11 Uhr, laden die Gemeindebücherei Wentorf und der Seniorenbeirat gemeinsam in die Gemeindebücherei Wentorf, Hauptstraße 14, ein. Unter dem Thema »E-Book-Reader und Tablets zum Lesen von Büchern, Tageszeitungen und Zeitschriften nutzen« erhalten die Teilnehmenden eine praktische Einführung in die Nutzung digitaler Medien. Dabei wird unter anderem erläutert, wie die digitale Ausleihe funktioniert, welche Geräte sich eignen und welche Apps und

Angebote genutzt werden können. Verschiedene Geräte können ausprobiert werden, außerdem besteht ausreichend Gelegenheit für individuelle Fragen.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Personen begrenzt. Mindestens sechs Teilnehmende sollten ein eigenes Tablet zur Veranstaltung mitbringen. Eine Anmeldung ist erforderlich; Anmeldeabschluss ist der 20. August.

Informationsveranstaltung zum Thema Schwerbehinderung

Bereits einen Tag später, am Mittwoch, 26. August, 15 Uhr, lädt der Seniorenbeirat ein in die »Alte Schule«, Teichstraße 1. Unter dem Motto »Schwerbehinderung – Wissen.



Verstehen. Nutzen« informiert Astrid Kosiolek vom Landesverband Schleswig-Holstein des Sozialverbandes Deutschland, umfassend über wichtige Fragen im Thema Schwerbehinderung. Behandelt werden unter anderem die richtige Antragstellung, die Frage, welche Erkrankungen anerkannt werden können, der Schwerbehindertenausweis und die damit verbundenen Vorteile sowie mögliche Nachteilsausgleiche und Unterstützungen im Alltag. Die Veranstaltung ist auf etwa 2 Stunden zuzüglich einer Fragerunde ausgelegt.

Für beide Veranstaltungen nimmt der Seniorenbeirat Wentorf Anmeldungen unter seniorenbeirat.wentorf@gmail.com oder telefonisch unter ☎ 040-7205044 entgegen. Für die Veranstaltung zum Thema Schwerbehinderung erleichtert eine vorherige Anmeldung die Planung.

Angebote des DRK

Reinbek – Ein vielfältiges Angebot hat der DRK Ortsverein für die älteren Mitbürger zu bieten. Die Gruppe im Seniorenzentrum *Jürgen Rickertsen Haus* hat folgendes Programm für den restlichen August geplant:

Jeden Montag findet um 9.30 und um 18 Uhr eine **Gymnastikgruppe** statt. Eine weitere Gymnastikgruppe trifft sich jeden Mittwoch um 13.30 Uhr. Jeden zweiten Mittwoch – am 19.8. – ist damit auch ein **Kaffeetrinken** verbunden.

Am Mittwoch, 26. August, trifft sich die **Baselgruppe** um 14.30 Uhr.

Am Dienstag, 25. August, wird beim **Spielesachmittag** wieder Bingo gespielt. Teilnehmer am Dienstag-Spielenachmittag werden auf Wunsch zuhause abgeholt und zurückgebracht.

Mehr Informationen im Internet auf www.DRK-Reinbek.de oder unter ☎ 040-32518663.

Angebote der AWO

Reinbek – Unter dem Motto »gemeinsam, statt einsam« lädt die Arbeiterwohlfahrt Reinbek im August Seniorinnen und Senioren wieder zu wöchentlichen Angeboten, zum Gedankenaustausch, zu Spielen oder Tanzen ins *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, ein.

Montags ab 14.30 Uhr treffen sich Seniorinnen und Senioren zum Kaffeetrinken, Spielen und Klönen. Wer in seiner Mobilität eingeschränkt ist, kann sich montags kostenlos abholen und wieder nach Hause bringen lassen.

Am **31. August** gibt es für die Gäste des Montagscafés die Geburtstagsnachfeier mit Kaffee und Kuchen für alle Geburtstagskinder der Monate Juni, Juli und August. Weitere Infos bei Elke Simonsen unter ☎ 040-7228611.

Dienstags trifft sich ab 10 Uhr wieder der Lese- und Gesprächskreis. Wer mitmachen möchte, erhält weitere Informationen bei Margot Engel, ☎ 040-7224324.

Mittwochs ab 14.30 Uhr trifft sich die Schachgruppe. Interessierte können sich anmelden bei Reinhard Lange, ☎ 04104-80782.

Donnerstags ab 10.30 Uhr wird wieder das Tanzbein geschwungen. Weitere Informationen zum Erlebnistanz und Anmeldung bei Petra Freund unter ☎ 040-7279416.

Programm BeGe Neuschönningstedt

Neuschönningstedt – Das Betreuungsteam von AWO und DRK lädt zu ihren regelmäßigen Angeboten in die Räume der Begegnungsstätte (BeGe) herzlich ein. Es gibt in allen Gruppen noch freie Plätze. Auf Neue freuen sich die aktiven Seniorinnen und Senioren.

Jeden Dienstag gibt es um 14 Uhr Skatspielen

14 Uhr Seniorengymnastik mit Petra

15 Uhr Kaffee, Klönen und Spiele

15.15 Uhr Erlebnistanz mit Petra.

Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, fährt der Seniorenbus Di + Do kostenlos hin und zurück. Die **Handarbeitsgruppe** trifft sich mittwochs ab 15 Uhr in der BeGe mit Nicole und Manuela.

Donnerstags, alle 14 Tage, trifft sich die Kegelsgruppe im »Opatja« in Glinde mit Ulrike und Monika. Der **Seniorenmittagstisch** wird wieder am 27. August, 12 Uhr, angeboten. Auskünfte zu allen Aktivitäten gibt es bei Angelika Bock unter ☎ 040-7112078

AWO-Wanderungen im August

Reinbek – Wie gewohnt findet die gemütliche Seniorenwanderung der AWO Reinbek am 3. Sonntag des Monats statt: Am 23. August geht es nach Glückstadt. Treffpunkt ist um 10.40 Uhr außerhalb des Hamburger Hauptbahnhofs an der Treppe Steintordamm zum Gleis 13. Der Zug fährt ab um 10.56 Uhr. In Glückstadt ist eine Einkehr vorgesehen. »Da gibt es außer Matjes noch viel zu entdecken. Denkt bitte an ausreichend Wasser und ein Pausenbrot. Bei Sonnen-

schein sind eine Kopfbedeckung und Sonnenschutzmittel natürlich Voraussetzung für eine gesunde Teilnahme. Bitte meldet Euch an, damit wir in etwa wissen, wieviele Wandersleute wir werden«, so Jürgen Waldow, der die Wanderung zusammen mit Ruth Kämmerer und Gudrun Kötter leiten wird. Die Wanderung geht etwa über neun Kilometer.

Anmeldung und weitere Informationen bei j.waldow@gmx.de

CLUB 60 PLUS REINBEK E.V.

Kaffeefachmittag

Reinbek – Der Club 60 Plus lädt ein zum Kaffeefachmittag ins *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, am Donnerstag, 20. August, 15 Uhr. Für das leibliche Wohl

ist gesorgt, mit Pflaumenkuchen/ Blaubeerkuchen. Unkostenbeitrag € 4,-. Anmeldung nicht erforderlich.

Ausfahrt nach Wenzendorf

Reinbek – Der Club 60 Plus lädt Mitglieder und Gäste ein zu einer Ausfahrt am Donnerstag, 3. September, nach Wenzendorf, in der Lüneburger Heide. Der Hof Oelkers heißt uns willkommen, auf dem Genusshof, zum Mittagessen. Der Hofladen lädt ein zum Stöbern und Einkaufen von regionalen Produkten. Kostenbeitrag für Mitglieder € 30,-, Gäste zahlen € 35,-. Die Heimfahrt ist um ca. 16.30 Uhr

geplant.

Anmeldung am Dienstag, 18.8. bei Elke Naumann von 9 – 10 Uhr, ☎ 040-38651645.

Die Überweisung bitte bis zum 28.8., auf das Konto: Sparkasse Holstein, IBAN: DE38 2135 2240 0135 8456 42

Kontakt und Information, Gotthard Kalkbrenner, ☎ 0173/9037601, Wolfgang Russlijs ☎ 0176/7662 1746.

Seniorenfrühstück in Wohltorf

Wohltorf – Das Wohltorfer Deutsche Rote Kreuz (DRK) lädt wieder ein zum Seniorenfrühstück ins Thies'sche Haus, Alte Allee 1, am Mittwoch, 2. September, 9.30 bis 11 Uhr.

Anmeldung erbeten bei Frau Rustenbach, ☎ 04104/7401.

Seniorenachmittag der Wentorfer Kirche

Wentorf – Am Mittwoch, 19.8., 15 bis 17 Uhr, lädt die ev. Kirchengemeinde zum Seniorenachmittag im Gemeindehaus, Waldweg 1. Nach Kaffee und Kuchen informiert Anke Ehlers über »Gärten, unser grünes Zuhause«. Eine Anmeldung ist unter ☎ 040-7202425 erforderlich. Hier kann auch ein Fahrdienst bestellt werden.

Tagesausflug des DRK Wohltorf

Die Hansestadt Wismar entdecken

Wohltorf – Das Team des Ortsvereins des Deutschen Roten Kreuz Wohltorf lädt ein zu einer Seniorenausfahrt am Mittwoch, 23. September. Ziel der Bustour ist diesmal die schöne Hansestadt Wismar. Mitfahren können DRK-Mitglieder und Gäste – sofern noch Plätze frei sind, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

In Wismar besteht die Möglichkeit, vor dem gemeinsamen Mittagessen die historische Altstadt zu entdecken. Anschließend geht es mit dem Schiff zur Insel Poel, wo die Gruppe mit dem Bus zu einer Inselrundfahrt startet. Nach einem Aufenthalt in Timmendorf auf Poel geht es gegen 17 Uhr zurück nach Wohltorf.

Die Kosten für den Tagesausflug betragen 40 Euro für Mitglieder und 50 Euro für Gäste. Die Zahlung erfolgt im Bus. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um rechtzeitige Anmeldung bis zum 17. September gebeten entweder bei Hans Herrmann Benn (☎ 04104-2948) oder bei Bärbel Leppin (☎ 04104-4066). Bei der Anmeldung bitte den Einstiegsort angeben.

Der Bus hält an folgenden Haltestellen: 9 Uhr: Große Straße 46, 9.05 Uhr: S-Bahnhof/ Bushaltestelle Post, 9.10 Uhr: Gutenbergstraße/ Bushaltestelle, 9.15 Uhr: Am Brink/ Feuerwehr und 9.20 Uhr Alte Allee/ Querkamp.

Stephanie Rutke

Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -10**
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek
Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39
E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de

Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -20**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de



Sie sind jetzt »Supersitter« mit Diplom

Sieben Gemeinschaftsschülerinnen stehen als Babysitter bereit

Reinbek – Das Projekt »Babysitterausbildung« ist im vergangenen Jahr erfolgreich gestartet und wurde in diesem Jahr fortgesetzt. Es ist eine Kooperation der Gemeinschaftsschule im Schulzentrum und der Südstormarner Vereinigung (kurz SVS).

Sieben Schülerinnen der Jahrgangsstufen acht und neun haben sich von März bis Juni zu Babysittern ausbilden lassen und direkt vor den Sommerferien ihre Diplome erhalten. Von Cordula Wenzel, Diplom-Pädagogin bei der SVS und Projektkoordinatorin, gab es viel Lob für die Mädchen: »Sie sind alle sehr zuverlässig und hatten trotz der langen Schultage viel Spaß bei diesem Projekt.«

15 Wochen lang haben die Schülerinnen jeweils mittwochs nach Schulschluss 90 Minuten lang alles gelernt, was ein guter Babysitter wissen muss. Referentinnen waren Tanja Schindler-Hock und Claudia Otto von der SVS, die Hebamme Daniela Staba und eine Mitarbeiterin der »Kinderfee«, die über *Erste Hilfe* informierte.

Für die jungen Babysitterinnen gab es viel zu lernen: Wie hebe ich ein Kind hoch oder halte ein Baby richtig beim Baden und was ist auf dem Spielplatz zu beachten? »Wir haben auch viel über das Verhalten der Kinder gelernt«, so

FOTO: STEFANIE RUTKE



Die neuen Babysitter: v.l.: Pia Detjen (14), Nina Pakull (15), Emily Krause (13), Cathleen Jonczyk (15), Marlena Karpe (15) und Sara Heydari (16). Auf dem Bild fehlt Louisa Gertz.

Sara Heydari, frischausgebildete Babysitterin.

Nicht nur der Umgang mit dem Kleinkind, sondern auch das Verhältnis zu dessen Familie ist wichtig für die Mädchen. Sie haben sich mit der Frage auseinandergesetzt, was zu tun ist, wenn man sich in der Familie nicht wohl fühlt. Probleme sollten angesprochen oder mit Freunden diskutiert werden.

Mit dem Zertifikat haben die Mädchen einen Stoffbeutel erhalten mit Materialien, die zum Spielen anregen. Ein leerer Eierkarton lässt sich prima verwenden: Man lässt Bälle reinspringen oder

sortiert Fundstücke in die Fächer. Joghurtbecher und Knisterfolie sind ebenso drin wie ein Erste-Hilfe-Set und Taschentücher. »Jede von uns legt selbst fest, wann und wie oft sie Zeit hat«, erklärt Pia Detjen.

Wer einen Babysitter benötigt, erreicht die Schülerinnen über die SVS per eMail an Cordula Wenzel c.wenzel@svs-stormarn.de, die dann vermittelt. Je nach Tätigkeit kostet ein Babysitter zwischen zehn und fünfzehn Euro pro Stunde. Maximal zwei Kinder werden zeitgleich betreut.

Stephanie Rutke

Kalevala – Komponieren auf Finnisch

Ein musikalisches Projekt an der Grundschule Mühlenredder

Reinbek – 1-2-3-4-5: In den letzten Unterrichtswochen wurden Drittklässler der Grundschule Mühlenredder noch einmal kreativ. Gemeinsam mit der halb-finnischen Musikerin und Musikpädagogin Annika Steinke-Dieng setzten sie sich über mehrere Termine mit dem finnischen Nationalinstrument Kantele auseinander und erlernten dabei auf dem 5-saitigen Zupfinstrument das Akkord- und Melodiespiel. Das Nationalepos Kalevala bot mit seinem besonderes Versmaß die Grundlage für das Texten und Komponieren eigener Melodien im 5/4-Takt, was den SchülerInnen sichtlich viel Spaß machte: es wurde gereimt, gezählt, gesummt und gezupft. Eine dieser selbstentwickelten Melodien wurde in einem Video verwertet und wird auf der Homepage der Grundschule Mühlenredder zu hören sein. Mehrfach kam die Frage auf: »Kann ich das Instrument bitte mit nach Hause nehmen?« Voller musikalischer Erinnerungen ging es für die SchülerInnen anschließend in die wohlverdienten Sommerferien.



FOTO: PRIVAT

Dieses Projekt wurde gefördert durch den Stabsbereich Kultur, Kreis Stormarn im Rahmen des Förderprogramms »Kultur und Schule«: www.kultur-stormarn.de

Förderpreis »DLRG & Schule 2026«

Wentorf – Die Gemeinschaftsschule Wentorf hat mit ihrer ersten Bewerbung den bundesweiten Förderpreis »DLRG & Schule 2026« gewonnen – für ihr Engagement in der Schwimmbildung. Kernstück ist der seit 2024 angebotene

WPU-Kurs »Rettungsschwimmen«. In diesem Schuljahr erwarben fünf Schülerinnen und Schüler das Schwimmabzeichen Bronze, sieben das Rettungsschwimmabzeichen Silber. Wegen der großen Nachfrage startet der Kurs ab

kommendem Schuljahr zusätzlich in Jahrgang 9. Verliehen wird der Preis vom DLRG-Landesverbandspräsidenten; dazu gibt es einen Sportmaterial-Gutschein und ein kostenloses Lehrkräfte-Seminar in Bad Nenndorf.

Flohmarkt für ALLES für einen guten Zweck

Jugend vom Reinbeker Schützenverein unterstützt »Hörer helfen Kindern«



Reinbek – Die Jugendabteilung des Reinbeker Schützenvereins lädt am Sonntag, 30. August, von 10 bis 16 Uhr erstmals zu einem großen Flohmarkt ein. Besucher dürfen sich auf ein vielfältiges Angebot mit Kleidung, Spielzeug, Trödel, Dekoration und vielen weiteren Schätzen freuen.

Wer selbst verkaufen möchte, hat noch die Möglichkeit, einen Stand zu reservieren. Die Standgebühr beträgt 15 Euro für 3 Meter. Anmeldungen sind per eMail an reinbeker-schuetzenverein@yahoo.de oder per WhatsApp unter 0151-23884685 möglich. Der Flohmarkt findet in einer Halle statt. Sollten alle Hallenplätze vergeben und die Nachfrage weiterhin groß sein, werden zusätzlich Standflächen auf dem Parkplatz angeboten. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Auf der überdachten Terrasse können Besucher bei einer frischen Waffel, einem Stück Kuchen, einer Tasse Kaffee oder einem kühlen Getränk entspannen. Selbst wer nicht auf Schnäppchenjagd gehen möchte, ist herzlich eingeladen, den Tag bei Kaffee und Kuchen in gemühtlicher Atmosphäre zu genießen.

Mit dem Besuch wird gleichzeitig ein guter Zweck unterstützt. Sämtliche Einnahmen aus den Standgebühren sowie dem Verkauf von Waffeln, Kuchen, Kaffee und Getränken werden an »Hörer helfen Kindern« von Radio Hamburg gespendet.

Die Jugendabteilung freut sich auf zahlreiche Aussteller und Besucher, die mit ihrer Teilnahme die Jugendarbeit unterstützen. Weitere Infos sind auf der Homepage www.reinbeker-schuetzenverein.de zu finden.

Freie Plätze in AWO-Spielgruppen

Reinbek – Nach den Sommerferien sind sowohl in der Spielgruppe der AWOLinos als auch in der Neuschönningstedter AWO-Kinderring-Spielgruppe noch einige Plätze für Kinder im Alter von etwa zwei Jahren an drei Tagen wöchentlich vormittags frei.

In der Spielgruppe der AWOLinos, Am Ladenzentrum 9, werden Mädchen und Jungen im Alter von ca. zwei bis drei Jahren betreut. Die beiden Tagesmütter Elli Wirth und Evy Pfeiffer spielen, singen, basteln mit den Kindern und lesen ihnen vor, jeweils montags, mittwochs und donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr. In der Gruppe von zehn Kindern werden die Kinder schnell vertraut mit ihrer neuen Umgebung. Durch das gemeinsame Tun entwickeln sich die motorischen, kognitiven und sozialen Fähigkeiten der Kinder sehr gut. Interessierte Eltern können sich direkt bei E. Wirth oder E. Pfeiffer unter ☎ 0176-51763906 informieren und anmelden.

Im AWO-Kinderring Neuschönningstedt, Querweg 13 (Begegnungsstätte), werden die Zweijährigen jeweils montags, dienstags und mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr betreut. Die Fähigkeiten jedes einzelnen Kindes werden gefördert, dadurch wächst ihr Können und ihr Selbstvertrauen. Die AWO-Spielgruppe ist eine gute Vorbereitung auf Kindergarten und Schule. Anmeldung bei der Leiterin Kim-Nadine Lange-Röhl, ☎ 0176-31603460 oder bei ihrer Stellvertreterin Corinna Kesting unter ☎ 0173-6177733.

**LOLA Sommersalon – Kultur-
genuss unter freiem Himmel**
Am 4.9. mit The Craic im Biergarten



Lohbrügge – Bereits zum vierten Mal ver-
wandelt sich die LOLA im Spätsommer in
einen lebendigen Kulturtreffpunkt unter freiem
Himmel, am Freitag, 4. September ist die Berge-
dorfer Band »The Craic« zu Gast mit Funk, Soul
und rockige Grooves. Weitere Informationen und
Tickets unter: www.lola-hh.de

PIERRO
★★★
Restaurant & Café

MITTAGSTISCH
Dienstag bis Freitag von 12 bis 15 Uhr

ANGEBOT
Croque Junior* oder
Pizza Klein** inkl.
0,33l alkoholf. Getränk
(*Nr. 200 - Nr. 210 **Nr. 100 - Nr. 110)

je nur
8,50 €

Nur für Verzehr im Bistro/Selbststahler!
Nicht für Rabattaktionen und Feiertagen gültig!

Tel. 040 226 23 126 Schulstr. 36 - 21465 Reinbek

Von der Regentonne bis zum Solardach

Junge Wentorfer zeigen, wie Klimaschutz im Alltag gelingen kann

Wentorf – Mit viel Applaus, kreativen Projekten und einem klaren Signal für mehr Nachhaltigkeit ist in Wentorf erstmals der Umweltpreis für Kinder und Jugendliche verliehen worden. Ziel des neuen Wettbewerbs ist es, junge Menschen zu motivieren, eigene Ideen für Umwelt- und Klimaschutz zu entwickeln und diese möglichst auch in die Praxis umzusetzen.

»Wir alle wollen in einer Welt leben, in der wir eine intakte Umwelt und gute Klimabedingungen vorfinden«, sagte Sabine Denny, Wentorfer Umweltausschuss, bei der Preisverleihung. Die zunehmenden Folgen des Klimawandels machten deutlich, wie wichtig Engagement und neue Ideen seien. »Wir brauchen Menschen, die Verantwortung übernehmen, Lösungen entwickeln und den Mut haben, diese auch umzusetzen.« Genau dieses Engagement stand im Mittelpunkt der Premiere des Wentorfer Umweltpreises. Aus zahlreichen eingereichten Vorschlägen wählte die Jury, zu der neben Denny auch Britta Buhck von der Buhck Stiftung, Wentorfs Bürgervorsteher Heiko Faasch, Michael Christiansen (Haspa) und Rolf Eichhorst (Klimaschutzinitiative Sachsenwald) gehörten, Projekte aus, die nicht nur kreativ, sondern vor allem alltags-

FOTO: IMKE KUHLMANN



Die Schulhof-Ranger gewannen den Gruppenpreis, Hendrik Schmichen (2. R. 3.u.r) zudem den Einzelpreis

tauglich und nachhaltig sind. Schnell wurde deutlich, dass sich Einzelprojekte und Gruppenarbeiten nur schwer miteinander vergleichen lassen. Deshalb entschied sich die Jury kurzfristig, den Wettbewerb in zwei Kategorien aufzuteilen.

Den Gruppenpreis erhielten die Schulhof-Rangerinnen und Schulhof-Ranger der Offenen Ganztagschule Wentorf. Mit ihrem Projekt rund um eine Regentonne überzeugten sie die Jury. Das gesammelte Regenwasser wird genutzt, um Pflanzen und Blumen auf dem Schulgelände zu bewässern. Dadurch wird wertvolles Trinkwasser gespart und zugleich das Bewusstsein der Kinder für einen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen gestärkt. Die Schülerinnen und Schüler kümmern sich regelmäßig um die Pflege der Beete, gießen die Pflanzen und übernehmen Verantwortung für ihren Schulhof. Besonders beeindruckt habe die Jury, dass die Kinder gemeinsam an ihrem Projekt arbeiten, Ideen weiterentwickeln und Lösungen finden. Für ihr Engagement erhielten die Schulhof-Ranger ein Preisgeld in Höhe von 400 Euro.

Den Einzelpreis gewann der Wentorfer Schüler Hendrik Schmichen mit einer ebenso einfachen wie überzeugenden Idee: Die Parkplätze des Casinoparks sollen mit Solardächern überbaut werden. Die Überdachungen würden nicht nur

Schatten für parkende Fahrzeuge schaffen, sondern gleichzeitig Strom erzeugen. Zusätzlich könnte Regenwasser aufgefangen und weiterverwendet werden. Bereits versiegelte Flächen würden damit mehrfach genutzt. »Manchmal braucht es nur einen neuen Blick auf Dinge, die wir jeden Tag sehen«, hieß es in der Laudatio. Gerade weil die Idee mehrere Herausforderungen gleichzeitig löse, habe sie die Jury besonders überzeugt. Dass aus dieser Vision tatsächlich Realität werden könnte, zeigte sich unmittelbar nach der Preisverleihung. Ein Vertreter der Bürgerenergie Bille griff den Vorschlag spontan auf und kündigte an, die Idee gemeinsam mit der Gemeinde näher prüfen zu wollen. Die Genossenschaft betreibt bereits mehrere Photovoltaikanlagen in der Region und sieht in dem Konzept großes Potenzial.

Neben den beiden ausgezeichneten Projekten beschäftigten sich die Teilnehmenden mit der Entsiegelung und Umgestaltung einer Fläche vor dem Jugendzentrum PRISMA sowie mit dem Thema Knickpflege. Die Gemeinde Wentorf möchte den Wettbewerb dauerhaft etablieren. Bereits am 15. September startet die nächste Wettbewerbsrunde. Teilnehmen können erneut Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre mit Projekten, Konzepten oder Ideen rund um Umwelt- und Klimaschutz.

Imke Kuhlmann

Kaufinteressenten suchen und suchen und suchen.

Für unsere Kaufinteressenten fehlt nur eins: **eine Immobilie.**

Vielleicht ist **Ihre** genau die **Richtige.**

Jetzt anrufen und prüfen lassen

040 - 52 98 01 47

Invest & Living Immobilien
Königsberger Straße 41, 21465 Reinbek



INVEST & LIVING
IMMOBILIEN

Seit 14 Jahren für Sie da

★★★★★
4,9/5 Sterne von 190 Bewertungen

Auto & Technik Zargari GmbH

☎ (040) 70 29 39-0 • Wilhelm-Bergner-Straße 4 • 21509 Glinde

**Ihr KFZ-
Meisterbetrieb
für alle Marken
in Glinde**



Bei uns bleiben
Sie mobil!



...gleich neben
OBI

WWW.AUTO-TECHNIK-ZARGARI.DE



REICHERT & GEHRKE
IMMOBILIEN

T - 040 - 4689 8649 0

E - info@reichert-gehrke.com

W - www.reichert-gehrke.com

Bahnhofstraße 6b • 21465 Reinbek